



Akademie Landschaftsbau Weihenstephan
vermitteln. **wissen**.vertiefen.

Seminare 2017

- Bauabwicklung •
- Betriebsführung und Management •
- Freiflächenmanagement •
- Grünflächenpflege •
- Landschaftsbau / Praxis •
- Landschaftsbau / Technik •
- Marketing •
- Recht und Regelwerke •
- Sachverständigenwesen •
- Vegetationstechnik •

www.akademie-landschaftsbau.de



Akademie Landschaftsbau Weihenstephan
vermitteln.wissen.vertiefen.

ab Seite 14 in dieser Broschüre

Berufsbegleitende Fortbildungen

- neu Elektrofachkraft im Landschaftsbau
- Facharbeiter im Landschaftsbau
- Vorarbeiter im Landschaftsbau
- Bauleiter im Landschaftsbau
- Teamassistent im Landschaftsbau
- Betriebsführung kompakt
- Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan
- Qualifizierter Schwimmteichbauer
- Sachverständiger im GaLaBau
- Qualifizierter Grünflächenpfleger
- Qualifizierter Baumkontrolleur
- Vorarbeiter in der Grünflächenpflege

Gerne senden
wir Ihnen weiteres
Informationsmaterial zu



„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“
John F. Kennedy

Liebe Bildungsinteressierte,
mit diesem Lehrgangs- und Seminarprogramm wollen wir Ihnen wieder vielfältige Anregungen geben, Ihre Kompetenzen und Ihr Wissen auszubauen. Es soll Ihnen als Anregung und Orientierung dienen. Selbstverständlich schneiden wir unser Angebot speziell auf Ihre Bedürfnisse zu und organisieren Inhouse-Schulungen zwischen Flensburg und Zugspitze (natürlich auch darüber hinaus). Dabei arbeiten wir mit aktuellen Themen, innovativen Methoden sowie kompetenten Referenten und Trainern.

Daneben bieten wir auch individuelle und unternehmensbezogene Beratungsleistungen rund um das Thema Aus- und Weiterbildung an. Da wir unser Programm regelmäßig im Laufe des Jahres mit weiteren Angeboten ergänzen, lohnt es sich immer wieder unsere Website zu besuchen. Oder abonnieren Sie unsere unregelmäßig erscheinenden Newsletter- oder Faxzusendungen. Gerne begleiten wir sie auf Ihrem persönlichen Weg des lebenslangen Lernens.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr alw-Team

Übrigens befindet sich seit letztem Jahr eine Sprachenschule im Haus. Deren Spezialität sind Crashkurse in den verschiedensten Sprachen. Vielleicht begrüßen Sie nicht nur Ihren nächsten Kunden in dessen Muttersprache, sondern können sich auch mit ihm in dieser unterhalten – auch damit können Sie punkten.



Claus Ammer
Geschäfts-
führung



Sonja Rottler
Diplom-
Ingenieurin (FH)
Landespflege,
Leitung



Martina Flotzinger
Diplom-
Ingenieurin (FH)
Landschafts-
architektur,
Fachreferentin



Julian Hobmeier
Verwaltung



Anna Müller
Verwaltung



Ann-Katrin Ulrich
Verwaltung

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH

Wippenhauser Straße 65

D-85354 Freising

Telefon +49 (0) 81 61 / 48 78 16

Telefax +49 (0) 81 61 / 48 78 18

info@akademie-landschaftsbau.de

www.akademie-landschaftsbau.de

JOE OUTDOOR FLOORING

Vielfalt im Sortiment



Klöpfer
Holzhandel

Nadelhölzer

Douglasie PEFC
Sibirische Lärche

Exotische Hölzer

Bangkirai
Garapa FSC
Cumaru FSC
Ipe

Verbundwerkstoffe

UPM ProFi Deck PEFC
UPM Loggia PEFC
Lifecycle by UPM ProFi

Modifizierte Hölzer

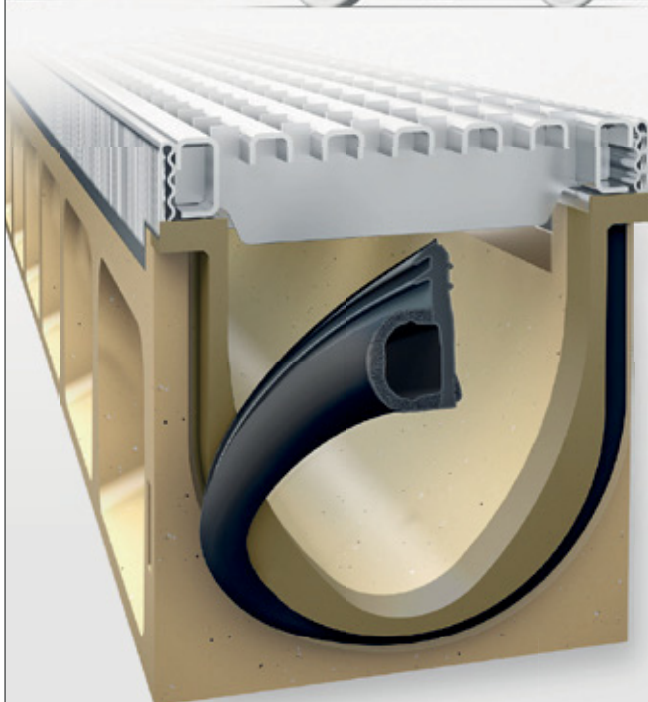
Thermo Esche
Kebony FSC



www.Kloepfer.de



DIE HOLZEXPERTEN



Sealin
TECHNOLOGY

ACO DRAIN® Multiline Seal in

Die Entwässerungsrinne ACO DRAIN® Multiline Seal in nimmt das Wasser auf und führt es ohne Verluste der Regenwasserbehandlung und letztendlich dem natürlichen Regenwasserkreislauf zu. Damit trägt sie entscheidend dazu bei, belastetes Oberflächenwasser sicher abzuleiten. Die Schwächung von Betonfundamenten sowie die Belastung des Grundwassers werden so verhindert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aco-tiefbau.de/sealin.

Sealin Technologie

- serienmäßig mit Dichtung
- Werkstoff ACO Polymerbeton
- bewährter, einfacher Einbau
- robuster Rinnenkörper
- verbesserte Selbstreinigung

ACO. Die Zukunft
der Entwässerung.



Kooperationspartner

der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan

Wir arbeiten mit vielen Organisationen und Verbänden zusammen, um Ihnen höchste Qualität und damit einen größtmöglichen Nutzen zu bieten. Bei unseren Partnern möchten wir uns auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau



Bund deutscher Landschaftsarchitekten



DEULA Bayern GmbH



Deutsche Gesellschaft
für naturnahe Badegewässer e.V.



Fachschule für Gartenbau
Landshut-Schönbrunn



Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.



Hochschule Weihenstephan-Triesdorf



Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Bayern e.V.

ePaper produced by MEINSEN CONSULTING, München

DER BESTE

Spielplatz

KOMMT VON UNS



schwab

ROLLRASSEN

Schwab Rollrasen GmbH

Haid am Rain 3
86579 Waidhofen · Deutschland

Tel. +49 (0) 82 52 / 90 76-0
Fax: +49 (0) 82 52 / 90 76-90

info@schwab-rollrasen.de · www.schwab-rollrasen.de



**TECparts – die haben,
was ich brauche.
Günstig und schnell.**

**www.tecparts.com
und alles läuft!**

TECparts – Ihr Landwirtschaftsprofi auch für den GaLa-Bau!

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.tecparts.com und überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Profi-Sortiment aus über 60.000 Artikeln für den Land-, Forst- und Gartenbau. Ein modernes und leistungsfähiges Zentrallager sowie TÜV-geprüfte Sicherheit stehen für einen entspannten und reibungslosen Einkauf.

TECparts – auch für Ihren GaLaBau-Betrieb der ideale Partner!



**Immer neue
Angebote unter
www.tecparts.com**

TECparts
und alles läuft.

**Der Online-Shop für Ersatzteile und Zubehör
www.tecparts.com**

Vorteile sichern – Mitglied werden

im Fachverband der bayerischen
Landschaftsgärtner!

100 € Seminargutschein!

Neumitglieder des VGL Bayern e. V.
erhalten einmalig einen 100 € Seminar-
gutschein für das Kursangebot der
Akademie Landschaftsbau Weihen-
stephan GmbH!

Unser Berufsverband umfasst die gewerblichen Fachunternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus in Bayern. Gegründet wurde der Verband am 14. Dezember 1963 und zählt mittlerweile mehr als 550 Mitglieder. Er vertritt damit die meisten gewerblichen GaLaBau-Fachunternehmen in Bayern. Mit einer Mitgliedschaft in Ihrem Berufsverband können Sie viele Vorteile und Sonderkonditionen nutzen.

mehr Wissen

- Informationsveranstaltungen
- regelmäßige Informationen zu Neuerungen aus den Bereichen Technik, Wirtschaft, Recht und Ausbildung
- Mitgliederbereich im Internet, z. B. Musterverträge, Musterschreiben u. v. m.
- Erfahrungsaustausch
- Beratung und Hilfe bei Nachwuchswerbung und Ausbildung

mehr Sparen

- zahlreiche Rahmenabkommen ermöglichen Ihnen einen günstigen Einkauf
- Verbandsmitglieder zahlen keine SOKA-Bau-Umlage
- 30 % Ersparnis bei den Seminaren der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH
- günstige Gewährleistungsbürgschaften
- rechtliche und technische Beratung

mehr Image

- Professionelle Image- und PR-Kampagne für Privatgärten
- Verbandssignum als Qualitätsausweis der Fachbetriebe
- Unternehmensverzeichnis als Branchenbuch der Profis
- Werbeartikel preiswert oder kostenlos

mehr Schutz

- GaLaBau-Plus Rundum-Versicherungspaket
- Rechtsschutz bei Arbeitsgerichtsverfahren
- Interessenvertretung der Mitglieder in Politik und Wirtschaft
- Alterssicherung für Mitarbeiter

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.

Lehárstraße 1, 82166 Gräfelfing bei München

Telefon (089) 829145-0

info@galabau-bayern.de

www.galabau-bayern.de



www.facebook.com/GaLaBau.Bayern



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

	12	Über die Akademie
	13	Inhouse-Seminare
		Fortbildungslehrgänge
617-002	14	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Gehölzwertermittlung
616-005	15	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau
602-009	16	Bauleiter im Landschaftsbau
603-012	17	Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan
615-005	18	Qualifizierter Schwimmteichbauer
601-010	19	Teamassistenz im Landschaftsbau
605-002	19	Betriebsführung kompakt
600-035 / 600-036	20	Vorarbeiter im Landschaftsbau
600-036-3	21	Vorarbeiter im Landschaftsbau – Bautechnik
612-001	21	Neu Elektrofachkraft im Landschaftsbau
613-006	22	Facharbeiter im Landschaftsbau
633-016	22	Qualifizierter Grünflächenpfleger
635-012	23	Vorarbeiter in der Grünflächenpflege
539-123 / 539-124	24	SKT-A Kurs A
539-125 / 539-126	24	SKT-B Kurs B
634-042 / 634-043	25	Qualifizierter Baumkontrolleur
630-167 / 630-168	26	Motorsägensicherheitslehrgang (AS Baum I) Modul 1: Grundkurs „Motorsäge im Gartenbau“ Modul 2: Aufbaukurs „Fachkunde AS Baum I“
630-167 / 630-168	27	Motorsägensicherheitslehrgang (AS Baum I) UVV – Technik – Bedienung – Baumfällung
631-063 / 631-064	27	Baumarbeiten in Hubarbeitsbühnen (AS Baum II)
205-035 / 205-036 / 205-037	28	Fußball-Platzwart – Platzwart für Freisportanlagen
204-01a / -01b / -01c / -01d	28	Fachagrarwirt Sportplatzpflege
614-014	29	Qualifizierter Spielplatzprüfer
		Abendreihe „Recht und Technik“
541-102	30	Großformatige Pflaster und Platten aus Beton in Verkehrsflächen sicher planen und ausführen
570-114	30	Durchsetzung von Zahlungsansprüchen im Landschaftsbau
550-110	31	Neu Schadensvermeidung bei (teil-)überdachten Pflaster- und Plattenbelägen
574-122	31	Neu Aktuelle Änderungen der Regelwerke im Garten- und Landschaftsbau
570-115	32	Neu Meine Ansprüche und Rechte als Auftragnehmer im Falle von Behinderungen und Unterbrechungen
574-123	32	Neu Baumpflanzungen im besiedelten Bereich und an Straßen

Starkes Fachwissen für den GaLaBau

30% Rabatt
für Azubis,
Schüler und
Studenten*

TASPO www.taspo.de

Die mit Abstand meistgelesene, wöchentliche Fachzeitung im grünen Markt. Hoher Informationsgehalt, garantierter Marktüberblick, klar gegliedert, schnell lesbar, preisgünstig.

Jahrespreis Printabo (52 Ausgaben):
€ 198,60 (€ 239,40 Ausland)

inkl. Zugang zum TASPO E-Paper Archiv



[www.facebook.com/
taspo.zeitung](https://www.facebook.com/taspo.zeitung)



[@TASPONews](https://twitter.com/TASPONews)

Auf unseren Homepages finden Sie täglich aktuelle Schlagzeilen aus der grünen Branche, eine komplette Übersicht der Termine und Veranstaltungen und vieles mehr...



Jetzt auch
als E-Paper



www.taspogartendesign.de
TASPO GARTEN-DESIGN
Das Praxismagazin für den GaLaBau.

Jahrespreis Printabo (6 Ausgaben):
€ 107,40 (€ 120,60 Ausland)

Abb. Muster



www.baumzeitung.de
TASPO BAUMZEITUNG
Das Fachmagazin für Baumpflege, Baumfreunde und Arboristik.

Jahrespreis Printabo (6 Ausgaben):
€ 88,40 (€ 123,60 Ausland)



GRATIS PROBE-ABO ANFORDERN

Titel auswählen – Coupon ausfüllen und per Fax an uns!

Ja, ich möchte die von mir ausgewählte/n Fachzeitschrift/en kostenlos probelesen! Wenn ich mich 14 Tage nach Erhalt meiner letzten Gratis-Ausgabe nicht schriftlich (per E-Mail, Fax oder Brief) bei Ihnen melde, möchte ich meine Wunschtitel im Anschluss im kostenpflichtigen Jahresabo zu o.g. Bezugspreisen beziehen. Bei den Gratis-Ausgaben der TASPO muss die schriftliche Meldung bereits nach der 3. Gratis-Ausgabe erfolgen.

Ja, ich bin Azubi, Schüler oder Student. Daher erhalte ich bei Einsendung eines gültigen Nachweises einen Rabatt von 30% auf den Abo-Grundpreis.

Ja, ich bin einverstanden, dass der Verlag Haymarket Media GmbH mich künftig per Telefon, Fax oder E-Mail über interessante Angebote informiert (Zutreffendes bitte ankreuzen). Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Vereinbarung jederzeit widerrufen kann.

TASPO
4 Ausgaben

TASPO GartenDesign
1 Ausgabe

TASPO BAUMZEITUNG
1 Ausgabe

*Ein gültiger Nachweis ist bei Bestellung erforderlich. Nur gültig für das Jahres-Printabo. Alle Preise inkl. Versandkosten.

Haymarket Media GmbH
Postfach 83 64
38133 Braunschweig

Geschenk-Tipp – Verschenken Sie Wissen!
Gutscheine aller Titel erhalten Sie unter:

+49 (0)531 38004-39

Gleich per Fax bestellen!

+49 (0)531 38004-63

Firma / Ansprechpartner

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail / Internet

Datum / Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen bei Haymarket Media GmbH, Postfach 83 64, 38133 Braunschweig, widerrufen.

Datum / Unterschrift

Bauabwicklung

- 500–115 33 **„Überraschungsbaustoff“ Baugrund**
Risikobewertung aus geotechnischer und baubetrieblicher Sicht
- 502–108 33 **Vermessung auf der Baustelle**
Lagevermessung – Absteckung – Nivellement
- 504–107 34 **Kein Geld verschenken bei Aufmaß und Abrechnung**
Vom Baustellenaufmaß zur prüffähigen Abrechnung
- 509–120 34 **„Lernen wie der Chef denkt“**
Baustellenabwicklung nach betriebswirtschaftlichen Aspekten
- 509–121 35 **Mehr Baustellenerfolg!**
Vertiefung betriebswirtschaftliche Baustellenabwicklung
- 509–122 35 **Erfolgreich Konflikten auf der Baustelle begegnen**
Kooperation statt Konfrontation
- 509–123 36 **Neu Workshop „Der Bauleiter als Unternehmer seiner Baustelle“**
Von der Angebotskalkulation bis zur Schlussrechnung

Betriebsführung und Management

- 510–105 36 **Neu Grundlagen der Unternehmensführung**
- 510–109 37 **Neu Buchführung und Bilanzierung**
- 510–106 37 **Neu Erben und Versterben** – Rechtliche sowie wirtschaftliche
Ordnung und Gestaltung von Familienunternehmen
- 510–107 38 **Neu Hand in Hand** – Firmenübergabe erfolgreich gestalten
- 510–108 38 **Neu Markenaufbau bzw. Markenerhalt nach der Firmenübergabe**
- 514–118 39 **Neu Fit für den Azubi**
- 514–121 39 **Neu Der Ausbilder als Coach**
- 514–120 40 **Neu Klar und bestimmt führen** – Führungskräfte-Training mit Pferden
- 519–116 40 **Neu Wissen- und Ideenmanagement im klein- und
mittelständischen Landschaftsbaunternehmen**
Instrumente um innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben
- 515–101 41 **Neu Schluss mit unnötigem Stress und Aufschieben!**
Zeitmanagement und Arbeitstechniken im GaLaBau-Berufsalltag
- 519–117 41 **Webinar „Büroarbeit zügig und erfolgreich erledigen“**
So optimieren Sie Ihre Zeit im Büro
- 564–119 42 **Neu Webinar „Kunden gewinnen – erfolgreich und schnell“**
- 519–118 42 **Webinar „Formulierungen, die ankommen“**
Zeitgemäß und kundenorientiert formulieren
- 562–119 43 **Neu Webinar „Umgang mit Beschwerden –
unzufriedene Kunden zufriedenstellen“**

Freiflächenmanagement

- 520–103 43 **Spielplatzkontrolle: Auffrischung der Sachkunde**

Grünflächenpflege

- 531-128 44 **Gehölzschnitt in der Praxis für Einsteiger**
Sträucher, Halbsträucher und Wildgehölze
- 531-129 44 **Gehölzschnitt in der Praxis für Fortgeschrittene**
Blütensträucher und Klettergehölze
- 530-145 45 **Vom Erziehungs- zum Ertragsschnitt**
Trainingskurs „junge“ Obstbäume schneiden
- 530-146 45 **Obstbäume nachhaltig schneiden**
Obstbaumschnitt ohne Wasserschosse
- 533-125 46 **Neu Rasen von der Rolle: Lieferung – Verlegung – Pflege**
- 533-126 46 **Rasenpflege für den exklusiven Hausgarten**
Gräser stärken und Schäden vorbeugen
- 534-167 47 **Sachkundenachweis Pflanzenschutz**
- 534-168 47 **Neu Aktuelle Krankheitsbilder bei Stadtbäumen**
Ursachen – Handlungsbedarf – Perspektiven

Landschaftsbau / Praxis

- 543-108 48 **Neu Mörtelmauern aus Naturstein und deren Verwendung im Garten- und Landschaftsbau**
- 549-119 48 **Handwerkliche Steinbearbeitung für Landschaftsgärtner**
- 543-109 49 **Trockenmauerbau**
- 540-124 49 **Neu Kreativ mit Naturstein und Klinker pflastern**
- 540-123 50 **Mit Naturstein pflastern**
Einführung für den Landschaftsgärtner
- 548-106 50 **Wartung und Pflege von Kleingeräten**
- 549-120 51 **Grundlehrgang „Schweißen“**
Einführung in das Schutzgas- und Elektroden-Schweißen

Landschaftsbau / Technik

- 551-104 51 **Boden und Entwässerung**
- 546-107 52 **Fachgerechtes Schweißen von PVC-Folie**
Einweisung und praktische Übungen
Modul 1 – Seminarreihe „Teichbau“
- 555-117 52 **Neu Bauen von Teichanlagen**
Modul 2 – Seminarreihe „Teichbau“
- 555-118 53 **Wasserpflanzen und Teichpflege**
Modul 3 – Seminarreihe „Teichbau“
- 555-119 53 **Bewegtes Wasser**
Modul 4 – Seminarreihe „Teichbau“
- 553-124 54 **Reitplatzbodenpflege**
Welche Geräte für welchen Boden und das große „Wie“!
- 553-126 54 **Reitplatzbau**
Setzen Sie kein Geld in den Sand
- 554-110 55 **Fachgerechter Bau von Holzterrassen**
- 550-109 55 **Dauerhaft schadensfreie Natursteinbeläge im Landschaftsbau**

Marketing

- 562-116 56 **Gartenpläne wirkungsvoll zeichnen**
Gestaltungsideen für Hausgärten überzeugend verkaufen
- 564-116 56 **Kleine Gärten mit großer Wirkung planen und gestalten**
Inspiration – Ideen – Impulse
- 562-117 57 **Perspektivisch skizzieren**
- 562-118 57 **Aktives Beschwerdemanagement**
So wandeln Sie Kritik in Erfolg um!
- 563-100 58 **Neu Den Einkauf im Landschaftsbau erfolgreich gestalten**
- 564-118 58 **Neu Kundenbindung durch Kundencoaching**
Der nachhaltige Weg zu treuen Kunden

Recht und Regelwerke

- 59 **LKW-Weiterbildung nach EU-BKRFQG**
- 573-116 59 **Unfallverhütung und Sicherheitstraining** – Radlader und Minibagger
- 574-119 60 **Der mängelfreie Anschluss an den Fassadensockel**
Aktuelle Regelwerke zu einem bekannten Schnittstellenproblem
- 574-120 60 **Regelkonformes Bauen nach ZTV-Wegebau**
- 571-102 61 **Neu Das Vergaberecht** – Basiswissen und aktuelle Entwicklungen
- 574-121 61 **Neu Aktuelle Änderungen und Neuerungen im Landschaftsbau-Regelwerk**

Sachverständigenwesen

- 580 -111 62 **Neu Einführung in das Sachverständigenwesen**

Vegetationstechnik

- 591-120 63 **Neu Gräser in der Pflanzenverwendung**
Von der Naturlandschaft zum Gartendesign
- 591-121 63 **Neu Alles senkrecht: Vertikales Grün planen und ausführen**
Boden- und wandgebundene Fassadenbegrünung

Veranstaltungen für Auszubildende

- 404-008 / 404-009 64 **Wie lerne ich Pflanzen?** Sehen – riechen – schmecken – fühlen
- 402-007 / 402-008 64 **Sträucher**
- 403-007 / 403-008 64 **Bäume**
- 405-006 / 405-007 64 **Bodendecker und Zwergsträucher**
- 406-006 / 406-007 64 **Stauden**
- 65 Hinweise für Ihre Fortbildung
- 66 Fördermöglichkeiten
- 68 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- 71 Kalendarische Übersicht aller Veranstaltungen
- 77 Anfahrt / Übernachtung und Verpflegung / Impressum
- 79 Anmeldeformular

Über die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan

- PROFIL** Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH ist eine Bildungseinrichtung für die gesamte grüne Branche mit Standort Freising-Weihenstephan. Mit Hilfe von ca. 300 Referenten, Spezialisten und Trainern aus allen Teilbereichen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus können wir optimal auf die aktuellen Anforderungen in Ihrem Aufgabenbereich eingehen.
- ZIELGRUPPE** Wir sprechen alle Mitarbeiter an, die in der grünen Branche tätig sind – vom Quereinsteiger über den Vorarbeiter bis zum Unternehmer und Sachverständigen. Jeder Teilnehmer wird von uns tatkräftig bei seinem Lernerfolg unterstützt.
- ANGEBOT** In der vorliegenden Seminarbroschüre bieten wir Ihnen verschiedene Seminare und Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung in der grünen Branche an. Dabei erstreckt sich unsere Bandbreite vom Praktikerseminar über Spezialthemen bis hin zum Sachverständigenwesen.
- UMSETZUNG** Unsere Seminare und Lehrgänge sind so konzipiert, dass Ihnen Fertigkeiten, aktuellstes Fachwissen und Schlüsselqualifikationen vermittelt werden – genau zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche. Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Ziel. Dazu gehören neben den fachlich optimal gestalteten Veranstaltungen eine zuvorkommende Betreuung für Ihr persönliches Wohlbefinden.
- FLEXIBILITÄT** Überwiegend finden unsere Seminare und Lehrgänge in unserer Bildungseinrichtung in Freising statt. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen. Unsere Inhouse-Schulungen sind exakt auf Ihr Unternehmen bzw. Ihre Wünsche zugeschnitten – auch im Ausland.
- NUTZEN** Bereits bestehende berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten sollen durch unsere Veranstaltungen gefestigt und erweitert werden. Darüber hinaus unterstützt das Bildungsangebot der alw das Erreichen von weiteren beruflichen Qualifikationen und somit Ihren beruflichen Aufstieg!

Inhouse-Schulung Termine in Absprache

ANSPRECHPARTNERIN



Martina Flotzinger
Diplom-Ingenieurin (FH)
Landschaftsarchitektur,
Fachreferentin für Erwachsenenbildung,
Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan
Wippenhauser Straße 65
85354 Freising
Telefon +49 (0) 81 61 / 48 78 16
info@akademie-landschaftsbau.de

Inhouse-Schulung

Individuelle und zielorientierte Konzepte für Ihr Unternehmen

Unsere Inhouse-Schulungen sind speziell an Ihren Bedarf angepasst. Sie setzen sich mit individuellen Arbeitssituationen Ihres Unternehmensalltags auseinander und sind deshalb besonders zielorientiert.

THEMEN

- Unser offenes Seminarprogramm
- Individuell zugeschnittene Seminare und Trainingsprogramme
- Schulungsmaßnahmen für spezielle Gruppen, wie Vorarbeiter, Bauleiter etc.

INHALTE

- Bauabwicklung
- Betriebsführung und Management
- Freiflächenmanagement
- Grünflächenpflege
- Landschaftsbau – Praxis und Technik
- Marketing
- Recht und Regelwerke
- Sachverständigenwesen
- Vegetationstechnik

VORTEILE

- Ihr Bedarf steht im Mittelpunkt
- Unternehmens- und branchenspezifische Fragestellungen werden aufgegriffen
- Innerbetriebliche Kommunikation wird gefördert
- Zeitersparnis durch Schulung im eigenen Haus für eine größere Anzahl an Mitarbeitern

BERATUNG

Auf der Basis einer intensiven Beratung erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Schulungskonzept. Dabei können wir auf einen Pool von ca. 300 Referenten und Trainern zurückgreifen.

Schildern Sie uns Ihre Wünsche und Bedürfnisse und wir konzipieren auf dieser Grundlage maßgeschneiderte Schulungen. Die Inhalte, den Ort und den Zeitpunkt bestimmen Sie.

EMPFEHLUNG

Nutzen Sie unser Angebot auch in den Sommermonaten für eine zeitnahe Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter vor Ort.

617-002 Module 1 bis 6

Modul 1	13. – 17.02.2017
Modul 2	30.05. – 03.06.2017
Modul 3	15. – 19.08.2017
Modul 4	07. – 11.11.2017
Modul 5	13. – 17.02.2018
Modul 6	10. – 14.04.2018

Modul 1, 2, 6:
Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Modul 3 – 5: Nürnberger Schule, Altdorf
Modul 1
Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
Modul 2 – 6
Di. – Sa. 8:00 – 17:00 Uhr
1.995,00 € Mitglieder*
2.545,00 € Nichtmitglieder
je Modul
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

* Der Mitgliederpreis gilt für Mitglieder, BGL und deren Landesverbände, Fachverband geprüfter Baumpfleger e.V., Bund deutscher Landschaftsarchitekten

LEHRGANGSLEITUNG



Bodo Siegert
ö.b.v. Sachverständiger
für Baumpflege und Baumstatik,
Geschäftsführer Nürnberger Schule

Vorbereitungslehrgang

**„Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau“
Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Gehölzwertermittlung**

Ziel dieser Fortbildung ist die fachliche Vertiefung und Regelfestigkeit für leitende Führungskräfte und Angestellte sowie selbständige Unternehmer und Planer. Der Lehrgang ist die ideale Vorbereitung auf die Sachverständigentätigkeit in den Fachgebieten Baumpflege, Baumstatik und Gehölzwertermittlung. Sie werden Schritt für Schritt in die Lage versetzt, fachlich fundierte Gutachten und Stellungnahmen zum Zustand, Wert und Erhaltungsmöglichkeiten von Bäumen zu erstellen. Nach dem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit zur Personenzertifizierung nach DIN EN ISO / IEC 17024 (EU-Sachverständiger) oder zur öffentlichen Bestellung bei einer Bestellungsbehörde.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige relevanter Fachbereiche / Gepr. Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung / ETT / Absolventen artverwandter Studienabschlüsse

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Abschluss als Geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung, European Tree Technician, Arboristen und Absolventen artverwandter Studiengänge, Sachverständige relevanter Fachbereiche und
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Baumpflege mit Baumkontrolle

INHALTE

- Einführung in das Sachverständigenwesen: Grundlagen der Sachverständigentätigkeit, Grundsätzliche Anforderungen an den Sachverständigen/Gutachter, Öffentliche Bestellung und Personenzertifizierung, Grundlagen der Gutachtenerstattung, Sachverständigenleistungen, Ortstermin und Beweissicherung
- Grundlagen Garten- und Landschaftsbau
- Eingehende Untersuchung: Regelwerke und Normen, Grundzüge der Holzanatomie, Bohrwiderstandsmessung und tomographische Verfahren, Grundzüge der Baumstatik, Zugversuch, Boden als Baumstandort, Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen, Baumkrankheiten-Diagnoseverfahren
- Simuliertes Fachgespräch, Auftreten von Gericht, Kommunikation zwischen Sachverständigen und Gericht, Mediation für Sachverständige

ABSCHLUSS

Nach der erfolgreichen Lehrgangsteilnahme sowie bestandener schriftlicher Abschlussprüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat **„Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau – Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Gehölzwertermittlung“**. Dieses Zertifikat berechtigt zur Teilnahme an einem Personenzertifizierungsverfahren.

616-005 Module 1 bis 6

Modul 1	13. – 17.02.2017
Modul 2	28.02. – 04.03.2017
Modul 3	28.03. – 01.04.2017
Modul 4	18. – 22.07.2017
Modul 5a	17. – 21.10.2017
Modul 5b	30.01. – 03.02.2018
Modul 5c	20. – 24.02.2018
Modul 5d	20. – 24.03.2018
Modul 6	10. – 14.04.2018

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Modul 1

Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Modul 2 – 6

Di. – Sa. 8:00 – 17:00 Uhr

1.995,00 € Mitglieder

2.545,00 € Nichtmitglieder

je Modul

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel
und Pausenverpflegung

LEHRGANGSLEITUNG



Heidi Kreitmeier

*Diplom-Ingenieurin (FH) Gartenbau,
seit über 20 Jahren ö.b.V. Sachverständige
für Wertermittlung bei Gehölzen und
Freilandzierpflanzen,
Mitglied im Regelwerksausschuss
„Richtlinie für die Wertermittlung von
Schutz- und Gestaltungsgrün,
Baumschulpflanzen und Dauerkulturen“
der Forschungsgesellschaft Landschafts-
entwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)*

Vorbereitungslehrgang

„Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau“

Diese Fortbildung richtet sich an leitende Führungskräfte und Angestellte sowie selbständige Unternehmer und Planer. Ziel ist die Vertiefung des Fachwissens und der Regelfestigkeit. Sie werden Schritt für Schritt in die Lage versetzt, fachlich fundierte Gutachten und Stellungnahmen im Garten- und Landschaftsbau zu erstellen. Der Lehrgang ist die ideale Vorbereitung auf die Sachverständigentätigkeit.

Nach dem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit zur Personenzertifizierung nach DIN EN ISO / IEC 17024 (EU-Sachverständiger) oder zur öffentlichen Bestellung bei einer Bestellungsbehörde.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Sie verfügen über hervorragende Fachkenntnisse sowie mehrjährige, umfassende und fundierte Berufserfahrung im GaLaBau oder in der Landschaftsarchitektur. Als Berufsabschluss können Sie einen Meister oder Techniker bzw. einen Studienabschluss der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder artverwandter Studiengänge sowie entsprechende Praxis nachweisen. Eine mindestens fünfjährige Berufspraxis möglichst in der Bauleitung ist von Vorteil.

INHALTE

- Einführung in das Sachverständigenwesen: Grundlagen der Sachverständigentätigkeit, Grundsätzliche Anforderungen an den Sachverständigen/Gutachter, Öffentliche Bestellung und Personenzertifizierung, Grundlagen der Gutachtenerstattung, Sachverständigenleistungen, Ortstermin und Beweissicherung
- Grundlagen der Ausführungs- und Planungspraxis: Planungsprozess und Baubetrieb, Umgang mit den Regeln der Technik und mit Baumängeln, Böden, Erden, Substrate sowie Wege, Straße, Plätze I, Kommunikation für Sachverständige
- Bautechnik: Mauerbau und Schäden an Mauern, Wasseranlagenbau und Schäden an Wasseranlagen, Spielanlagen und Schäden an Spielgeräten im Freiraum, Workshop Fallbeispiele, Rhetorik für Sachverständige, Argumentationsübungen
- Vegetationstechnik: Boden als Vegetationsschicht, Schäden an Rasenflächen, Pflanzqualitäten und Pflanzarbeiten, Schäden an Pflanzungen, Dach- und Fassadenbegrünung
- Simuliertes Fachgespräch, Auftreten von Gericht, Kommunikation zwischen Sachverständigen und Gericht, Mediation für Sachverständige

WAHLMODULE

Auf Anfrage und bei ausreichender Teilnehmerzahl können folgende Wahlmodule angeboten werden:

- Modul 5a: Vertiefung Bautechnik
- Modul 5b: Baupreisermittlung
- Modul 5c: Vertiefung Vegetationstechnik
- Modul 5d: Sport- und Freizeitanlagen

ABSCHLUSS

Nach der erfolgreichen Lehrgangsteilnahme sowie bestandener schriftlicher Abschlussprüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau“. Dieses Zertifikat berechtigt zur Teilnahme an einem Personenzertifizierungsverfahren.

602-009 Modul 1 bis 7

Modul 1	23. – 27.01.2017
Modul 2	20. – 24.02.2017
Modul 3	20. – 24.03.2017
Modul 4	24. – 28.07.2017
Modul 5	15. – 19.01.2018
Modul 6	05. – 09.02.2018
Modul 7	05. – 09.03.2018

Akademie Landschaftsbau
 Weißenstephan, Freising
 Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
 Modul 4 + 5: Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
 845,00* € / 895,00 € Mitglieder
 1.095,00* € / 1.170,00 € Nichtmitglieder
 je Modul
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung
 * gültig für Anmeldungen bis 31.12.2016

LEHRGANGSLEITUNG



Jörg Vogel
 Diplom-Ingenieur (FH) Landschaftspflege,
 Bildungsreferent DEULA Bayern

 **Zertifikatslehrgang „Bauleiter im Landschaftsbau“**

Diese Fortbildung richtet sich an Juniorbauleiter und Baustellenleiter aus Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, die sich praxisorientiert weiterqualifizieren möchten und ihr Fachwissen erfolgreich ergänzen wollen.

ZIELGRUPPE

Juniorbauleiter / Baustellenleiter

INHALTE

- Baustellenvorbereitung I: Zeitmanagement, Büroorganisation, Leistungsverzeichnisse erstellen, vertragsrechtliche Grundlagen
- Baustellenvorbereitung II: LV und Pläne auswerten, Kostenrechnung, Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Massenauszug, Materialbestellung
- Baustellenvorbereitung III: Subunternehmer-, Personal- und Maschineneinsatz, Bauablaufplanung, Vorleistungen anderer Unternehmer prüfen, Baustellendokumentation sowie Genehmigungen beantragen
- Baustellendurchführung I: Qualitätsprüfung, Baumängel, tägliche Baustellenplanung, Berichts- und Belegwesen, Teamentwicklung und interne Zusammenarbeit sowie Arbeitsanweisungen
- Baustellendurchführung II: Kommunikation und Verhandlungsführung, Nachträge, Zwischenaufmaß, Abschlagsrechnungen und Soll-Ist-Vergleich
- Baustellenabschluss: Fertigstellungstermine, Abnahme und Gewährleistung, Mängelbeseitigung, Versicherungsfälle, Aufmaß, Schlussrechnung sowie Nachkalkulation
- Bauleiterplanspiel

ABSCHLUSS

Nach der erfolgreichen Lehrgangsteilnahme sowie bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „**Bauleiter im Landschaftsbau**“ .

603-012 Module 1 bis 9

Modul 1	14. – 18.11.2017
Modul 2	23. – 27.01.2018
Modul 3	13. – 17.02.2018
Modul 4	13. – 17.03.2018
Modul 5	24. – 28.04.2018
Modul 6	12. – 16.06.2018
Modul 7	25. – 29.09.2018
Modul 8	08. – 12.01.2019
Modul 9	19. – 23.03.2019

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Di. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

1.095,00* € / 1.145,00 € Mitglieder

1.445,00* € / 1.495,00 € Nichtmitglieder

je Modul

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

* gültig für Anmeldungen bis 31.07.2017

LEHRGANGSLEITUNG



Prof. Dr. Holger Beiersdorf

Diplom-Ökonom, Hochschule

Weihenstephan-Triesdorf,

Fakultät Landschaftsarchitektur,

Lehrgebiet Betriebswirtschaftslehre

🌿 Zertifikatslehrgang

„Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan“

Dieser Lehrgang ist eine Fortbildung für Führungskräfte von Morgen in einem Garten- und Landschaftsbauunternehmen. Ziel ist es durch praxisnahe und teamorientierte Umsetzung der Inhalte die betriebswirtschaftlichen Abläufe eines GaLaBau-Betriebs zu simulieren.

ZIELGRUPPE

Jungunternehmer / Unternehmensnachfolger

INHALTE

- Grundlagen Unternehmensführung: betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, Unternehmenskultur, Zeitmanagement, Managementtechniken, Mitarbeiterführung
- Markt und Unternehmensausrichtung: Grundlagen, Strategien, Instrumente
- Betriebliche Planung und Organisation: Organisationsstruktur, Prozesse im Landschaftsbau, Fachkräftegewinnung, Betriebsbindung
- Mitarbeiter und Führung: Mitarbeitergewinnung, Entlohnung und Sozialleistungen, Mitarbeitermotivation, Arbeitsschutz vom Auszubildenden bis zur Führungskraft, Personaleinsatz und -verwaltung, Kommunikations- und Deeskalationstechniken
- Rechnungswesen und Finanzierung: Finanzplan und -kontrolle, Fremdfinanzierung, Optimierung der Unternehmensfinanzierung, Investitionsplanung, Bilanzierung, Controlling, Umgang mit der Bank, Buchführung, Jahresabschluss
- Baurecht: Regelwerke, Normen, Vorschriften, Vergaberecht, Allgemeines Vertragsrecht, Reklamation, Mängelbeseitigung
- Allgemeines Recht: Prozess- und Vollstreckungsrecht, Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Versicherungsrecht, Steuerrecht
- Projektarbeit: Vom Angebot bis zum Nachtragsmanagement
- Unternehmensanalyse und Abschlusspräsentation

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme sowie bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan“.

615–005 Modul 1 bis 10

Modul 1	29. – 31.01.2018
Modul 2	31.01. – 02.02.2018
Modul 3	26. – 28.02.2018
Modul 4	28.02. – 02.03.2018
Modul 5	19. – 21.03.2018
Modul 6	21. – 23.03.2018
Modul 7	04. – 06.06.2018
Modul 8	09. – 11.07.2018
Modul 9	12. – 14.11.2018
Modul 10	14. – 16.11.2018
Prüfung	10. – 12.12.2018

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Modul 1, 3, 5, 7, 8:

Mo. – Di. 8:00 – 12:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:00 Uhr

Modul 2, 4, 6, 9, 10:

Mi. 13:00 – 17:00 Uhr

Do. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

545,00 € Mitglieder*

720,00 € Nichtmitglieder

je Modul

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

zzgl. Prüfungsgebühr

475,00 € Mitglieder*

595,00 € Nichtmitglieder

* Deutsche Gesellschaft für naturnahe
Badegewässer e.V. (DGfNB) sowie alle nationalen
Verbände der Internationalen Organisation für
naturnahe Badegewässer e.V. (IOB)

LEHRGANGSLEITUNG



Peter Wiedenburg

Techniker im Garten- und Landschaftsbau,
Geschäftsführer Peter Wiedenburg
GmbH & Co. KG., Garten- und
Grünflächenberatung

🌿 Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“

Schwimmteiche sind Oasen der Erholung und vor allem im gehobenen Preissegment stark nachgefragt. Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen fundiertes Fachwissen zum Bau betriebsstabiler Schwimmteiche und Bio-Pools. Sie erhalten Systemanbieter unabhängiges, kompaktes Expertenwissen. Kenntnisse im Baurecht und Marketing vervollständigen die Fortbildung. Die enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) garantiert für die Qualität und die Aktualität der Lehrinhalte.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Unternehmer / Vorarbeiter

INHALTE

- Überblick über die wesentlichen Grundlagen: Anforderungen an Planungs- und Ausführungsleistungen, Einführung in die chemischen und biologischen Vorgänge im Wasser, Überblick zu Regelwerken und anerkannten Regeln der Technik
- Bautechnik: Gestaltung und Eingliederung in den Garten, Erdbau und Beckenbauwerk, Beton und Naturstein im Schwimmteich und deren Wirkung auf Wasserqualität und Algenbewuchs, Bachläufe, Wasserfall, Sprudelsteine etc.
- Vegetationstechnik I und Wasseraufbereitung: Böden und Substrate, Wasserpflanzen (Biologie, Arten und Auswahl), hydrobotanische Anlagen für Teiche und Schwimmteiche
- Abdichtung und Holzbau: Drainagen, Kapillarsperren, Teichrandgestaltung, Abdichtung mit Folie, Durchführungen und Anschlüsse, Baustoff Holz in der praktischen Anwendung
- Wasserregeneration: langsam und schnell durchströmte Substratfilter, ausgelagerte technische Einheiten
- Hydraulik und Elektrik: Hydraulik und Pumpen sowie Leitungstechnik, Projektarbeit: Wasserregeneration und Hydraulik, Schutzvorrichtung, Abdeckung und Beleuchtung
- Vegetationstechnik II Sommerseminar: Schwimmteichpflanzen und Pflanzstandorte, Praxisteil: Pflege und Unterhalt von Schwimmteichen
- Angewandte Limnologie und Pflegepraxis: Gewässerökologie im Schwimmteich, Exkursion zu verschiedener Bauweisen
- Baurecht: Vertragliche Grundlagen, Abnahme, Gewährleistung und Produkthaftung, Umgang mit Sachverständigen, Außergerichtliche Streitbeteiligung
- Marketing: Kundengewinnung und Leistungsversprechung: vom skizzierten Gestaltungsvorschlag bis zum aussagekräftigen Angebot, Kundenkontakt und Kundenbindung
- Projektarbeit: Angebotserstellung

ABSCHLUSS

Nach der erfolgreichen Teilnahme sowie bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung überreicht die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) das Zertifikat „Qualifizierter Schwimmteichbauer“.

601-010 Modul 1 bis 5

Modul 1	26. – 28.01.2017
Modul 2	16. – 18.02.2017
Modul 3	09. – 11.03.2017
Modul 4	30.3. – 01.04.2017
Modul 5	27. – 29.04.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. – Sa. 8:00 – 17:00 Uhr
595,00* € / 620,00 € Mitglieder
745,00* € / 770,00 € Nichtmitglieder
je Modul
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung
* gültig für Anmeldungen bis 31.12.2016

LEHRGANGSLEITUNG



Sonja Rottler
*Diplom-Ingenieurin (FH) Landespflege,
Leiterin Erwachsenenbildung,
Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan*

605-002 Modul 1 bis 7

Modul 1	24. – 26.11.2016
Modul 2	12. – 14.01.2017
Modul 3	13. – 15.07.2017
Modul 4	23. – 25.11.2017
Modul 5	22. – 24.03.2018
Modul 6	14. – 16.06.2018
Modul 7	27. – 29.09.2018

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. – Sa. 8:00 bis 17:00 Uhr
595,00 € Mitglieder
770,00 € Nichtmitglieder
je Modul
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

LEHRGANGSLEITUNG



Sonja Rottler
*Diplom-Ingenieurin (FH) Landespflege,
Leiterin Erwachsenenbildung,
Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan*

🌿 Zertifikatslehrgang „Teamassistenz im Landschaftsbau“

Effektive Entlastung von Unternehmer, Bauleiter und Vorarbeiter durch kompetente Unterstützung in allen innerbetrieblichen organisatorischen Aufgaben.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter im Büro

INHALTE

- GaLaBau-Büromanagement: Arbeitstechniken und Büroorganisation, Zeit- und Selbstmanagement, Kommunikation und Informationsfluss, Interne Zusammenarbeit
- Von der Akquise zum Auftrag: Einführung in Rhetorik, Kalkulatorische Grundlagen, Preisanfragen, Preisverhandlungen und Angebotserstellung (Basiswissen), Ausschreibungsunterlagen, Personalmanagement (Basiswissen)
- Innerbetriebliche Auftragsabwicklung: Vertragsrechtliche Grundlagen, Vertragsabschluss und Auftragsbestätigung, Baurechtlicher Schriftverkehr, Innerbetriebliche Baustellenorganisation, Formular- und Berichtswesen, Abschlagsrechnungen
- Nach-Projekt-Betreuung: Grundlagen des Aufmaßes, Dokumentation von Leistungen Nachtragsmanagement, Einführung in Abnahme und Gewährleistung, Reklamation und Mängelbeseitigung
- EDV-Projektsimulation

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „**Teamassistenz im Landschaftsbau**“.

🌿 Fortbildungslehrgang „Betriebsführung kompakt“

Fortbildung für Inhaber und Führungskräfte von GaLaBau-Kleinunternehmen sowie zukünftige Unternehmer, die unternehmerisches Wissen und Können zur Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens erwerben möchten.

ZIELGRUPPE

Kleinunternehmer / Unternehmensnachfolger / Unternehmensgründer

INHALTE

- Grundlagen der Betriebsführung: Unternehmen gründen, übernehmen und führen, Einführung in Buchführung und Steuerwesen, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Buchführung und Bilanzierung: Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung, Unternehmenssteuerung, Steuerwesen, Jahresabschluss
- Personalwesen und Arbeitsrecht: Stellenanzeigen, Arbeitsvertragsgestaltung, Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Baustellenoptimierung: Optimale Baustellenplanung, Aufmaß und Abrechnung, Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kostenrechnung, Investition und Controlling: Grundlagen der Kostenrechnung, Arten der Deckungsbeitragsrechnung, Kalkulation und Nachkalkulation, Neuanschaffungen, Einführung in das Controlling
- Baurecht und Nachtragsmanagement: Vertragsrechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten von Auftraggeber und Auftragnehmer, Prüfung von Bauverträgen, Nachträge
- Marketing und Kundenbindung: Die richtige Zielgruppe ansprechen, Kundenkontakt und Kundenbindung, Werbemittel

600-035 Modul 1

16. – 20.01.2017

600-036 Modul 1

30.01. – 03.02.2017

Mo. 9:00 – 18:00 Uhr
Di. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

600-035 Modul 2

23. – 27.01.2017

600-036 Modul 2

06. – 10.02.2017

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
745,00* € / 770,00 € Mitglieder
920,00* € / 945,00 € Nichtmitglieder
je Modul
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung
* gültig für Anmeldungen bis 30.11.2016

LEHRGANGSLEITUNG



Martina Flotzinger
Diplom-Ingenieurin (FH)
Landschaftsarchitektur,
Fachreferentin für Erwachsenenbildung,
Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan

🌿 Zertifikatslehrgang „Vorarbeiter im Landschaftsbau“

Der Lehrgang vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um die organisatorische und wirtschaftliche Verantwortung für eine Baustelle zu übernehmen. Ziel ist die selbständige und erfolgreiche Baustellenführung.

ZIELGRUPPE

Landschaftsgärtner / Facharbeiter mit gleichwertigen Vorkenntnissen

Modul 1: Baustellenorganisation

INHALTE

- Baustellenvorbereitung: Einweisung, Informationsbeschaffung, Organisation und Arbeitsvorbereitung
- Vertragsrechtliche Grundlagen: BGB, VOB/B und VOB/C sowie Verantwortung und Haftung des Vorarbeiters
- Plan und Leistungsverzeichnis lesen sowie auf der Baustelle umsetzen: Ausführungsunterlagen durcharbeiten, Handlungsbedarf erkennen sowie praktische Leistungsumsetzung
- Wirtschaftliche Baustellenabwicklung: Bauablauf planen, tägliche Arbeitsorganisation (Personal-, Material- und Maschineneinsatz) sowie Produktivität und Werkzeuge für kostenorientiertes Denken
- Berichts- und Belegwesen: Zusammenarbeit zwischen Baustelle und Büro, Formulare im Landschaftsbau und Dokumentation der Leistungen

Modul 2: Baustellenabwicklung

INHALTE

- Qualität und Normen: Landschaftsbau-Regelwerke, Umsetzung des Leistungsverzeichnisses unter Beachtung der Fachnormen der VOB/C
- Arbeits-, Ladungs- und Verkehrssicherheit
- Umgang mit am Bau beteiligten Personen: Gesprächs- und Verhandlungsführung, Kundenberatung / Akquisition sowie Konfliktsituationen erfolgreich meistern
- Aufmaß und Abrechnung: rechtliche Grundlagen, Zwischenaufmaß, Massenberechnungen und Gesamtaufmaß
- Mitarbeiterführung: Grundlagen der Führung, Arbeitsanweisungen und Führen einer Baustellenkolonne
- Stellung des Vorarbeiters im Unternehmen: vorausschauendes Denken und Reagieren auf tägliche Einflüsse im Baustellenalltag
- Verantwortung und Zusammenarbeit aus Sicht des Unternehmers, des Landschaftsarchitekten und des Vorarbeiters

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulen 1 und 2 sowie bestandener schriftlicher Prüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „Vorarbeiter im Landschaftsbau“.

600-036 Modul 3**13. – 17.02.2017**

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

745,00* € / 770,00 € Mitglieder

920,00* € / 945,00 € Nichtmitglieder

je Modul

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

* gültig für Anmeldungen bis 30.11.2016

LEHRGANGSLEITUNG**Martina Flotzinger***Diplom-Ingenieurin (FH)**Landschaftsarchitektur,**Fachreferentin für Erwachsenenbildung,**Akademie Landschaftsbau**Weihenstephan***612-001 Modul 1 bis 3****Modul 1 21. – 24.02.2017****Modul 2 27.02. – 02.03.2017****Modul 3 21. – 23.03.2017****Prüfung 24.03.2017**

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Modul 1 + 3 Di. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Modul 2 Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

1.670,00 € Mitglieder

2.170,00 € Nichtmitglieder

Pauschal für alle drei Module

Module nicht separat buchbar

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel

Verbrauchsmaterial, Mittagessen,

Pausenverpflegung und Prüfungsgebühr

REFERENT**Andreas Tholl***Diplom-Ingenieur (FH) E-Technik**Ingenieurbüro I-MAGS, Messtechnik,**Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und**Seminare*

Neu

🌿 Zertifikatslehrgang „Vorarbeiter im Landschaftsbau“ Spezialisierungs-Modul 3: Bautechnik

Das Ziel dieses Moduls ist die fachliche Vertiefung in die gängigen bautechnischen Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau sowie die Regelfestigkeit für Vorarbeiter im Landschaftsbau.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2

„Vorarbeiter im Landschaftsbau“

INHALTE

- Boden als Baugrund für landschaftsgärtnerische Gewerke: Prüfung auf Tragfähigkeit und Standfestigkeit, Wasserbewegungen im Boden und dessen Auswirkungen, Boden als Vegetationstragschicht
- Entwässerung und Versickerung: die notwendigen Normen und Regelwerke
- Praxiswissen Wegebau: regelwerksgerechtes Arbeiten vom Planum Baugrund bis Oberkante Belag
- Herstellen mängelfreier Anschlüsse an abgedichtete Gebäudeecken: Prüfen der Schnittstelle zwischen Hochbau und Landschaftsbau, Aufbau bei Dachbegrünungen und Tiefgaragendecken
- Anschlüsse an Gebäudefassaden
- Fachgerechtes Herstellen von Holzterrassen
- Böschungssicherung, Statik und Mauerbau

🌿 Zertifikatslehrgang „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau“

Elektroarbeiten dürfen nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft (SVLFG) ausschließlich durch ausgebildete Elektrofachkräfte und im eingeschränkten Umfang durch „Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten“ ausgeführt werden. Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage des DGUV-Vorschrift-3 und im Umfang auf der Grundlage des DGUV-Grundsatzes 303-001 „Ausbildungskriterien für festgelegte Tätigkeiten“. Sie erwerben in dieser Fortbildung theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten im Bereich Elektrotechnik und der Montage von im Garten- und Landschaftsbau üblichen Elektroanlagen.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter / Baustellenleiter / Landschaftsgärtner / Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung

INHALTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Gefahren und Wirkungen des Stroms, Schutzmaßnahmen, Erste Hilfe bei Stromunfällen
- Unfallverhütung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln im Baustellenbereich
- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen
- Zweck, Aufbau und Arbeiten von Arbeitsanweisungen
- Grundlagen der E-Technik, Umgang und Anwendung von Prüf- und Messgeräten sowie Werkzeugen
- Kabel- und Leitungskunde, sicherer Umgang mit Anschlussmaterialien
- Tätigkeiten an 230-Volt- und 400-Volt-Anlagen, Instandsetzung defekter Kabel etc.

613-006 Modul 1 bis 6

- Modul 1** 30.01 – 03.02.2017
Modul 2 06. – 10.02.2017
Modul 3 03. – 07.04.2017
Modul 4 10. – 14.07.2017
Modul 5 06. – 10.11.2017
Modul 6 13. – 17.11.2017

Akademie Landschaftsbau
 Weißenstephan, Freising
 Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
 795,00* € / 810,00 Mitglieder
 995,00* € / 1.020,00 € Nichtmitglieder
 je Modul
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung
 * gültig für Anmeldungen bis 30.11.2016

LEHRGANGSLEITUNG



Jörg Vogel
 Diplom-Ingenieur (FH) Landespflege,
 Bildungsreferent DEULA Bayern

633-016

20.02. – 03.03.2017

Akademie Landschaftsbau
 Weißenstephan, Freising
 Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr
 Fr. 1. Woche: 8:00 – 17:00 Uhr
 Fr. 2. Woche: 8:00 – 12:00 Uhr
 1.340,00* € / 1.365,00 € Mitglieder
 1.675,00* € / 1.695,00 € Nichtmitglieder
 je Modul
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung
 * gültig für Anmeldungen bis 31.12.2016

LEHRGANGSLEITUNG



Wolfgang Schlösser
 Meister Garten- und Landschaftsbau,
 Bildungsreferent DEULA Bayern

🌿 Zertifikatslehrgang „**Facharbeiter im Landschaftsbau**“

In sechs Modulwochen lernen Sie berufsbegleitend die handwerklichen Grundlagen für die Praxis im Garten- und Landschaftsbau kennen.

ZIELGRUPPE Quereinsteiger

INHALTE

- Vermessung und Pflanzenkenntnisse: Grundlagen der Vermessung und Absteckarbeiten, GaLaBau-relevante Berechnungen, Pflanzenkenntnisse I, Umgang mit Kunden und Firmenrepräsentation
- Erstellen von Belagsflächen: Tragschichten und Randeinfassungen, Einbau von Betonfertigteilen, Steintrennung und -bearbeitung, Pflaster und Platten aus Beton- und Natursteinen, Erstellen eines technischen Bauwerkes
- Einsatz von Maschinen und Geräten: Sicherheitsbewusstsein, Unfallverhütung, Geräte zur Bodenbearbeitung / Erdbaumaschinen, Einsatz und Bedienung von Kleinmaschinen, Erstellen eines vegetationstechnischen Bauwerkes
- Gehölz- und Staudenverwendung: Pflanzenkenntnisse II, Standort, Böden und Substrate, Gehölz- und Staudenpflanzungen, Rasen, Pflegemaßnahmen, Erstellen einer Pflanzung
- Mauer- und Treppenbau: Fundamentierung und Betonbau, Mauern aus Betonsteinen und Betonfertigteilen, Natursteinmauern, Treppen aus Beton- und Natursteinen, Erstellen eines technischen Bauwerkes
- Landschaftsgärtnerische Gesamtbauwerke

ABSCHLUSS

Zertifikat „**Facharbeiter im Landschaftsbau**“ des VGL Bayern e.V.

🌿 Zertifikatslehrgang „**Qualifizierter Grünflächenpfleger**“

Basiswissen und Fertigkeiten in der Grünflächenpflege

Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die Ihnen den Einstieg in die Grünflächenpflege ermöglichen. Während des zweiwöchigen Lehrgangs erhalten Sie Einblicke in alle Arbeitsbereiche des Grünflächenunterhalts. Praktische Demonstrationen und Übungen helfen Ihnen bei der Anwendung des erlernten Wissens.

ZIELGRUPPE Quereinsteiger

INHALTE

- Grundlagen der Pflanzenphysiologie und Pflanzenernährung
- Bodenkunde, Pflanzenernährung und Düngung
- Schnittmaßnahmen an Gehölzen
- Grundlagen der Staudenpflege
- Grundlagen der Rasenpflege/-regeneration
- Ausführung von Rasenpflegearbeiten
- Pflege- und Reinigungsmaschinen sowie deren Handhabung und Wartung
- Maschinenteknik und -Wartung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Organisation der Pflege
- Umgang mit dem Kunden und eigene Wirkung auf den Kunden

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme sowie bestandener schriftlicher Prüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „**Qualifizierter Grünflächenpfleger**“.

635-012 Modul 1 und 2

Modul 1 06. – 10.03.2017

Modul 2 13. – 17.03.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

680,00* € / 695,00 € Mitglieder

870,00* € / 895,00 € Nichtmitglieder

je Modul

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

* gültig für Anmeldungen bis 31.12.2016

LEHRGANGSLEITUNG

**Martina Flotzinger***Diplom-Ingenieurin (FH)**Landschaftsarchitektur,**Fachreferentin für Erwachsenenbildung,**Akademie Landschaftsbau**Weihenstephan*
 Zertifikatslehrgang „**Vorarbeiter in der Grünflächenpflege**“
ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

Modul 1: Spezialwissen und Fertigkeiten

In diesem Modul vermitteln wir Ihnen die fachliche Kompetenz zur selbständigen Durchführung und Anleitung von Pflegearbeiten unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse der Vegetationstechnik. Die Lehrgangsinhalte beziehen sich sowohl auf großflächige, gewerbliche oder kommunale Grünflächen als auch auf exklusive private Gartenanlagen. Im Mittelpunkt steht die Erbringung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen in der Grünflächenpflege.

INHALTE

- Jungbaumpflege
- Spezielle Staudenpflege: Dachbegrünungen, Teichpflege etc.
- Spezielle Rasenpflege: Rasenschadbilder, Regenerationsmaßnahmen etc.
- Schadbilder an Pflanzen erkennen und behandeln
- Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz
- Gehölz und Staudenverwendung häufige Planungsfehler, Nach- und Neupflanzungen
- Spezielle Pflanzenkenntnisse sowie Pflanzqualitäten

Modul 2: Organisation der Grünflächenpflege

Vermittlung von organisatorischen Kenntnissen und Fertigkeiten zur nachhaltigen Pflege und zur Werterhaltung der betreuten Grünflächen. Sie erlernen die effiziente Umsetzung von Pflegearbeiten am Beispiel eines selbst erarbeiteten Pflegeplans für eine Grünanlage vor Ort. Von der Arbeitsvorbereitung und Durchführung der beauftragten Pflegemaßnahmen bis hin zu einer Sensibilisierung auf kostenorientiertes Arbeiten werden alle Bereiche praxisnah geschult.

INHALTE

- Pflegekonzepte, Werterhaltung und Nachhaltigkeit
- Wirtschaftliche Arbeitsorganisation und Vorbereitung
- Informationsfluss und Berichtswesen, Checklisten etc.
- Unterhaltskontrolle von Ausstattungsgegenständen und Wegen
- Optimierung der Arbeiten in der Grünflächenpflege
- Arbeitsorganisation und -vorbereitung
- Mitarbeiterführung: Arbeitsanweisungen und das Führen einer Pflegekolonne
- Soziale Kompetenz: Gesprächs- und Verhandlungsführung, Kundenberatung sowie Umgang mit Konfliktsituationen
- Rechtliche Grundlagen: Baustellenabsicherung, Nachbarrecht, Unfallverhütung, Winterdienst etc.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme an den Modulen 1 und 2 sowie bestandener schriftlicher Prüfung überreicht der VGL Bayern e.V. das Zertifikat „**Vorarbeiter in der Grünflächenpflege**“.

539-123

09. – 13.01.2017

539-124

24. – 28.04.2017

Münchner Baumkletterschule, Gilching

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 15:00 Uhr

916,30 €

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Skript der MBKS

zzgl. Prüfungsgebühr 119,00 €

Mitglieder der SVLFG erhalten

einen Gutschein in Höhe von 30,00 €

REFERENTEN

Referententeam

SKT-Ausbilder der Münchner

Baumkletterschule, Johannes Bilharz

und Bruno Erhart GbR

539-125

09. – 13.01.2017

539-126

24. – 28.04.2017

Münchner Baumkletterschule, Gilching

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 15:00 Uhr

1059,10 €

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Skript der MBKS

zzgl. Prüfungsgebühr 119,00 €

Mitglieder der SVLFG erhalten

einen Gutschein in Höhe von 30,00 €

REFERENTEN

Referententeam

SKT-Ausbilder der Münchner

Baumkletterschule, Johannes Bilharz

und Bruno Erhart GbR

SKT-A Seilklettertechnik Kurs A

Diese Weiterbildung ermöglicht Ihnen den Einstieg in die Seilklettertechnik. Ein erfahrenes Referententeam vermittelt Ihnen Kletterfähigkeiten und Kenntnisse für sichere und selbständige Pflegearbeiten im Baum.

ZIELGRUPPE

Baumpfleger / Landschaftsgärtner

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- AMU-Eignung (empfohlen G 41 und G 25) – nicht älter als 24 Monate
- Eintägiger Ersthelferkurs mit 9 Unterrichtseinheiten – nicht älter als 24 Monate
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung für den Motorsägeneinsatz

INHALTE

- Vermittlung von Grundlagen für sicheres und selbständiges Bewegen im Baum
- Schwerpunkte: Aufstieg, Auswahl des Ankerpunktes sowie Klettern in der Außenkrone
- Anfängergerechte Übungen zum Retten eines verletzten Kletterers
- Durchführung von Gefahrenermittlung und Einrichten einer Baustelle
- Theorieeinheiten zu Sicherung und Materialkunde sowie Unfallverhütungsvorschriften
- Baumschnitt, Schnitttechniken, Schnittführung

SKT-B Seilklettertechnik Kurs B

Der erfolgreich absolvierte SKT-B-Kurs ist für alle Baumpfleger die Voraussetzung, um offiziell mit der Motorsäge im Baum zu arbeiten und Baumpflegearbeiten effektiver und sicherer durchführen zu können.

ZIELGRUPPE

Baumpfleger / Landschaftsgärtner

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- SKT-A-Zertifikat
- 300 Stunden Kletterpraxis (Einzelnachweis der Kletterstunden)
- Nachweis der Motorsägenfachkunde (z. B. AS Baum I)
- AMU-Eignung (empfohlen G41 und G25) – nicht älter als 24 Monate
- Eintägiger Ersthelferkurs mit 9 Unterrichtseinheiten – nicht älter als 24 Monate
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung für den Motorsägeneinsatz

INHALTE

- Erlernen verschiedener Varianten des Aufstiegs am stehenden Seil
- Vermittlung von Techniken für effizientes Klettern im Baum und Rettung aus dem Außenbereich der Krone
- Schwerpunkte: Einsatz der Motorsäge und Rigging-Techniken
- Praktische Sägeübungen unter Berücksichtigung von Spannungsverhältnissen im Holz und Anwendung der daraus resultierenden Schnitttechniken
- Erlernen des Abseilens von Lasten, sowohl in der Position des Kletterers als auch des Bodenpersonals

634-042 Modul 1 bis 3 05. – 09.12.2016

634-043 Modul 1 bis 3 23. – 27.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
880,00 € Mitglieder
1.045,00 € Nichtmitglieder
je Modul
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

634-042 Modul 1 05. – 06.12.2016

634-043 Modul 1 23. – 24.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mo. 9:00 – 17:00 Uhr
Di. 8:30 – 17:00 Uhr
350,00 € Mitglieder
415,00 € Nichtmitglieder
je Modul
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

634-042 Modul 2 07. – 08.12.2016

634-043 Modul 2 25. – 26.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mi. + Do. 8:30 – 17:00 h
350,00 € Mitglieder
415,00 € Nichtmitglieder
je Modul
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

634-042 Modul 3 09.12.2016

634-043 Modul 3 27.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
200,00 € Mitglieder
270,00 € Nichtmitglieder
je Modul
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Baumkontrolleur“

Ziel der Fortbildung ist der Erwerb der fachlichen Eignung zur Durchführung der Regelkontrolle bei Bäumen entsprechend der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“

ZIELGRUPPE

Baumkontrolleure /Baumpfleger

Modul 1: Regelkontrolle bei Bäumen

INHALTE

- Grundlagenseminar: Kontrolle nach der FLL-Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen
- Rechtliche und biologische Grundlagen der visuellen Baumkontrolle
- Baumvitalität und Defektsymptome nach den Grundsätzen der Baumstatik bewerten
- Schadpilze und ihre Abbaumuster bestimmen sowie ihre Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit beurteilen
- Handlungsbedarf bei Gefahren erkennen
- Feldübungen: Bewertung mechanischer Defekte, Baumkontrolle an praktischen Beispielen und Anwendungen von Bewertungsschlüsseln
- Erlernen der Methode der Statisch Integrierten Abschätzung (SIA) zur Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen

Modul 2: Gefahrenabschätzung bei der Kontrolle

INHALTE

- Vertiefungsseminar: Aufbauwissen zu Baumstatik und Ausbreitung von Schadpilzen im lebenden Baum
- Baumstatische Grundlagen: Ermittlung der Stand- und Bruchsicherheit
- Sichere Bewertung mechanischer Defekte hinsichtlich der Verkehrssicherheit sowie Einfluss von Schnittmaßnahmen auf den Erhalt von Bäumen
- Erkennungsmerkmale wichtiger Schadpilze an Park- und Straßenbäumen
- Pilz-Wirt-Verhältnisse verstehen und ihre Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit einschätzen können
- Feldübungen: SIA-Methode in der Praxis

Modul 3: Baumkontrolle in der Praxis

INHALTE

- Praxistag und Zertifizierung: Baumkontrolle und verkehrssichernde Maßnahmen
- Praktische Durchführung von regelmäßigen Baumkontrollen
- Erkennen von Pilzen und Defektsymptomen in der Praxis
- Einfache Bewertungsschlüssel zur Dokumentation in einem Baumkataster
- Fachgerechte Ausführung von Schnittmaßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Möglichkeiten der Kronensicherung
- Möglichkeiten der Kronensicherung und Gefahrenabwehr
- Zielgerichtete Jungbaumpflege zur Vermeidung von Fehlentwicklungen
- Abschätzung der statischen Grundsicherheit eines Altbaumes
- Sicheres Erkennen von Grenzfällen der Verkehrssicherheit

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulen 1 bis 3 sowie bestandener schriftlicher und mündlich-praktischer Prüfung wird das Zertifikat „arbocert“ verliehen.

630-167 Modul 1

09. – 10.01.2017

630-168 Modul 1

16. – 17.01.2017

Weitere Termine auf Anfrage

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

Di. 8:00 – 17:00 Uhr

220,00 € Mitglieder

285,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Mittagessen und Pausenverpflegung

* Arbeitshandschuhe, Schnitzzuschutzstiefel und -hose der Klasse 1, Motorsägenhelm mit Gesichts- und Gehörschutz, optional Warnweste. Werkzeuge und Motorsägen werden gestellt.

630-167 Modul 2

11. – 13.01.2017

630-168 Modul 2

18. – 20.01.2017

Weitere Termine auf Anfrage

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mi. + Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

430,00 € Mitglieder

555,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Mittagessen und Pausenverpflegung

* Arbeitshandschuhe, Schnitzzuschutzstiefel und -hose der Klasse 1, Motorsägenhelm mit Gesichts- und Gehörschutz, optional Warnweste. Werkzeuge und Motorsägen werden gestellt.

REFERENTEN

Georg Hiemenz

Diplom-Ingenieur der

Wald und Forstwirtschaft,

Forstwirt, Inhaber Forst Hiemenz

Bernd Lang

Diplom-Ingenieur der

Wald und Forstwirtschaft

 Zertifikatslehrgang

„Motorsägen-Sicherheitslehrgang (AS Baum I)“

Modul 1: Grundkurs „Motorsäge im Gartenbau“

Modul 2: Aufbaukurs „Fachkunde AS Baum I“

Alternativ zum 5-tägigen Motorsägen-Sicherheitslehrgang kann die Fachkunde „AS Baum I“ auch in zwei aufeinander aufbauenden Modulen erworben werden. Der Grundkurs vermittelt die zum Einsatz der Motorsäge erforderlichen Grundkenntnisse. Er befähigt zur Fällung im Schwachholz (Ø bis 20 cm) sowie zu Arbeiten am liegenden Schwachholz. Beim Aufbaukurs wird die zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge erforderliche weitergehende Fachkunde vermittelt.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

Modul 1: Grundkurs „Motorsäge im Gartenbau“

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Körperliche und geistige Eignung im Sinne der VSG 1.1 § 2
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung für den Motorsägeneinsatz *

INHALTE

- Unfallverhütung: Unfallverhütungsvorschriften, Schutzkleidung und Arbeitsplatzsicherung
- Grundkenntnisse zum Umgang mit der Motorsäge
- Sicherheitseinrichtungen
- Gefahren im Umgang mit der Motorsäge
- Schnitttechniken
- Fälltechniken im Schwachholz
- Wartung und Pflege der Motorsäge

Modul 2: Aufbaukurs „Fachkunde AS Baum I“

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Gültiger Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung für gefährliche Baumarbeiten (Bescheinigung eines Arztes/Ärztin mit Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“), Empfehlung für den Arzt zum Untersuchungsinhalt: G25 (mit Textzusatz „körperliche und geistige Eignung für gefährliche Baumarbeiten“), gegebenenfalls G41
- Teilnahme an Modul 1: Grundkurs „Motorsäge im Gartenbau“ innerhalb der zurückliegenden 15 Monate vor Modulbeginn
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung für den Motorsägeneinsatz *

INHALTE

- Vertiefende Betrachtung der Unfallverhütungsvorschriften
- Fälltechniken im Schwach- und Starkholz
- Einsatz von Hilfswerkzeugen
- Sicherheitsmaßnahmen beim Fällen
- Beseitigung von hängengebliebenen Bäumen
- Seilunterstütztes Fällen
- Entastungstechniken
- Einsatz technischer Hilfsmittel
- Motorsägeneinsatz in der Praxis

630-167

09. – 13.01.2017

630-168

16. – 20.01.2017

Weitere Termine auf Anfrage

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

Di. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

595,00 € Mitglieder

715,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung* Arbeitshandschuhe, Schnitenschutzstiefel
und -hose der Klasse 1, Motorsägenhelm mit
Gesichts- und Gehörschutz, optional Warnweste.
Werkzeuge und Motorsägen werden gestellt.Mitglieder der SVLFG erhalten
einen Gutschein in Höhe von 30,00 €**REFERENTEN****Georg Hiemenz***Diplom-Ingenieur der
Wald und Forstwirtschaft,
Forstwirt, Inhaber Forst Hiemenz***Bernd Lang***Diplom-Ingenieur der
Wald und Forstwirtschaft*

631-063

23. – 27.01.2017

631-064

06. – 10.02.2017

Weitere Termine auf Anfrage

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

Di. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

645,00 € Mitglieder

775,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung* Arbeitshandschuhe, Schnitenschutzstiefel
und -hose der Klasse 1, Motorsägenhelm mit
Gesichts- und Gehörschutz, optional Warnweste.
Werkzeuge und Motorsägen werden gestellt.Mitglieder der SVLFG erhalten
einen Gutschein in Höhe von 30,00 €**REFERENTEN****Paul Howard***Staatlich geprüfter Fachagrarwirt
Baum-pflege, VISAT geprüfter
Höhenarbeiter***Wolfgang Schlösser***Meister Garten- und Landschaftsbau,
Bildungsreferent DEULA Bayern,
langjährige Erfahrung in der Baumpflege
bei der Stadt Regensburg* **Zertifikatslehrgang****„Motorsägen-Sicherheitslehrgang (AS Baum I)“**

UVV – Technik – Bedienung – Baumfällung

Fachliche Eignung für Arbeiten mit der Motorsäge am Boden. Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für Motorsägearbeiten unter Berücksichtigung der geltenden einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzmaßnahmen.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Gültiger Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung für gefährliche Baumarbeiten (Bescheinigung eines Arztes/Ärztin mit Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“), Empfehlung für den Arzt zum Untersuchungsinhalt: G25 (mit Textzusatz „körperliche und geistige Eignung für gefährliche Baumarbeiten“), gegebenenfalls G41
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung für den Motorsägeneinsatz *

INHALTE

- Unfallverhütung: Unfallverhütungsvorschriften, Schutzkleidung und Arbeitsplatzsicherung
- Technik: Motor, Wartung und Pflege, Kettenschärfen, Auswechseln von Verschleißteilen, Kontrollarbeiten und Ersatzteilbestimmungen
- Richtige Bedienung der Motorsäge
- Praktische Übungen und Fällarbeiten
- Einsatz von Hilfsmitteln: Äxte, Keile, Seilzug etc.
- Schnitttechnik: Fällschnitte und Entastung
- Sicherung von Baustellen an Straßen

 **Zertifikatslehrgang****„Baumarbeiten in Hubarbeitsbühnen (AS Baum II)“**

In dieser Fortbildung wird die erforderliche Fachkunde zur Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge im Baum mit Hilfe der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter vermittelt.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Nachweis der Motorsägenfachkunde (z. B. AS Baum I)
- Gültiger Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung für gefährliche Baumarbeiten und der Höhentauglichkeit. Bescheinigung eines Arztes mit Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“. Empfehlung zum Untersuchungsinhalt G25, ggf. G41.
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung für den Motorsägeneinsatz *

INHALTE

- Schnitttechniken beim Entasten in der Baumkrone, Absetzungsarbeiten von Starkästen und Stämmlingen sowie stückweise Fällung
- Aufbau und Funktion der Hubarbeitsbühne: Auswahl und Einsatzmöglichkeiten, Bedienung, Sicherheitseinrichtungen / Notsteuerung, Unterweisungs- und Befähigungsnachweise
- Seile und Abseilgeräte: Einsatzmöglichkeiten, Auswahl und Sicherheitseinrichtungen
- Praktischer Einsatz von Hubarbeitsbühnen sowie Abseilsystemen für Lasten und Kräne
- Schnittübungen in der Baumkrone: Trenn-, Stufen-, Kerb- und Gegenschchnitt

205-35-2017 Grundkurs

13. – 17.02.2017

205-36-2017 Aufbaukurs 1

20. – 24.03.2017

205-37-2017 Aufbaukurs 2

03. – 07.04.2017

DEULA Bayern, Freising-Weihenstephan
Mo. – Do. 8:00 – 16:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Kurswoche 645,00 €
umsatzsteuerbefreit

LEHRGANGSLEITUNG



Henrike Kleyboldt

Diplom-Betriebswirtin Touristik (FH),
Golfbetriebswirtin (DGV),
Akkreditierte DGV-Management-Beraterin
20 Jahre Erfahrung im
Golfclubmanagement, Fachbereichsleiterin
Greenkeeping DEULA Bayern

204-001a-2016/17 Kurs 1

07.11. – 02.12.2016

204-001b-2016/17 Kurs 2

09.01. – 03.02.2017

204-001c-2016/17 Praxiswoche

17. – 21.07.2017

204-001d-2016/17 Kurs 3

16.10. – 03.11.2017

DEULA Bayern, Freising-Weihenstephan
Mo. – Do. 8:00 – 16:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Kurswoche 645,00 €
umsatzsteuerbefreit

LEHRGANGSLEITUNG



Henrike Kleyboldt

Diplom-Betriebswirtin Touristik (FH),
Golfbetriebswirtin (DGV),
Akkreditierte DGV-Management-Beraterin
20 Jahre Erfahrung im
Golfclubmanagement, Fachbereichsleiterin
Greenkeeping DEULA Bayern

Zertifikatslehrgang

„Fußball-Platzwart – Qualifizierung zum Platzwart für Freisportanlagen“

in Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB)

Gesamtüberblick über die allgemeine Pflegesystematik von Rasensportflächen sowie vertiefende Kenntnisse sinnvoller und kostensparender Maßnahmen zur Regeneration, Renovation und nachhaltig erfolgreicher Pflege nach dem aktuellen Stand der Vegetationstechnik.

ZIELGRUPPE

Greenkeeper / Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Bauweisen: Baugrund, Schichtaufbau, Normbauweisen, Baufehler
- Rasendecke: Sportrasengräser, Belastbarkeit, Tiefschnitttoleranz, Sortenwahl
- Platz- und zonale Zustandsanalysen: Einfluss von Lage, Beschattung, Erwartung der Spieler
- Erhaltungsmaßnahmen sowie Narben und Bodenpflege: Bewässerung, Mängelbeseitigung
- Ausstattung mit Maschinen und Geräten
- Spieltechnische Ausstattung: Markierungen, Tore etc.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Kursen (jeweils inklusive schriftlicher und mündlicher Prüfung) erhalten die Teilnehmer von DFB und DEULA das Zertifikat „Qualifizierter Platzwart für Freisportanlagen“ überreicht.

Fortbildungslehrgang

„Fachagrarwirt Sportplatzpflege“

Gewinnung der fachlichen Eignung zur Organisation und Durchführung der gesamten Pflegearbeiten auf dem Sportplatz.

ZIELGRUPPE

Platzwarte / Greenkeeper / Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Theoretische und praktische Grundlagen Grünflächenbau und Grünflächenpflege
- Technisches und infrastrukturelles Pflegemanagement für Freisportanlagen
- Platzmanagement: Spielbetrieb, Platzanalyse, Organisation, Rechnungswesen
- Menschenführung und Kontaktpflege, Teambildung, Präsentation

ABSCHLUSS

Der Fortbildungslehrgang kann nach Zulassung durch die zuständige Stelle mit der staatlichen Prüfung zum „Fachagrarwirt Sportplatzpflege“ abgeschlossen werden.

614-013 Modul 1 und 2**28.11. – 02.12.2016****614-014 Modul 1 und 2****27. – 31.03.2017**Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising1.120,00 € Mitglieder
1.295,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung
zzgl. 119,00 € Prüfungsgebühr**614-013 Modul 1****28. – 30.11.2016****614-014 Modul 1****27. – 29.03.2017**Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, FreisingMo. 9:00 – ca. 17:45 Uhr
Di. 8:00 – 17:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr595,00 € Mitglieder
670,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**614-013 Modul 2****30.11. – 02.12.2016****614-014 Modul 2****29. – 31.03.2017**

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising
Mi. + Do. 8:00 – ca. 17:45 Uhr
Fr. 8:00 – 13:00 Uhr595,00 € Mitglieder
670,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT****Peter Schraml**Diplom-Ingenieur Architektur,
MPA Sachverständiger für Spielplätze

Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Spielplatzprüfer“

ZIELGRUPPELandschaftsarchitekten / Landschaftsgärtner / kommunale Mitarbeiter /
Spielplatzkontrolleure**ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN**

Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens zweijährigen Spielplatzgeräte bezogenen Tätigkeit (z. B. praktischer Umgang mit Spielplatzgeräten wie beispielsweise Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb)

Modul 1: Operative Inspektion von Spielplätzen nach DIN EN 1176

Der Lehrgang vermittelt die rechtlichen Grundlagen zur Kontrolle und Wartung von Spielplätzen sowie die grundlegenden Inhalte der einzelnen DIN-Teile. Ziel ist die selbständige Beurteilung der Gefährdung von Spielplätzen, die Organisation der Kontrolle und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten sowie die eigenverantwortliche Durchführung der Jahreshauptinspektion bzw. Inspektion nach Fertigstellung eines neuen Spielplatzes auf Grundlagen der Norm.

INHALTE

- Theoretische Schulung nach DIN SPEC 79161: 2011/12
- Rechtliche Grundlagen der Kontrolle und Wartung von Spielplätzen
- Beurteilung von Gefährdungen
- Sicherheits- und Wartungsrelevante Anforderung nach DIN 18034
- Organisation der Inspektion und Wartung / Sicherheitsmanagement
- Schulungsrelevante Inhalte der DIN EN 1176-1
- Praktische Übungen

Modul 2: „Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161“

Nach erfolgreicher Teilnahme an Modul 1 erlangen Sie die Sachkunde und die Qualifikation zum Spielplatzprüfer. Daraufhin können Sie neben der visuellen und operativen Inspektion die Jahreshauptinspektion wie auch die Inspektion nach Fertigstellung eines neuen Spielplatzes durchführen.

INHALTE

- Regelwerk, Normen und Vorschriften
- Ausführliche Erarbeitung sicherheitstechnischer Anforderungen
- Grundlagen für Wartung und Inspektion
- Praktische Arbeit mit den Prüfkörpern
- Praktische Durchführung einer Jahreshauptinspektion eines Spielplatzes
- Checklisten für die verschiedenen Inspektionsarten
- Normgerechte Dokumentation, Sicherheitsmanagement
- Prüfung ohne Hilfsmittel, Prüfung mit Hilfsmittel, praktische Prüfung (Umgang mit Prüfkörpern)

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulen 1 und 2 sowie bestandener schriftlicher und praktischer Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161“.

Dies berechtigt Sie zur Jahreshauptinspektion als auch zur Inspektion nach Fertigstellung eines neuen Spielplatzes. Das Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren und kann durch Absolvieren eines Auffrischkurses um weitere 3 Jahre ohne erneute Prüfung verlängert werden. (siehe auch S. 43)

541-102

19.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 18:00 – 21:00 Uhr
95,00 € Mitglieder
120,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENT



Arno Träger
*Landschaftsarchitekt BDLA,
Mitglied der Fachvereinigung SLG Bonn,
Arbeitskreis Anwendungstechnik*

570-114

16.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 18:00 – 21:00 Uhr
70,00 € Mitglieder
95,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENT



Alexander Ritzer
*Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht*

Großformatige Pflaster und Platten aus Beton in Verkehrsflächen sicher planen und ausführen
Modul 1 „Recht und Technik“

Großformatige Pflaster- und Plattenbeläge gewinnen im Landschaftsbau weiter an Bedeutung. Doch ihre Planung und Ausführung setzt ein großes Maß an Fachkenntnissen voraus. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Regelwerke, die verschiedenen Bauweisen, die sichere Wahl von Bauprodukten und Baustoffen im Oberbau sowie sichere Verlegetechniken.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Gestaltungsmöglichkeiten mit Großformaten in Verkehrsflächen
- Aktuelle Normen, Regelwerke und Merkblätter in der Praxis und deren Schwachstellen
- Besondere Anforderungen an Großformate
- Grundsätze zur Regelbauweise für Verkehrsflächen und Dimensionierung des Oberbaues
- Besondere straßenbautechnische Anforderung an Bauprodukte und Baustoffe im Oberbau
- Gebrauchstaugliche Formate, Materialdicken und Verbände mit großformatigen Pflaster- und Plattenbelägen in Abhängigkeit von der Verkehrsbelastung
- Grundsätze zu Ausführungsarbeiten, maschineller Verlegung sowie baubegleitende Prüfungen
- Abnahme und Unterhaltungspflege

Durchsetzung von Zahlungsansprüchen im Landschaftsbau
Modul 2 „Recht und Technik“

Ziel des Seminars ist, aufzuzeigen welche gesetzlichen und vertraglichen Möglichkeiten der Auftragnehmer hat, um seine berechtigten Zahlungsansprüche nicht nur geltend zu machen, sondern auch zügig bezahlt zu bekommen. Das Thema umfasst daher nicht allein die vertraglichen und gesetzlichen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei Zahlungsansprüchen, sondern auch Hinweise und wertvolle Tipps zu deren praktischen Durchsetzung.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Fälligkeit des Zahlungsanspruchs
- Fälligkeit des Mehrvergütungsanspruchs bei angeordneten geänderten oder zusätzlichen Leistungen
- Abzüge, Zurückbehalte, Einbehalte
- Gesetzliche und vertragliche Sicherungsmittel des Zahlungsanspruchs
- Zahlungsverzug
- Leistungsverweigerungsrechte und Leistungseinstellung
- Außergerichtliche Durchsetzung des Zahlungsanspruchs
- Korrektes Mahnen

550-110
09.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 18:00 – 21:00 Uhr
95,00 € Mitglieder
120,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENT



Arno Träger
*Landschaftsarchitekt BDLA,
Mitglied der Fachvereinigung SLG Bonn,
Arbeitskreis Anwendungstechnik*

Neu

☛ Schadensvermeidung bei (teil-)überdachten Pflaster- und Plattenbelägen

Modul 3 „Recht und Technik“

Teilweise oder ganz überdachte befestigte Flächen unterliegen den jahreszeitlichen Witterungsbedingungen nur bedingt oder gar nicht. Beläge ohne ausreichende Bewitterung werden dabei schnell unansehnlich. Vor allem bei erhöhten optischen Anforderungen ergibt sich daraus ein Konfliktpotenzial schon zum Zeitpunkt der Abnahme, wie auch während des gesamten Gewährleistungszeitraumes. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick, wie die Auswirkungen unzureichender Bewitterung von Flächenbelägen durch kapillarbrechende Bauweisen, die Wahl gebrauchstauglicher Baustoffe und -materialien sowie durch geeignete Unterhaltungsmaßnahmen weitgehend ausgeglichen werden können.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Aktuelle Normen, Regelwerke und Stand der Technik
- Welche Auswirkungen hat eine mangelhafte Bewitterung auf teilweise oder ganz überdachte befestigte Flächen? Sind diese dauerhaft und mit welchem Reinigungsaufwand ist zu rechnen? Welche kapillarbrechenden Bauweisen führen zu einer Abminderung dieser Auswirkungen?
- Besondere Anforderungen an Baustoffe bei den gewählten Bauweisen
- Richtige Wahl von Baustoffen und -materialien, um den Unterhaltungsaufwand zu verringern sowie schonende Reinigungsweisen der Belagsflächen

574-122
06.04.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 18:00 – 21:00 Uhr
70,00 € Mitglieder
95,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENT



Peter Mair
*Diplom-Ingenieur, Landschaftsarchitekt,
Dozent an der Fachschule für
Agrarwirtschaft Landshut-Schönbrunn,
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*

Neu

☛ Aktuelle Änderungen der Regelwerke im Garten- und Landschaftsbau

Modul 4 „Recht und Technik“

Das Regelwerk im Landschaftsbau ist einem kontinuierlichen Umbruch unterworfen. Eine Vielzahl an Regelwerken wurde bereits überarbeitet bzw. neue Vorschriften und Erkenntnisse werden aktuell erfasst und verabschiedet. Die bisherigen Regelwerke verlieren damit ihre Gültigkeit. Ziel der Abendveranstaltung ist Sie in drei für den Landschaftsbau bedeutenden Normen auf den neuesten Stand zu bringen.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Neuerungen der DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten und deren Auswirkungen auf den Garten- und Landschaftsbau
- Änderungen der DIN 18300 Erdarbeiten:
Homogenbereiche anstatt Boden- und Felsklassen in der VOB, Teil C
- Aktualisierung der DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten

570-115
11.05.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 18:00 – 21:00 Uhr
70,00 € Mitglieder
95,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENT



Alexander Ritzer
*Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht*



**Meine Ansprüche und Rechte als Auftragnehmer
im Falle von Behinderungen und Unterbrechungen**
Modul 5 „Recht und Technik“

Bauleistungen werden bestimmt und beeinflusst durch rechtliche und tatsächliche Einflüsse. Seien es der Bauwerkvertrag, das öffentliche Bau- recht und das Nachbarrecht; im Hinblick auf tatsächliche Umstände sind es die Vorleistungen der Architekten und Ingenieure sowie anderer Bauunter- nehmer, die Fähigkeit des Auftraggebers zur Koordination der Baustelle, die Angemessenheit der Bauzeit sowie witterungsbedingte Einflüsse. Führen diese Einflüsse zu Störungen im Bauablauf ist das in der Regel mit Mehraufwand verbunden. Für den Auftragnehmer stellt sich dann die Frage, ob und wie er diesen zeitlichen und wirtschaftlichen Mehraufwand erstattet bekommt. Ziel des Vortrags ist, dass Sie beurteilen können, wie die Risiken bezüglich Behinderungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber verteilt sind, welche Rechte und Ansprüche Ihnen bei Behinderungen zustehen und wie Sie die Durchsetzung Ihrer Ansprüche absichern.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Kurzer Überblick über die Rechtslage
- Bauzeit und Verzugseintritt
- Welche Bedeutung hat die Bauzeit für den Auftragnehmer?
- Unterbrechungen und Behinderungen der Ausführung
- Die ordnungsgemäße Behinderungsanzeige
- Was tun, wenn der Auftraggeber der Anzeige widerspricht?
- Ansprüche und Rechte des Auftragnehmers

574-123
01.06.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 18:00 – 21:00 Uhr
70,00 € Mitglieder
95,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENT



Fritz Zanker
*Landschaftsarchitekt,
Meister und Techniker im GaLaBau,
langjährige Erfahrung als Bauleiter,
Stellv. Sachgebietsleitung Baureferat
Gartenbau München – Unterhalt,
Mitglied im Prüfungsausschuss Südbayern*



Baumpflanzungen im besiedelten Bereich und an Straßen
Modul 6 „Recht und Technik“

In dem Workshop werden anhand der DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“ und der RAS-LP 4 „Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen“ Schutzmaßnahmen und bautechnische Varianten bei Baumaßnahmen im Wurzelbereich vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Relevante Normen ATV DIN 18320 und FN DIN 18920 + RAS-LP4
- Gründe für die Erhaltung des Baumbestandes
- Schaden – Ursache – Wirkung
- Ökologische Baubegleitung (öBB)
- Baumschutz in allen Planungsphasen
z. B. Basler Baumschutz Konzept

500-115
24.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. 9:00 – 17:00 Uhr
270,00 € Mitglieder
345,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Christoph Matthäus
Diplom-Ingenieur (FH)
Bauingenieurwesen, ö.b.v. Sachverständiger
für Baugrunduntersuchungen und
Gründungen, Geschäftsführer Geotechnik
Augsburg Ingenieurgesellschaft mbH

Andreas Thiele
Diplom-Ingenieur Bauingenieurwesen,
Beratender Ingenieur (BaylkaBau),
Baubetriebsberatung und
Vergütungsmanagement,
langjährige Erfahrung als Bauleiter
im Landschaftsbau

502-108
09. – 10.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
270,00 € Mitglieder
345,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Stephan Feser
Meister Garten- und Landschaftsbau,
Unternehmer Landschaftsbau

„Überraschungsbaustoff“ Baugrund Risikobewertung aus geotechnischer und baubetrieblicher Sicht

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen über eine fachgerechte Baugrunderkundung und welche Angaben des Geotechnischen Berichtes maßgeblich auf die Ausschreibung und Bauabwicklung Einfluss nehmen. Weiter werden Tipps und Kniffe für eine eindeutige Leistungsbeschreibung sowie für eine technische und finanzielle Vertragsanpassung vermittelt.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Unternehmer / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Anforderungskriterien an ein aussagekräftiges Baugrundgutachten
- Umfang und Methoden einer objektbezogenen Probenahme und Umfang einer Baugrunderkundung an Praxisbeispielen nach DIN 4020
- Probenahme nach PN 98 für Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- Beprobung von Aushubstoffen sowie von Recycling-Material für die Verwertung bzw. Entsorgung
- § 7 Abs. 6 der VOB/A – Was ist baubetrieblich zu beachten?
- Die VOB/C und ihre ausschreibungs- u. vergütungsbedeutsame Wirkung
- Das Leistungsänderungs- und Leistungsergänzungsrecht in einem VOB/B-Bauvertrag
- Bauzeitverzögerungen und wirtschaftliche Schäden infolge mangelnder Berücksichtigung des „nicht bestellten Bauoffs“ Baugrund, Möglichkeiten der finanziellen Vertragsanpassung
- Veranschaulichung der baubetrieblichen und kalkulatorischen Konsequenzen des Baugrundrisikos anhand eines Praxisbeispiels

Vermessung auf der Baustelle

Lagevermessung – Absteckung – Nivellement

Beherrschen der im Garten- und Landschaftsbau üblichen Vermessungsmethoden. Selbständiges Lösen der wichtigsten rechnerischen Problemstellungen auf der landschaftsgärtnerischen Baustelle.

ZIELGRUPPE

Quereinsteiger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Übersicht über verschiedene Methoden und Geräte zur Vermessung
- Einsatz von Geräten zur Längenmessung
- Absteckübungen für rechte Winkel, Fluchten, Bogensegmente und verschiedene Bauwerke
- Abstecken von Gefällen
- Abstecken eines Ausführplans in der Praxis
- Fehlerquellen bei Absteckarbeiten: Tipps und Tricks zur Kontrolle der Absteckung bzw. zur Vermeidung von Fehlern
- Höhenmessung und Höhenübertragung
- Höhenübertragung aus dem Plan vor Ort
- Berechnen von Mischungsverhältnissen, Massen für die Materialbestellung und Flächen zur Aufmaßerstellung
- Wichtige Faustzahlen und Umrechnungsfaktoren für die Praxis

504-107

19. – 20.01.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Do. 9:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

295,00 € Mitglieder

395,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Bernhard Gebert

*Diplom-Ingenieur Landschaftsbau,
Sicherheitsingenieur, Inhaber des
Ingenieurbüros für Dienstleistungen und
Service im Garten- und Landschaftsbau*

509-120

01.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mi. 9:00 – 17:00 Uhr

245,00 € Mitglieder

320,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Heinz Schneider

*Diplom-Betriebswirt (FH),
langjährige Erfahrung in der
betriebswirtschaftlichen Beratung von
Unternehmen, Schwerpunkte:
Controlling – Ertragsverbesserung –
Liquiditätsmanagement für
Landschaftsbauunternehmen,
WCG Wolf Consulting Group AP*

Kein Geld verschenken bei Aufmaß und Abrechnung

Vom Baustellenaufmaß zur prüffähigen Abrechnung

Die Abrechnung einer Baustelle ist ein komplexer Vorgang mit großem Einfluss auf das Baustellenergebnis. Das Seminar vermittelt das notwendige Hintergrundwissen, um die dem Betrieb zustehenden Leistungen zu erkennen, zu erfassen und beim Kunden durchzusetzen. Dabei wird auf Fallen und typische Fehlerquellen hingewiesen, welche den Betrieb bares Geld kosten können. Ziel ist die VOB-konforme, prüffähige Baustellenabrechnung.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Aufbau einer VOB-konformen Baustellenabrechnung
- Leistungsverzeichnisse lesen und für die Abrechnung umsetzen
- Praxisleitfaden zur Abrechnung von Besonderen Leistungen
- Zusammenhang von Angebotsbearbeitung und Baustellenabrechnung
- Baustellenbezogene Abrechnungsunterlagen sammeln und aufbereiten: Tagesberichte, Rapporte, Lieferscheine, Entsorgungsnachweise etc.
- Aufmaß von Flächen und Volumen in Abstimmung mit dem Leistungsverzeichnis: Vorgehensweise, Strategien, Behandlung von Problempunkten
- Erstellen von Aufmaß- und Abrechnungsskizzen: Übungen an praktischen Beispielen
- Einfache und schnelle Verfahren zur Erdmassenermittlung mit praktischen Beispielen
- Abrechnung von Gräben und Baugruben

„Lernen wie der Chef denkt“

Baustellenabwicklung nach betriebswirtschaftlichen Aspekten

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und seine Baustellen besser organisiert, Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann und damit insgesamt die Ertragskraft des Betriebes steigert.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter

INHALTE

- Wieso fordern Chefs immer wieder „produktives Arbeiten“?
- Leicht verständliche (Zahlen-) Beispiele: Welche „Stellschrauben“ sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein: Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung: Den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale: Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken und Arbeiten: Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Umgang mit kalkulierten Zeiten sowie Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft: Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

509-121
02.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
245,00 € Mitglieder
320,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Heinz Schneider
*Diplom-Betriebswirt (FH),
langjährige Erfahrung in der
betriebswirtschaftlichen Beratung von
Unternehmen, Schwerpunkte:
Controlling – Ertragsverbesserung –
Liquiditätsmanagement für
Landschaftsbauunternehmen,
WCG Wolf Consulting Group AG*

509-122
02. – 03.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
295,00 € Mitglieder
395,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTIN



Prof. Dr. Cristina Lenz
*Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin,
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fakultät Landschaftsarchitektur, Lehrgebiet
Ganzheitliche Unternehmensführung,
seit 15 Jahren Vorstand des BMWA®,
Buchautorin*

🌱 Mehr Baustellenerfolg!

Vertiefung betriebswirtschaftliche Baustellenabwicklung

Dieses Seminar vermittelt und vertieft das Wissen „Lernen wie der Chef denkt“, anhand praktischer Übungen. Dabei werden praxiserprobte Ansätze vertieft: Wie kann der Vorarbeiter sich und die Baustelle besser organisieren, als Führungskraft überzeugen, wirksam die Kosten beeinflussen und damit die Ertragskraft des Betriebes weiter steigern?

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter

INHALTE

- Kennen und Anwenden der täglichen „kleinen Helferlein“ für die Selbstorganisation
- Was muss ich für eine gute Selbstorganisation tun?
- Missverständnisse auf der Baustelle durch gute Kommunikation vermeiden
- Erfolgreiches Übertragen von Aufgaben als Erfolgsfaktor üben und anwenden
- Durch effektive Baustellenvorbereitung den täglichen Ärger reduzieren
- Erstellen einer guten Arbeitsunterlage für die tägliche Arbeit aus dem Leistungsverzeichnis
- Erkennen und beeinflussen von wesentlichen Baustellenkosten
- Den täglichen „Papierkram“ auf der Baustelle als Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Abrechnung bearbeiten

🌱 Erfolgreich Konflikten auf der Baustelle begegnen

Kooperation statt Konfrontation

Im Bauprozess gehören Auseinandersetzungen häufig zum leidigen Berufsalltag. Ursache ist meist die durch unterschiedliche Interessenslagen gestörte Kommunikation der am Bau beteiligten Personen verstärkt durch hohen Zeit- und Kostendruck. Die Referentin zeigt auf, wie dies frühzeitig erkannt und rechtzeitig gegengesteuert werden kann. In diesem Seminar lernen Sie wie die Implementierung der Konfliktlösungsverfahren innerhalb des Bauprozesses gerichtliche Konfliktlösung überflüssig macht. Dadurch werden Zeit und Geld gespart und Ihre Nerven geschont.

ZIELGRUPPE

Junior-Bauleiter / Bauleiter / Unternehmer / Sachverständige

INHALTE

- Grundlagen der Kommunikation
- Klar und clever verhandeln
- Erfolgreiche Prävention von Streitigkeiten im Bauprozess
- Möglichkeiten kooperativer Streitbeilegung
- Konfliktmanagement mit bedarfsgerechten Instrumenten
- Implementierung von Konfliktlösungsverfahren innerhalb des Bauprozesses

509-123

15. – 16.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mi. 9:00 – 17:00 Uhr

Do. 8:00 – 17:00 Uhr

345,00 € Mitglieder

445,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Prof. Dr. Felix Möhring

Diplom-Ingenieur

Landschaftsbau und Management,

Hochschule Ostwestfalen-Lippe,

Fachbereich Landschaftsarchitektur

und Umweltplanung

Neu

Workshop „Der Bauleiter als Unternehmer seiner Baustelle“

Von der Angebotskalkulation bis zur Schlussrechnung

Das Seminar zeigt die Einflussmöglichkeiten des Bauleiters auf, welche erheblich zum wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle beitragen.

Der Referent betrachtet insbesondere die Angebotserstellung aus preisstrategischer und risikomindernder Sicht. Die anschließende Bauabwicklung wird strikt anhand der Wertschöpfungskette besprochen, wobei wichtige Dokumentationsanforderungen in der Baustelle aufgezeigt werden.

Zudem werden Abwicklungspotenziale diskutiert.

Die Veranstaltung endet mit der VOB/B-gerechten Aufstellung von Abrechnungen und der Integration von Sachnachträgen. Übungen an praktischen Beispielen untermauern das Erlernete.

ZIELGRUPPE

Junior-Bauleiter / Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Angebotskalkulation
- Baustellenplanung
- Kosteneinsparpotenziale: Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Dokumentation der Baustelle
- Abrechnung
- Nachträge
- Erarbeiten eines Leitfadens anhand von Fallbeispielen

510-105

24. – 26.11.2016

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Do. – Sa. 8:00 – 17:00 Uhr

595,00 € Mitglieder

770,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Prof. Dr. Holger Beiersdorf

Diplom-Ökonom, Hochschule

Weihenstephan-Triesdorf,

Fakultät Landschaftsarchitektur,

Lehrgebiet Betriebswirtschaftslehre

Neu

Grundlagen der Unternehmensführung

Unternehmerischer Erfolg setzt die Kenntnis wirkungsvoller Instrumente der Unternehmensplanung und -führung voraus. In diesem Seminar lernen Sie die notwendigen Schritte bei der Gründung und Organisation eines Unternehmens kennen. Sie gewinnen den Einstieg in die Doppelte Buchführung und lernen die wichtigsten Kostenbegriffe kennen um Ihr Unternehmen erfolgreich steuern zu können. Die Teilnehmenden werden bei ihren jeweiligen Wissensstand abgeholt und auch einfache Basics erklärt.

ZIELGRUPPE

Kleinunternehmer / Unternehmensnachfolger / Unternehmensgründer

INHALTE

- Rechtsformen und Gesellschaftsverträge
- Wirtschaften im Unternehmen
- Unternehmensstrategie und Businessplan
- Grundlagen der Buchführung
- Kostenbegriffe

510-109

12. – 14.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. – Sa. 8:00 – 17:00 Uhr
595,00 € Mitglieder
770,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT

Prof. Dr. Holger Beiersdorf
*Diplom-Ökonom, Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf,
Fakultät Landschaftsarchitektur,
Lehrgebiet Betriebswirtschaftslehre*

Neu

Buchführung und Bilanzierung

Der Referent zeigt auf wie Sie durch eine systematische Analyse des Jahresabschlusses die Vermögens- und Ertragslage Ihres Unternehmens erkennen und mit Hilfe zuverlässiger Kennzahlen das Unternehmen beurteilen können. Sie lernen potenzielle Risiken richtig einschätzen sowie welche notwendigen Maßnahmen aus einer Bilanz abgeleitet werden können.

ZIELGRUPPE

Kleinunternehmer / Unternehmensnachfolger / Unternehmensgründer

INHALTE

- Steuern im Überblick: Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Kleinunternehmerregelung etc.
- Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung
- Das System der doppelten Bilanzierung
- Aufbau und Gliederung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
- Unternehmenssteuerung durch Kennzahlen
- Jahresabschluss verstehen und auswerten

510-106

03. – 04.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Fr. 9:00 – 17:00 Uhr
Sa. 8:00 – 17:00 Uhr
495,00 € Mitglieder
645,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Prof. Dr. Holger Beiersdorf
*Diplom-Ökonom, Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf,
Fakultät Landschaftsarchitektur,
Lehrgebiet Betriebswirtschaftslehre*

Ulrike Wech
*Rechtsanwältin für
Straf- und Familienrecht*

Neu

Erben und Versterben

Rechtliche sowie wirtschaftliche Ordnung und Gestaltung von Familienunternehmen

Ungelöste Nachfolgeregelungen, Familienstreitigkeiten, begrenzte Management- und Kapitalressourcen bedrohen die Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen und verlangen strategisches Handeln.

Ziel des Seminars ist das Erkennen von rechtlichen sowie wirtschaftlichen Fragestellungen und Handlungsnotwendigkeiten in einem Familienunternehmen und darauf aufbauend die Erarbeitung von Lösungen sowie u. U. die Inanspruchnahme professioneller Hilfe. Die Thematik wird aus der Perspektive des Familienrechts dargestellt. Anhand von Fallbeispielen werden die wirtschaftlichen Konsequenzen für den Betrieb aufgezeigt. Die Referenten stehen am Abend des ersten Seminartages für Gespräche zur Verfügung.

ZIELGRUPPE

Kleinunternehmer / Unternehmensnachfolger / Mitarbeitende Familienangehörige

INHALTE

- Konflikte in Familienunternehmen
- Erbschaftsansprüche
- Ehegattenarbeitsvertrag
- Gesellschaftsvertrag für Personengesellschaften und GmbHs
- Verwandtenunterhalt
- Ansprüche weichender Erben

510-107

07. – 08.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Di. 9:00 – 17:00 Uhr

Mi. 8:00 – 17:00 Uhr

470,00 € Mitglieder

620,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENTEN****Dieter Lachenmaier***Diplom-Kaufmann, Unternehmensberater
für inhabergeführte Unternehmen,
Vorstand der BER Unternehmensberatung
und Management AG***Christoph May***Geschäftsführer
May Landschaftsbau GmbH & Co. KG***Volker May***Seniorchef und Unternehmensgründer
May Landschaftsbau GmbH & Co. KG***Norbert Stöppel***Geschäftsführer Stöppel
Garten und Landschaftsbau GmbH*

Neu

Hand in Hand**Firmenübergabe erfolgreich gestalten**

Es empfiehlt sich, sich möglichst frühzeitig auf die komplexe Aufgabe der Firmenübergabe vorzubereiten. Die Referenten erläutern wie der Übergang an der Unternehmensspitze erfolgreich gestaltet werden kann. Sie vermitteln Ihnen ein Gefühl für die Besonderheit der Situation und die spezifischen Interessen der Beteiligten. Dabei lernen Sie auf der Basis von Praxisbeispielen, welche rechtlichen, wirtschaftlichen und psychologischen Herausforderungen mit der Betriebsübergabe verbunden sind und wie Sie diese erfolgreich meistern.

ZIELGRUPPEUnternehmer / Geschäftsführer / Unternehmensnachfolger /
Mitarbeitende Familienangehörige / Leitende Mitarbeiter**INHALTE**

- Prozess und Arten von Firmenübergaben: Wie viel Zeit erfordert die Übergabe? Ab wann sollte mit der Planung begonnen werden?
- Suche nach dem Nachfolger: Übergabemodelle in der Familie, an Mitarbeiter, an fremde Existenzgründer bzw. an Mitbewerber
- Klärung der Rahmenbedingungen: Unternehmensbewertung und Finanzierung der Übergabe
- Steuern, Verträge und Haftung: Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Praxis
- Wann und wie werden die Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden informiert?
- Phase der Übergabe: Verantwortung der Beteiligten, Ängste und Befindlichkeiten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

510-108

09.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Do. 9:00 – 17:00 Uhr

245,00 € Mitglieder

320,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT****Manuela Achhammer***Diplom-Kommunikationswirtin (BAW),
Leiterin Marketing Stephan Achhammer
Garten- und Landschaftsbau*

Neu

Markenaufbau bzw. Markenerhalt nach der Firmenübergabe

Firmennachfolge und Firmenübernahme ist ab dem Zeitpunkt der Entscheidung ein sensibles Thema. Neben wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen sind auch Fragen der Firmenphilosophie von vorher und nachher zu klären. Dies erscheint im ersten Moment nachrangig, ist aber für den Erhalt der Firma von großer Wichtigkeit, damit die Attraktivität des Unternehmens für seine Kunden erhalten bleibt. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, wie hat sich das Unternehmen in den Jahren auf seinem Markt etabliert und mit welchen Marketing-Maßnahmen war das Unternehmen vor der Übernahme tätig. So kann die Firmennachfolge und Firmenübernahme zu einer Re-Positionierung bestehenden Marketings führen oder zu einer Neu-Positionierung, wenn das Markensystem beschädigt oder vernachlässigt, oder sogar kein Markensystem vorhanden waren. Viele dieser Fragen und Chancen werden in diesem Seminar geklärt, diskutiert und neu betrachtet.

ZIELGRUPPEUnternehmer / Geschäftsführer / Unternehmensnachfolger /
Leitende Mitarbeiter**INHALTE**

- Was bedeutet Markenaufbau, Markenbildung und Markenerhalt?
- Wie gestalte ich meine Marke und welche Inhalte vermittelt diese?
- Wie drückt sich meine Firmenphilosophie in der Marke aus?
- Was ist der Unterschied zu ... „wir machen einfach nur Werbung“?
- Wie gelingt ein sanfter werblicher Übergang von „vorher“ zu „nachher“?
- Wie nehmen wir alle Beteiligten auf dem Weg zur Markenbildung mit?

514-118
10.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Fr. 9:00 – 17:00 Uhr
170,00 € Mitglieder
220,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Kirsten Kemether
Bankkaufwirtin,
Personalkauffrau IHK,
20 Jahre Praxiserfahrung als
Personal- und Persönlichkeitstrainerin

Neu

Workshop „Fit für den Azubi“

In diesem Workshop werden die wichtigsten Gesprächssituationen und Möglichkeiten der Motivation junger Menschen behandelt. Sie lernen die wesentlichen Ausbildungs- und Lehrmethoden kennen und können diese in der Praxis anwenden. Außerdem erhalten Sie Tipps und Tricks für die erfolgreiche, souveräne Gesprächsführung in angespannten Situationen. So gelingt es Ihnen nach dem Besuch des Workshops herausfordernden Situationen mit Kreativität und Beharrlichkeit erfolgreich zu begegnen.

ZIELGRUPPE

Ausbilder / Vorarbeiter / Bauleiter / Unternehmer / Teamassistenten

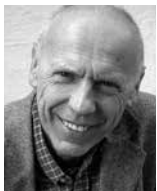
INHALTE

- Motivation der Auszubildenden
- Grundregeln einer erfolgreichen Ausbildung
- Intensives Training der wesentlichen Lehrmethoden wie Unterweisung, Leittexte etc.
- Die erfolgreiche Gesprächsführung mit Auszubildenden bei Beurteilung und in anderen Situationen
- Führung des Berichtsheftes – die Aufgaben des Ausbildungsbeauftragten
- Vorstellung der wichtigsten rechtlichen Grundlagen wie Arbeitszeiten bei Jugendlichen und volljährigen Auszubildenden

514-121
04.04.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. 9:00 – 17:00 Uhr
170,00 € Mitglieder
220,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Peter Vondra
Trainer, Moderator und Coach,
30 Jahre intensive Erfahrung mit
Kunden und Handwerkern

Neu

Workshop „Der Ausbilder als Coach“

In der klassischen Ausbilderrolle steht die Vermittlung von berufsrelevanten Fähigkeiten und Wissen im Vordergrund. Wer aber als Ausbilder heute erfolgreich sein will, braucht in einer Zeit wo die Themen und Aufgaben in den Unternehmen immer komplexer werden mehr als nur ein exzellentes fachliches Wissen, sondern auch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Menschenliebe und persönlicher Reife. Coaching bedeutet, beim Auszubildenden durch kontinuierliche Betreuung eine gewollte, positive Entwicklung auszulösen und diesen zu begleiten. Trainieren Sie in diesem Seminar Coaching-Kompetenzen und begleiten Sie anschließend Ihren Auszubildenden auf den Weg zu einem verantwortungsvollen und erfolgreichen Menschen und Mitarbeiter.

ZIELGRUPPE

Ausbilder / Vorarbeiter / Bauleiter / Unternehmer / Teamassistenten

INHALTE

- Was bedeutet Coaching?
- Bin ich als Coach geeignet? – Selbst-/Fremdeinschätzung
- Die Besonderheiten des Coachens bei Jugendlichen
- Coachingphasen und -formen
- Die Dramaturgie des Coachings
- Ziele des Coachings
- Vertrauen und Sicherheit: wie sie im Auszubildenden entstehen und was sie bewirken

514-120

28. – 29.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Di. 9:00 – 17:00 Uhr

Mi. 8:00 – 17:00 Uhr

570,00 € Mitglieder

745,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung,
Maximal 12 Teilnehmer

REFERENT

**Peter Daxer***Mentaltrainer für Mensch und Pferd*

Neu

🌿 **Klar und bestimmt führen****Führungskräftetraining mit Pferden**

Pferde spiegeln unmittelbar und wahrhaftig die Körpersprache und mentale Einstellung eines Menschen wider. Durch Ihr Verhalten erleben Sie Ihre Persönlichkeit und erkennen wie wichtig Klarheit und Aufrichtigkeit für Ihr Auftreten ist. Durch das außergewöhnliche Feedback des Pferdes können Sie Ihre persönlichen Stärken und Wachstumspotenziale erkennen und für den Umgang mit Ihren Mitarbeitern und Kollegen nutzbar machen. Sie gewinnen im Berufsalltag an Klarheit, Bestimmtheit und innerer Führung.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter / Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Persönliche Führungskompetenz schulen: Reflexion der eigenen Führungseigenschaften durch das Feedback / die Reaktion des Pferdes
- Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen eigenem Handeln, Persönlichkeit und Reaktionsmuster des Pferdes – Parallelen zur erlebten Führungspraxis im Unternehmen und auf der Baustelle
- Einsichten in bisher unbewusste, eher intuitive Verhaltensweisen und körpersprachliche Signale
- Bedeutung von Aufmerksamkeit, Respekt und Vertrauen
- Förderung von Mut, Kreativität, Risikobereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Veränderung der Sichtweisen und neue Impulse für die Mitarbeiterführung
- Wege zu mehr Klarheit, Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen

519-116

17.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Fr. 9:00 – 17:00 Uhr

245,00 € Mitglieder

320,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT

**Prof. Dr. Felix Möhring***Diplom-Ingenieur**Landschaftsbau und Management,
Hochschule Ostwestfalen-Lippe,
Fachbereich Landschaftsarchitektur
und Umweltplanung*

Neu

🌿 **Wissen- und Ideenmanagement im klein- und mittelständischen Landschaftsbaunternehmen****Instrumente um innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben**

Das aktuell vorhandene Unternehmenswissen stellt einen wesentlichen Baustein zum Erfolg eines jeden Unternehmens dar. Dabei ist Wissensmanagement ein effektives Instrument zur systematischen Identifikation, Beschaffung, Entwicklung, Verteilung und Bewahrung des organisationalen Wissens mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu steigern. Kerninhalt des Seminars ist ein erster Einstieg in die Thematik. Hierbei wird zum einen systematisch herausgearbeitet, welche Unternehmenskultur und welches Führungsverhalten als Grundlage geeignet ist ein Wissensmanagement zu etablieren. Zum anderen werden die organisatorischen Teilschritte aufgezeigt und aufbereitet. Ein Ausblick zur Nutzung dieses Wissens für die systematische Generierung von Innovationen in einem Unternehmen rundet das Seminar ab.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Was ist Wissen? – Begriffserläuterung
- Abgrenzung Wissen – Information – Daten
- Wozu Wissensmanagement?
- Unternehmenskultur und Führungsverhalten als Grundlage des Wissensmanagements
- Wissensmanagement als Instrument zur Schaffung von Innovation
- Werkzeuge zur Einführung von Wissensmanagement
- Wissensmanagement bei Stellenwechsel
- Fallbeispiele und Erfolgsfaktoren

515-101
31.01.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. 9:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
295,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTIN



Angelika Philipp
Magister Wirtschaftswissenschaften,
Spezialisierung „Personalwirtschaft“,
Wirtschaftstrainerin und Business-Coach

Neu

🌱 Schluss mit unnötigem Stress und Aufschieben!

Zeitmanagement und Arbeitstechniken im GaLaBau-Berufsalltag

Oft bestimmen Zeitdruck, Stress und Aufschieben den Berufsalltag im Garten- und Landschaftsbau. Zahlreiche Aufgaben müssen koordiniert und erledigt werden, sowohl auf der Baustelle als auch im Büro. Der Druck steigt stetig. Ausgehend von Ihren konkreten Problemen und Handlungsfeldern wird das Wissen mit Übungen und gemeinsamen Ideenentwicklungen vermittelt. Ziel des Seminars ist, ein neues und auf den jeweiligen persönlichen Möglichkeiten abgestimmtes Verhalten zu entwickeln.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Teamassistenten / Büromitarbeiter

INHALTE

- Aufschieben erkennen, verstehen und verändern
- Realistische Zeitplanung und Zielformulierung
- Umgang mit Störungen
- Effiziente E-Mail-Verwaltung
- Techniken, die das Beginnen erleichtern
- Ihre Stärken und Talente als Grundlage Ihres individuellen Ansatzes
- Was bedeutet dies für Ihren Umgang mit sich selbst und Ihrer Zeit?
- Bedeutung von Zielen und Visionen
- Optisch Ruhe schaffen: kreative Ideen für Ordnung und Arbeitsabläufe

519-117
27.04.2017

Ort: Ihr PC-Arbeitsplatz
Do. 13:00 – 14:00 Uhr
45,00 € Mitglieder
60,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Begleitmaterial
Technische Voraussetzungen:
Internetzugang und Lautsprecher.

REFERENTIN



Petra Lumblatt
Trainerin und Beraterin,
15 Jahre Berufserfahrung in Sekretariat
und Assistenz, e MBA

🌱 Webinar „Büroarbeit zügig und erfolgreich erledigen“

So optimieren Sie Ihre Zeit im Büro

Haben Sie das Gefühl, viel zu viel Zeit im Büro zu verbringen, die Ihnen dann für Ihre Kunden vor Ort fehlt? Oder verlagern Sie Ihre Büroarbeiten in den Feierabend oder das Wochenende? Dann ist es Zeit, Ihre Arbeitsorganisation zu überprüfen. In diesem Webinar haben Sie die Gelegenheit, Ihren individuellen Arbeitsstil zu reflektieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie lernen Methoden und Werkzeuge zur Strukturierung der Zeit im Büro kennen und erfahren, wie Sie Ihre anstehenden Aufgaben strukturieren und gezielt abarbeiten können. So bekommen Sie Ihre Unterbrecher in den Griff und optimieren Ihre Zeit im Büro.

ZIELGRUPPE

Büro / Verwaltung / Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Wie gehe ich zurzeit mit meiner Zeit im Büro um?
- Wie wünsche ich mir einen erfolgreichen Tag?
- Wie behalte ich Überblick über meine Aufgaben?
- Wie gehe ich mit Unterbrechungen um?

564-119
27.04.2017

Ort: Ihr PC-Arbeitsplatz
Do. 17:00 – 18:00 Uhr
45,00 € Mitglieder
60,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Begleitmaterial
Technische Voraussetzungen:
Internetzugang und Lautsprecher.

REFERENTIN



Petra Lumblatt
Trainerin und Beraterin,
15 Jahre Berufserfahrung in Sekretariat
und Assistenz, e MBA



Webinar „Kunden gewinnen – erfolgreich und schnell“

Sie sind mit Ihren Leistungen im Garten- und Landschaftsbau einzigartig. Aber weiß das auch der Kunde? Kunden vergleichen gern Angebote und entscheiden sich dann. Ihr Ziel: Der Kunde entscheidet sich für Sie. In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie den Verkaufsprozess aktiv in Ihre Richtung steuern. Sie reflektieren Möglichkeiten, Ihre Produkte und Dienstleistungen kundenorientiert zu präsentieren und das Verkaufsgespräch zu optimieren. So erhöhen Sie Ihren Verkaufserfolg einfach und schnell.

ZIELGRUPPE

Büro / Verwaltung / Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Unsere Kunden und deren Bedürfnisse
- Unsere Dienstleistungen und deren Nutzen
- Erfolgreiche Gesprächsführung
- Die richtigen Argumente zur Kaufentscheidung finden
- Einwand-Behandlung

519-118
28.06.2017

Ort: Ihr PC-Arbeitsplatz
Mi. 13:00 – 14:00 Uhr
45,00 € Mitglieder
60,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Begleitmaterial
Technische Voraussetzungen:
Internetzugang und Lautsprecher.

REFERENTIN



Petra Lumblatt
Trainerin und Beraterin,
15 Jahre Berufserfahrung in Sekretariat
und Assistenz, e MBA

Webinar „Formulierungen, die ankommen“

Zeitgemäß und kundenorientiert formulieren

Jedes Schriftstück ist eine Visitenkarte des Unternehmens. Wie gefällt Ihnen die Formulierung „... würden wir uns freuen, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen“? Wenn Sie das Gefühl haben, die Wortwahl ist nicht mehr zeitgemäß, liegen Sie richtig. Der Schreibstil hat sich in den vergangenen Jahren sehr gewandelt. Was früher höflich war, klingt heute altmodisch oder kompliziert. Viele solcher Formulierungen werden aber trotzdem einfach weiter benutzt, weil auf die Schnelle keine Alternative zur Hand ist. Möchten Sie als modernes und kundenorientiertes Unternehmen wahrgenommen werden? Dann passen Sie Ihre Briefe und E-Mails an den modernen Briefstil an. Wenn Sie zeitgemäß, freundlich und kundenorientiert schreiben, wird der Kunde sich positiv an Sie erinnern. Dieses Webinar zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Schreibstil optimieren, schnell und sicher formulieren und damit den Kunden wirksam ansprechen. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps, wie Sie gängige Floskeln ersetzen können.

ZIELGRUPPE

Büro / Verwaltung / Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Wie stelle ich den Kunden in den Mittelpunkt?
- Wie formuliere ich kundenorientiert?
- Wie vermeide ich meine „Lieblingsfloskeln“?
- Wie schreibe ich positiv?

562-119
28.06.2017

Ort: Ihr PC-Arbeitsplatz
Mi. 17:00 – 18:00 Uhr
45,00 € Mitglieder
60,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Begleitmaterial
Technische Voraussetzungen:
Internetzugang und Lautsprecher.

REFERENTIN



Petra Lumblatt
Trainerin und Beraterin,
15 Jahre Berufserfahrung in Sekretariat
und Assistenz, e MBA

Neu

Webinar „Umgang mit Beschwerden – unzufriedene Kunden zufriedenstellen“

Beschwerden sind nicht immer vermeidbar. Die emotionale Eskalation kann jedoch in vielen Fällen vermieden werden. In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie durch aktive Gesprächsführung und gezielte Formulierungen objektive und subjektive Ursachen klären und Lösungen erarbeiten können. Sie lernen mit den Emotionen der Kunden, aber auch mit Ihren eigenen umzugehen. So meistern Sie auch die Reklamationen und Beschwerden souverän und routiniert und wandeln Beschwerdegespräche in Servicegespräche um.

ZIELGRUPPE

Büro / Verwaltung / Bauleiter / Unternehmer

INHALTE

- Der Kunde im Mittelpunkt
- Die professionelle Annahme von Beschwerden
- Die lösungsorientierte Bearbeitung von Beschwerden
- Die Reaktion auf Beschwerden

520-102
14.12.2016

520-103
03.04.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mo. 9:00 – 17:00 Uhr
320,00€ Mitglieder
395,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung
zzgl. 59,50 € FLL-Zertifizierungsgebühr

REFERENT



Peter Schraml
Diplom-Ingenieur Architektur,
MPA Sachverständiger für Spielplätze

Spielplatzkontrolle: Auffrischung der Sachkunde

Der durch die Ausbildung zum Qualifizierten Spielplatzprüfer erreichte Standard soll dauerhaft erhalten werden. Der Referent informiert über aktuelle Neuerungen in Normen und Regelwerken. Bei Bedarf können Sie gerne eigenes Bildmaterial für die Diskussion und den Erfahrungsaustausch im Plenum mitbringen. Das Seminar dient als Fortbildungsnachweis zum Erhalt der Sachkunde.

ZIELGRUPPE

Qualifizierte Spielplatzprüfer

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Erfolgreiche Teilnahme am Zertifikatslehrgang „Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161“ (Nachweis durch die Vorlage des Zertifikats). Die Ausbildung darf max. 39 Monate zurückliegen.

INHALTE

- Neuerungen aus den DIN 18 034, DIN EN 1176 und den AK 2.5 Beschlüssen
- Erfahrungsaustausch: z. B. künstliche Kletteranlagen, standortgebundene Fitnessgeräte
- Inhalte und Aufbau eines Prüfberichts
- Praktischer Umgang mit Prüfkörpern
- Besprechung von Problemfällen der Teilnehmer

531-128

14.02.2017

Akademie Landschaftsbau
 Weißenstephan, Freising
 Di. 9:00 – 17:00 Uhr
 220,00 € Mitglieder
 270,00 € Nichtmitglieder
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Marcus Fahs

Meister Garten- und Landschaftsbau

Wolfgang Girstenbreu

*Diplom-Ingenieur Gartenbau,
 Bayerische Landesanstalt für
 Landwirtschaft (LF)*

Michael Summerer

*Baumschulmeister,
 Unternehmer Landschaftsbau,
 Schwerpunkt Baum- und
 Gehölzpflege*

 **Gehölzschnitt in der Praxis für Einsteiger**

Sträucher, Halbsträucher und Wildgehölze

Kenntnisse und Fertigkeiten im Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt bei gängigen Gehölzarten im Garten- und Landschaftsbau.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Wuchsformen:
Bodendecker, Rosen, Kletterpflanzen, Sträucher und Halbsträucher
- Schnittarten:
Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt
- Besonderheiten beim Verjüngungsschnitt
- Schnitttechniken:
Richtige Auswahl und Einsatz von Werkzeugen und Geräten
- Schnittzeitpunkt:
Monat, Witterung, Temperatur und Besonderheiten
- Reaktion der Pflanze auf den Schnitt:
Schnittfolgen, Wundheilung, Wundverschluss (Kallus, Wundmittel, Blüte)
- Praktische Schnittübungen in Kleingruppen

531-129

09.03.2017

Akademie Landschaftsbau
 Weißenstephan, Freising
 Do. 9:00 – 17:00 Uhr
 220,00 € Mitglieder
 270,00 € Nichtmitglieder
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Marcus Fahs

Meister Garten- und Landschaftsbau

Michael Summerer

*Baumschulmeister,
 Unternehmer Landschaftsbau,
 Schwerpunkt Baum- und Gehölzpflege*

 **Gehölzschnitt in der Praxis für Fortgeschrittene**

Blütensträucher und Klettergehölze

Kenntnisse und Fertigkeiten im Erziehungs- und Erhaltungsschnitt von schwierigeren Gehölzarten, Spalierobst, Aprikose, Pfirsich, Wein, Schling- und Klettergehölzen.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Wuchsformen:
Spalierformen, Kugelbäume, Kletterpflanzen
- Schnittarten:
Erziehungs- und Erhaltungsschnitt, Fruchtholzchnitt, Binden
- Schnitttechniken:
Richtige Auswahl und Einsatz von Werkzeugen und Materialien
- Schnittzeitpunkt:
Sommerschnitt – Winterschnitt, Einfluss auf das Pflanzenwachstum
- Reaktion der Pflanze auf den Schnitt: Schnittfolgen, Wundheilung, Wundverschluss (Kallus, Wundmittel, Blüte)
- Vor-Ort-Demonstration und praktische Schnittübungen in einem ausgewählten Garten im Raum Freising

530-145
15.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mi. 9:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
270,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Gerhard Veit

*Obstbaumeister, Unternehmer
Landschaftsbau, Schwerpunkt
Baum- und Gehölzpflege*

Armin Müller

*Staatlich geprüfter Techniker Gartenbau,
Fachberater für Gartenkultur und
Landespflege, Landratsamt Landshut*

Vom Erziehungs- zum Ertragsschnitt Trainingskurs „junge“ Obstbäume schneiden

Grundkenntnisse und Fertigkeiten für das fachgerechte Schneiden von Obstgehölzen. Einführung in den professionell durchgeführten Obstbaumschnitt.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Kenntnisse über Obstsorten, Sortenauswahl und Standortansprüche für die richtige Kundenberatung
- Gesetzmäßigkeiten der Triebbildung und Entwicklungsperioden von Obstbäumen
- Aufbau der Krone eines Obstbaumes
- Schnitt und Erziehung von Jungbäumen
- Unterschiede beim Schnitt von Kernobst, Steinobst und Beerensträuchern
- Schnitt und Ertrag bei den unterschiedlichen Kulturformen
- Der richtige Zeitpunkt des Obstbaumschnittes
- Schnitttechniken und Werkzeuge
- Vorgehen beim Obstbaumschnitt: Reihenfolge, Schnittführung und Wundbehandlung
- Praktische Schnittübungen in Kleingruppen
- Kleiner Exkurs: Schnitt von Spalierobst

530-146
16.02. – 17.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
395,00€ Mitglieder
520,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Johannes Bilharz

*Diplom-Agrar-Ingenieur,
Inhaber Münchner Baumkletterschule*

Obstbäume nachhaltig schneiden Obstbaumschnitt ohne Wasserschosse

Das ist der Clou: Schneiden von älteren ungepflegten Obstbäumen ohne Provozieren von Wasserschossen! Dabei soll das Wesen des Baumes erhalten, die Langlebigkeit gefördert, gleichmäßiger Obstertrag erzielt, aktiver Naturschutz betrieben, der Baumaustrieb harmonisiert, die Baumhöhe begrenzt und der Schnittaufwand reduziert werden. Schwerpunkt im Seminar sind vornehmlich hochstämmige, wenig gepflegte Obstbäume. Statt zweifelhafter Rezepte gibt es grundlegendes Wissen, das in die Lage versetzt, die Reaktionen des Baumes zu verstehen und notwendige Schnittmaßnahmen aus einer Vielzahl von Möglichkeiten selbst zielorientiert auszuwählen. Die äußere Peripherie der Obstbäume ist der Schlüssel beim Obstbaumschnitt. Diese Zone ist bei älteren Obsthochstämmen oft nur sehr schwer oder kaum zu erreichen. Die Teilnehmer werden deshalb eingewiesen in eine spezielle Technik, die Leiter und Seilsicherung kombiniert. Seilsicherungs-Equipment kann gegen Gebühr ausgeliehen werden.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner / Baumpflege

INHALTE

- Organe der Obstgehölze und deren Funktion
- Allgemeine Grundlagen des Obstbaumschnittes
- Unterschiedliche Ziele beim Obstbaumschnitt
- Einflussgrößen auf das Austriebs-Potenzial
- Wirkungen von verschiedenen Schnittmaßnahmen
- Wirkungen von verschiedenen Schnittzeiten
- Praktische Schnittübungen an ausgewählten Obsthochstämmen
- Einweisung in die Kombination von Seilsicherung und Leiter

533-125
22.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mi. 9:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
270,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Hartmut Schneider

Diplom-Ingenieur Agrarwissenschaft,
ö.b.v. Sachverständiger für Haus- und
Sportrasen, Herstellung und Unterhalt

Günther Schwab

Diplom-Ingenieur,
Geschäftsführer Schwab Rollrasen

Neu

🌿 Rasen von der Rolle: Lieferung – Verlegung – Pflege

Dieses Seminar vermittelt aktuelle Erkenntnisse aus der Praxis zum Bau und zur Pflege von Fertigrasen für Gebrauchs- und Strapazierrasenflächen. Insbesondere Erläuterung der aktuellen 2016 veröffentlichten „Technischen Lieferbedingungen Fertigrasen“ der FLL (Forschungsgesellschaft Landesentwicklung Landschaftsbau e.V.)

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Welche Gräser sind für welchen Zweck geeignet: Ansprüche an Wasser und Nährstoffe bzw. Krankheitsanfälligkeiten
- Empfehlungen für die Praxis: Die richtige Artenmischung (Fertigrasentypen) für verschiedene Anwendungsbereiche und Standortverhältnisse mit unterschiedlicher Nutzungsintensität
- Fachlich richtige Ansprache und Diagnose von Rasen-Schadbildern: Pflanzenerkrankungen, Standort- und Bodenanalysen
- Vegetationsschichtaufbau, Bodenvorbereitung und Düngung bei Rollrasenflächen
- Schatten-Problemzonen: Auch hier wird´s grün!
- Verarbeitung und Pflege auf der Baustelle bis zum Anwachsen
- Technische Lieferbedingung für Fertigrasen – „TL-Fertigrasen“ Umgang mit den neu erstellten Kategorien um die Anforderungen an das bestellte Produkt klar zu definieren: Tabellenverzeichnis, Geltungsbereich, Normative Verweise, Begriffsbestimmungen, Prüfungen
- Aktueller Stand der Vegetationstechnik: Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltspflege sowie Regenerationsmaßnahmen

533-126
23.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
270,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Hartmut Schneider

Diplom-Ingenieur Agrarwissenschaft,
ö.b.v. Sachverständiger für Haus- und
Sportrasen, Herstellung und Unterhalt

🌿 Rasenpflege für den exklusiven Hausgarten

Gräser stärken und Schäden vorbeugen

Der Kunde erwartet gepflegten Rasen an unterschiedlichsten Standorten und mit verschiedenster Nutzung. Das Seminar stellt Ihnen die Bandbreite der Möglichkeiten vor, um für den richtigen Standort die passende Gräsermischung auszuwählen. Darüber hinaus erhalten Sie das nötige Fachwissen zu den Pflegeansprüchen, um den Rasen lange strapazierfähig zu erhalten.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Richtige Pflege beginnt bei der Planung: Standortbestimmung und Analyse der Kundenwünsche
- Die häufigsten Baufehler im Hausgartenbereich und ihre Ursachen
- Regenerationsmaßnahmen für beanspruchte Rasenflächen
- Nachsaat / Verlegung von Fertigrasen: Verfahren und optimales Zeitfenster
- Nährstoffversorgung unter Berücksichtigung von Bodenprofil, Witterung und Nutzung
- Krankheiten: Vorbeugung und Bekämpfung
- Unkräuter: Erkennen und Bekämpfen
- Tierische Schädlinge: Auftreten und Bekämpfungsmaßnahmen

534-167

06. – 09.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. – Mi. 8:00 – 17:00 Uhr

Do. 7:30 – 17:00 Uhr

395,00 € Mitglieder

495,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

zzgl. 35,00 € Prüfungsgebühr

REFERENTEN**Bernhard van Hoof***Techniker Agrarwirtschaft,**TU München-Weihenstephan***Beate Licht***Diplom-Agraringenieurin,**Leiterin DGV-Arbeitskreis Pflanzenschutz***Thomas Lohrer***Diplom-Agrar-Ingenieur,**Hochschule Weihenstephan-Triesdorf**(HSWT), Autor von Artikeln/Büchern,**Referent und Fotograf zu Pflanzen-**schutzthemen im Gartenbau mit**Schwerpunkt GaLaBau***Marc Schlegel***Diplom-Ingenieur (FH) Gartenbau,**Bildungsreferent DEULA Bayern***Sachkundenachweis Pflanzenschutz**

Vorbereitung und Ablegung der Prüfung über die „Sachkunde zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“. Der Abschluss berechtigt zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Der Vorbereitungskurs zu dieser Prüfung ist allgemein zugänglich und orientiert sich an den Vorgaben der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger / Landwirte

INHALTE

- Aktuelle gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften im Bereich des Pflanzenschutzes
- Umsetzung der Vorgaben in die Praxis
- Übersicht verbreiteter Schadursachen
- Schadbilder an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen richtig diagnostizieren
- Fachliche Grundlagen von der Infektion und Übertragung bis zur Ausbreitung von Schädlingen (Pilze, Insekten, Viren sowie andere tierische Schädlinge)
- Integrierter Pflanzenschutz
- Indirekte und direkte Pflanzenschutzmaßnahmen
- Applikationstechnik
- Verfahren und Geräte zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln
- Praktische Übungen zu den verschiedenen Ausbringungsverfahren
- Anwender- und Umweltschutz

534-168

21.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Di. 9:00 – 17:00 Uhr

220,00 € Mitglieder

270,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT**Prof. Dr. Rolf Kehr***Diplom-Forstwirt,**HAWK FH Hildesheim / Holzminen /**Göttingen, Fakultät Forstwirtschaft**und Arboristik*

Neu

Aktuelle Krankheitsbilder bei Stadtbäumen

Ursachen – Handlungsbedarf – Perspektiven

Die Schäden und Krankheiten an den Bäumen in unseren Innenstädten nehmen inzwischen bedrohliche Ausmaße an. Aktuelles Fachwissen ist notwendig um rechtzeitig die geeigneten Maßnahmen auch in Hinblick auf die Verkehrssicherheit einzuleiten.

Der Referent erläutert die Schadursachen, um daraus die notwendigen Maßnahmen abzuleiten. Hinweise zur Verwendung der gängigsten Baumarten in der Stadt sowie Empfehlungen zu Alternativen werden ebenso vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Grünflächenpfleger / Landschaftsgärtner

INHALTE

- Differentialdiagnose aktueller Krankheiten und Schädlingen bei wichtigen Stadtbaumarten
- Diagnose und Handlungsoptionen beim „Rosskastaniensterben“
- Eschentriebsterben, Hinweise zu Baumkontrolle und Handlungsoptionen
- Totholzbildung und Bruchgefahr bei verschiedenen Baumarten
- Wichtige Fäulepilze im Hinblick auf Stand- und Bruchsicherheit
- Trends hinsichtlich wichtiger und neuer Schadinsekten
- Neue Krankheitsbilder bei Hainbuche, Baumhasel und anderen Stadtbaumarten
- Hinweise zu Arten- und Sortenwahl auf urbanen Standorten

543-108

16. – 17.02.2017

Akademie Landschaftsbau
 Weihenstephan, Freising
 Do. 9:00 – 17:00 Uhr
 Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
 345,00 € Mitglieder
 445,00 € Nichtmitglieder
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Thomas Müller
 Meister Garten- und Landschaftsbau,
 Unternehmer Landschaftsbau,
 langjährige Erfahrung als Referent in der
 Weiterbildung für verschiedene Landes-
 verbände des Bundesverbandes Garten-,
 Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL)

549-119

20.02.2017

Akademie Landschaftsbau
 Weihenstephan, Freising
 Mo. 9:00 – 17:00 Uhr
 220,00 € Mitglieder
 295,00 € Nichtmitglieder
 umsatzsteuerbefreit
 Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
 Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Thomas Müller
 Meister Garten- und Landschaftsbau,
 Unternehmer Landschaftsbau,
 langjährige Erfahrung als Referent in der
 Weiterbildung für verschiedene Landes-
 verbände des Bundesverbandes Garten-,
 Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL)

Andreas Weber
 Geschäftsführer,
 BAVARIA Steinmetzwerkzeuge GmbH

Neu

Mörtelmauern aus Naturstein und deren Verwendung im Garten- und Landschaftsbau

Natursteinmauern spielen bei der Gartengestaltung eine tragende Rolle. Nicht nur Trockenmauern, sondern auch vermörtelte Mauerwerke sind Elemente, die Blicke auf sich ziehen und sich harmonisch in das Gesamtbild des Gartens einfügen lassen. In diesem Seminar lernen Sie in Theorie und Praxis die Grundregeln und Techniken für den Bau stabiler sowie ästhetisch ansprechender Mörtelmauern.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Die Bedeutung des Fundaments
- Richtige Auswahl des Materials: Gesteinsart, Formate etc.
- Korrekte Auswahl des Werkzeugs
- Die wichtigsten Grundregeln des Mauerbaus
- Das Schnurgerüst einmessen und aufstellen
- Fachgerechte Ausführung der Fundamentierung
- Hangdruckwasser und notwendige Drainagearbeiten
- Praktische Übungen in Kleingruppen: Setzen des Mauerfußes, Bauen der Mauer, Setzen der Mauerkrone mit Abdeckplatten oder Rollschicht, Verfugen etc.
- Fotodokumentation der Mustermauer für Ihre Kundenakquise

Handwerkliche Steinbearbeitung für Landschaftsgärtner in Theorie und Praxis

Dieses Seminar zeigt im praktischen Einsatz die Anwendung von Steinmetzwerkzeugen im Garten- und Landschaftsbau. Sie erwerben Steinmetzfertigkeiten für ein wirtschaftliches und ergonomisches Arbeiten bei der Steinbearbeitung und Steintrennung.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Aktuelle Übersicht der Steinmetzwerkzeuge im Hinblick auf wirtschaftliches, ergonomisches und qualitativ hochwertiges Arbeiten
- Richtige Werkzeugauswahl für die durchzuführende Steinbearbeitung und den jeweiligen Naturstein
- Praktische Übungen mit Musterwerkzeugen unter fachlicher Anleitung (Steintrennung, Größen- und Oberflächenbearbeitung)
- Oberflächenbearbeitung mit Druckluft (Scharrieren und Stocken)

543-109

21. – 23.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Di. 9:00 – 17:00 Uhr

Mi. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

445,00 € Mitglieder

570,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT****Dr. Martin Lutz**

Diplom-Ingenieur Agrarwirtschaft ETH,
Trockenmaurer, Ökoberatungen
und Trockenmauern,
vormals Projektleiter,
Stiftung Umwelt-Einsatz SUS

Trockenmauerbau

Trockenmauern sind gebaute Kunstwerke und Kulturgüter. Sie haben eine jahrhundertelange Tradition und sind von Bedeutung für Mensch und Natur. Der Referent vermittelt das Handwerkszeug zum fachgerechten Erstellen von hochwertigen und stabilen Trockenmauern.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Einführung in die Kunst des Trockenmauerwerkes
- Mauerwerksverbände und -regeln für eine statisch stabile Mauer
- Übungen zur Steinbearbeitung, Werkzeugauswahl und -umgang
- Schnurgerüst einmessen und aufstellen
- Fachgerechte Ausführung der Fundamentierung
- Hangdruckwasser und notwendige Dränagearbeiten
- Baustile, Elemente und Maße einer Trockenmauer
- Praktische Übungen: Trockenmauern in Gruppenarbeit aufschichten
- Exkurs: Geeignete Pflanzen zur Mauerwerksbegrünung, Substrate und Pflanztechnik
- Tipps und Tricks zur Reparatur einer Trockenmauer

540-124

24. – 25.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Fr. 9:00 – 17:00 Uhr

Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

345,00 € Mitglieder

445,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENTEN****Thomas Müller**

Meister Garten- und Landschaftsbau,
Unternehmer Landschaftsbau,
langjährige Erfahrung als Referent in der
Weiterbildung für verschiedene Landes-
verbände des Bundesverbandes Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL)

Guido Franz

Fließlegermeister,
Sopro Bauchemie GmbH


 Neu

Kreativ mit Naturstein und Klinker pflastern

Bei der Herstellung „Kreativer Beläge“ sind der Phantasie des Herstellers keine Grenzen gesetzt. Mit dieser Einmaligkeit lässt sich so mancher Kunde begeistern. In diesem Seminar lernen Sie die Möglichkeiten und Grenzen dieser kreativen Pflasterungen kennen. Der Referent zeigt die Anwendung der Regeln der Handwerkskunst, welche Materialien sich eignen und wie diese verlegt werden um den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Die am meisten verwendeten Gesteinsarten und ihre Eigenschaften
- Absteckarbeiten, Höhen übertragen und Richtschnüre spannen
- Normen, Richtlinien und Verbandsregeln und ihre Umsetzung zur Erzielung eines ansprechenden Fugenbildes
- Richtige Materialauswahl und benötigte Materialmengen
- Werkzeugauswahl und deren Einsatzmöglichkeiten
- Aktuelle bautechnische Anforderungen an die verschiedenen Bauweisen
- Praktische Übungen mit Natursteinplatten und -pflaster sowie Klinker in unterschiedlichen Formaten in Anwendung verschiedener Verfüguungsmaterialien und -techniken
- Fotodokumentation der Musterbelagsflächen für Ihre Kundenakquise

540-123

30.01 – 03.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

Di. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

545,00 € Mitglieder

695,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,

Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT**Hans Golian**

Unternehmer Landschaftsbau,
Garten-, Landschafts- und
Pflasterarbeiten Hans Golian,
seit über 15 Jahren auf
Natursteinarbeiten spezialisiert

548-106

02.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Do. 9:00 – 17:00 Uhr

145,00 € Mitglieder

195,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT**Michael Bockhorni**

Geschäftsführer

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH

Mit Naturstein pflastern

Einführung für Landschaftsgärtner

Der Referent vermittelt in diesem Seminar grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur selbständigen Ausführung von Natursteinpflasterarbeiten. Schwerpunkt bildet, neben einer Einführung in das Natursteinpflastern, der Umgang mit Besonderheiten im Landschaftsbau: diagonale Anfänge und Abschlüsse, geschwungene Flächen, Einbauten und Schächte etc.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Normen, Richtlinien und Verbandsregeln sowie ihre Umsetzung zur Erzielung eines ansprechenden Fugenbildes
- Absteckarbeiten, Höhen einmessen und Richtschnüre spannen am Beispiel mehrerer Ausführungspläne
- Wirtschaftliches Pflastern: fachgerechte Materialauswahl / -bestellung (benötigte Materialmengen), Vorhaltung und Auswahl der Steine an der Pflasterstelle
- Probearbeiten mit einer Werkzeugauswahl verschiedener Hersteller, unter anderem zur Steintrennung
- Pflastern der klassischen Verbände mit Groß-, Klein- und Mosaikpflaster inklusive Pflasterzeilen, Pflasterrinnen und eingebundener Ornamente für Fortgeschrittene
- Fachgerechte Pflasteranfänge und -abschlüsse bei Diagonalen, Kurven, Einbauten (Treppen etc.) und Schächten
- Häufige Baumängel bei Natursteinpflasterflächen
- Fotodokumentation der Musterbelagsfläche für die Kundenakquise

Wartung und Pflege von Kleingeräten

Ohne die Vielzahl an Kleingeräten wäre ein Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau nicht mehr vorstellbar. Nur wenn diese in einem einwandfreien Zustand und gut gewartet sowie gepflegt sind, kann damit effizient gearbeitet werden. Der Referent zeigt die fachgerechte Pflege der gängigen Kleingeräte sowie einfache Wartungsarbeiten, damit der reibungslose Einsatz auf der Baustelle nachhaltig gewährleistet ist.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Geräteaufbau, Technik und Funktion
- Notwendige, regelmäßig Wartungsarbeiten
- Richtige Pflege verlängert die Lebensdauer der Geräte
- Kontrolle der wichtigen Funktionen
- Notfallprogramm: Was tun, wenn die Maschine nicht startet?

549-120

01. – 02.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Mi. 9:00 – 17:00 Uhr

Do. 8:00 – 17:00 Uhr

245,00 € Mitglieder

320,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT**

Max Josef Essendorfer
Landwirtschaftsmeister,
Bildungsreferent DEULA Bayern

Grundlehrgang „Schweißen“

Einführung in das Schutzgas- und Elektroden-Schweißen

Fertigkeiten und Kenntnisse in Schweißungen nach den Verfahren „Elektrodenschweißen, MAG (Metallschweißen mit aktiven Gasen)“ an Bauteilen aus Stahl erwerben. Ziel ist es gängige Reparaturen selbständig ausführen zu können.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Quereinsteiger

INHALTE

- Die gängigen Metalle und Verbindungstechniken
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Praktische Übungen zum Schutzgasschweißen
- Einführung in das Elektrodenschweißen
- Zu berücksichtigende Besonderheiten bei den im Landschaftsbau anfallenden Reparatur-Schweißarbeiten
- Die häufigsten Schweißfehler und ihre Vermeidung
- Pflege und Wartung der Schweißgeräte und Schweißplatzausrüstung

551-104

13.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Mo. 8:00 – 17:00 Uhr

195,00 € Mitglieder

245,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT**

Johannes Prügl
Diplom-Ingenieur Gartenbau,
Bodensachverständiger,
Bodeninstitut Johannes Prügl,
Ingenieurbüro für Boden- und
Vegetationstechnik

Boden und Entwässerung

Der Boden ist einer der wichtigsten Baustoffe im Garten- und Landschaftsbau. Er dient je nach Beschaffenheit als Baugrund oder als Vegetationsschicht und erfordert in jedem Fall Fachwissen und Erfahrung im Umgang. Der Referent erläutert neben den zugehörigen Regelwerken praxisnah wie Sie mit einfachen Mitteln die Eigenschaften des Bodens prüfen können. Dabei ist der Einfluss von Wasser in Hinblick auf Bauschäden von besonderer Bedeutung. Es wird erörtert, wie überschüssiges Wasser sicher abgeleitet und versickert werden kann.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Vorarbeiter

INHALTE

- Boden als Baugrund für landschaftsgärtnerische Zwecke: Tragfähigkeit und Standfestigkeit, Bodenverdichtung und Bodenlockerung, Wasserbewegung im Boden
- Entwässerung und Versickerung: ATVs und weitere eingreifende Normen und Regelwerke, Leitungsgräben und Verlegung von Rohrleitungen
- Boden als Vegetationstragschicht

546-107

27.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

170,00 € Mitglieder

220,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und PausenverpflegungPaketpreis bei gleichzeitiger Buchung der
Module 1 bis 4 der Seminarreihe „Teichbau“

720,00 € Mitglieder

895,00 € Nichtmitglieder

REFERENT

**Erich Kümmerle**

Betriebsleiter, Balena GmbH, langjährige
Erfahrung in der Folienverarbeitung und als
Referent für Folienschweißkurse

555-117

28.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Di. 9:00 – 17:00 Uhr

195,00 € Mitglieder

245,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und PausenverpflegungPaketpreis bei gleichzeitiger Buchung der
Module 1 bis 4 der Seminarreihe „Teichbau“

720,00 € Mitglieder

895,00 € Nichtmitglieder

REFERENT

**Peter Wiedeburg**

Techniker im Garten- und Landschaftsbau,
Geschäftsführer Peter Wiedeburg
GmbH & Co. KG., Garten- und
Grünflächenberatung

Fachgerechtes Schweißen von PVC-Folie

Einweisung und praktische Übungen

Modul 1 – Seminarreihe „Teichbau“

Das Seminar vermittelt Ihnen die Fertigkeiten für den fachgerechten Einsatz von PVC-Folie als Teichabdichtung. Sie erlernen die im Landschaftsbau anfallenden Schweiß- und Reparaturarbeiten mangelfrei auszuführen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei den praktischen Schweißübungen.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Vorarbeiter

INHALTE

- Verschweißen von PVC-Folie
- Einsatz von Heißluftfön sowohl bei langen Schweißnähten als auch bei engen Winkeln
- Unterschiedliche Qualitäten verschiedener Materialien, Folienstärken und Schweißtechniken
- Materialkunde: Welche Folie setze ich für welchen Zweck ein?
- Eckanschlüsse, Flanschen von Rohrbläufen und Abläufen
- Praktische Schweißübungen
- Welche Verarbeitungsfehler führen häufig zu undichten Teichen?
- Pflage-technische Hinweise

Neu

Bauen von Teichanlagen

Modul 2 – Seminarreihe „Teichbau“

Der Referent gibt praxisnahe Erläuterung zu den aktuellen Kenntnissen über den Bau von Gartenteichen und Wasseranlagen. Schwerpunkt liegt auf der optimalen Ausbildung der Uferzone als Grundlage für die Bepflanzung.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Vorarbeiter

INHALTE

- Grundlagen des Teichbaus, Lebensabläufe im Gartenteich
- Grundlagen der Technik für den Bau von Teichen
- Probleme beim Aushub
- Abdichtung: Materialien, Schutzlagen, Einbauten
- Vor- und Nachteile der Folienabdichtung / häufigsten Mängel / Beurteilung von Abdichtungsschäden
- Möglichkeiten der Randausbildung, häufig auftretende Schäden
- Ausbildung der Kapillarsperren
- Anforderungen an Abtrennungen
- Anforderungen an das Substrat

555-118
01.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mi. 9:00 – 17:00 Uhr
195,00 € Mitglieder
245,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

Paketpreis bei gleichzeitiger Buchung der
Module 1 bis 4 der Seminarreihe „Teichbau“
720,00 € Mitglieder
895,00 € Nichtmitglieder

REFERENT



Jörg Petrowsky
*Inhaber Staudengärtnerei Jörg Petrowsky,
Kultur von Sumpf- und Wasserpflanzen,
Seerosen, Unterwasser-
und Repositionspflanzen*

555-119
02.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
195,00 € Mitglieder
245,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

Paketpreis bei gleichzeitiger Buchung der
Module 1 bis 4 der Seminarreihe „Teichbau“
720,00 € Mitglieder
895,00 € Nichtmitglieder

REFERENT



Norbert Deppisch
*Unternehmer Landschaftsbau,
spezialisiert auf den Bau
von Wasseranlagen,
Deppisch Garten- und
Landschaftsbau*

Wasserpflanzen und Teichpflege

Modul 3 – Seminarreihe „Teichbau“

Die fachgerechte Bepflanzung von Schwimm- und Gartenteichen erfüllt nicht nur eine ökologische Funktion zur Schaffung eines Biotops, sondern trägt wesentlich zur Reinigung des Wassers bei. Der Referent vermittelt auf Grundlage seines breiten Erfahrungsschatzes und seiner regen Kontakte zu Planern und Ausführenden aktuelles Wissen zur Verwendung von Schwimmteichpflanzen.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Vorarbeiter

INHALTE

- Bedeutung der Wasserpflanzen für die Wasserqualität: Was können Wasserpflanzen leisten?
- Lichtverhältnisse, Nährstoffe, pH-Wert und Wasserhärte, Strömung und Frostempfindlichkeit
- Richtige Arten unter den Aspekten Wassertiefe und Substrat
- Pflanzenauswahl für Uferand-, Feucht-, Flachwasser-, Tiefwasser- und Seerosenzone
- Schwimmteiche: Pflanzenauswahl nach Bautyp, Substrat und eingesetzter Technik
- Seerosensortiment: Sortenauswahl, Blütenfarben und Winterhärte
- Erfahrungswerte zu Pflanztiefen und -abständen
- Pflanzerden (u. a. Körnung), Pflanzkörbe und Dünger
- Welche Schadensfälle kommen in Verbindung mit Pflanzen vor?
- Wichtige Fehlerquellen in Bezug auf Substrat und Wassertiefe

Bewegtes Wasser

Modul 4 – Seminarreihe „Teichbau“

Wasser ist ein vielseitiges Gestaltungselement im Freiraum. Das Seminar zeigt wie Sie dieses unter Berücksichtigung gültiger Normen, Regelwerke und dem aktuellen Stand der Technik einwandfrei einsetzen können. Der Referent vermittelt die wichtigsten technischen Regeldetails für die Planung und die anschließende Bauausführung von Brunnen, Bachläufen und Teichumwälzungen.

ZIELGRUPPE

Facharbeiter / Landschaftsgärtner / Vorarbeiter

INHALTE

- Planungsgrundlagen: Wahl des richtigen Platzes, Wasserzulauf, Überlauf und Entleerung
- Hydraulik: Pumpen- und Leitungsdimensionierung, hydraulischer Bedarf
- Hydraulische Berechnungen und Druckverluste von hydraulischen Systemen
- Bautechnik: PVC-Leitungen und Klebeverbindungen, PE-Leitungen und Elektromuffenschweißung, Pumpen und Pumpenschächte sowie VDE Bestimmungen
- Wassermanagement: Nutzung von Regenwasser, Dach- und Oberflächenwasser

553-124

09.12.2016

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Fr. 9:00–17:00 Uhr

145,00 €

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Busfahrt, Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENTEN****Manfred Fischer***Pferdewirtschaftsmeister Reiten,
Südbayerisches Beratungsteam
Pferdehaltung, AELF Fürstenfeldbruck,
spezialisiert auf Reitanlagen und
Reitplatzbau***Karl Heuschmid***Inhaber KHB – equiTERR*

553-126


24. – 25.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Fr. – Sa. 9:00 – 17:00 Uhr

295,00 €

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Busfahrt, Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENTEN****Manfred Fischer***Pferdewirtschaftsmeister Reiten,
Südbayerisches Beratungsteam
Pferdehaltung, AELF Fürstenfeldbruck,
spezialisiert auf Reitanlagen und
Reitplatzbau***Johannes Prügl***Diplom-Ingenieur Gartenbau,
Bodensachverständiger***Marko Münster***Diplom-Ingenieur, ö.b.v. Sachverständiger
Sport-, Golf- und Reitplatzbau, Ingenieur-
büro und Prüfinstitut Münster, Mitglied des
Arbeitskreises FLL Richtlinie Reitplätze***Karl Heuschmid***Inhaber KHB – equiTERR***Franz Heitmeier***Landwirtschaftsmeister,
Inhaber FH Bewässerung* **Reitplatzbodenpflege**

Welche Geräte für welchen Boden und das große „Wie“!

Ein Reitplatzboden muss nicht nur fachgerecht angelegt, sondern auch regelmäßig und richtig gepflegt werden, damit er ganzjährig für eine Nutzung zur Verfügung steht. In diesem Seminar erfahren Sie mit welchen Geräten Ihnen das nachhaltig gelingt und was Sie dabei beachten sollten.

ZIELGRUPPEBauleiter / Landschaftsarchitekten / Unternehmer /
Stallbesitzer / Stallbetreiber**INHALTE**

- Welcher Boden braucht welche Behandlung bzw. welchen Maschineneinsatz?
- Welche Geräte sind zur Bodenpflege geeignet?
- Braucht man verschiedene Geräte für verschiedene Böden? Wie verhalten sich die Zuschlagsstoffe?
- Verschiedene Techniken der Bodenpflege – Wellen und Verschiebungen vermeiden bzw. bearbeiten
- Wie nutzt man die Technik der modernen Maschinen optimal bzw. was muss man „ausschalten“?
- Wann und wie ist der optimale Wassereinsatz: vor, nach oder während der Bodenbearbeitung?
- Praktische Demonstration auf einer Reitanlage

 **Reitplatzbau**

Setzen Sie kein Geld in den Sand

Fachgerechter Bodenaufbau für Reithallen, Außenplätze, Paddocks und Longierzirkel einschließlich deren Instandhaltung, Pflege und Beregnung.

ZIELGRUPPEBauleiter / Landschaftsarchitekten / Unternehmer /
Stallbesitzer / Stallbetreiber**INHALTE**

- Reitplatzböden sehen, fühlen, beurteilen und untersuchen
- Kriterien für den Bodenaufbau unter Beachtung von Druckbelastung und Kräfteverteilung
- Berücksichtigung von Lage, Umfeld und Nutzung
- Anforderungen an die Tretschicht
- Einsatz von Material und Zuschlagsstoffen – praktische Übungen in der Bodenwerkstatt
- Optimale / kostengünstige Bewässerung
- Die kleine „Horrorshow“ eines Reitplatz-Sachverständigen
- FLL-Richtlinie 2014: Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen
- Besichtigung verschiedener Reitanlagen in der Umgebung

554-110
16.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Do. 9:00 – 17:00 Uhr
245,00 € Mitglieder
320,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Thomas Wilper
*Holz-Sachverständiger, Bereichsleiter
„Holz im Garten“, Produktentwicklung,
Einkauf, Schulung und Erstellung von
Montageanleitungen*

550-109
07.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. 9:00 – 17:00 Uhr
245,00 € Mitglieder
320,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Erich Lanicca
*Diplom-Ingenieur (FLt) Bauingenieurwesen,
ö.b.v. Sachverständiger für Naturstein-
beläge, Fachberatungsbüro für
Pflasterungen und Natursteinbeläge*

Fachgerechter Bau von Holzterrassen

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über den anerkannten Stand der Technik sowie die neuesten Erkenntnisse der Materialauswahl, Planung, Ausführung und Pflege von Holz- und WPC-Terrassen.

ZIELGRUPPE

Landschaftsgärtner / Vorarbeiter / Landschaftsarchitekten

INHALTE

- Baurechtliche Aspekte: Was ist bei aufgeständerten Terrassen zu beachten? Welche Regelwerke sind bei Terrassen und Balkonbelägen relevant?
- Materialauswahl: Merkmale, Eigenschaften, Normen
- Kundenberatung und Ausschreibung: Was sollte unbedingt mit dem Kunden besprochen werden? Welche Informationen sind für Angebot und Auftragsbestätigung wichtig?
- Planung und Umsetzung der Terrassenkonstruktion
- Qualität und vermeidbare Reklamationen: Welche Qualitätsstandards gelten bei Holz im Außenbereich? Wie können Reklamationen vermieden werden und was muss bei einer Reklamation beachtet werden?

Dauerhaft schadensfreie Natursteinbeläge im Landschaftsbau

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Normen und Regelwerke für die fachgerechte und mängelfreie Planung, Ausschreibung und Ausführung von Belagsflächen aus Naturstein.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Unternehmer / Landschaftsarchitekten / Sachverständige

INHALTE

- Führen die Angaben in den Regelwerken zu schadensfreien Natursteinbelägen?
- Was bringt die neue Richtlinie Pflaster- und Plattendecken für befahrene und begangene Flächen in ungebundener und gebundener Ausführung sowie in Mischbauweisen des Deutschen Natursteinverbandes (DNV) dem GaLaBau?
- Anwendung der aktuellen Natursteinnormen und Merkblätter in der Praxis sowie deren Schwachstellen
- Fachgerechte Verlegung großformatiger Natursteinbeläge
- Schadensvermeidung bei teilüberdachten Pflaster- und Plattenbelägen
- Professionelle Reinigung von zementös verfugten Natursteinbelägen
- Hochwertige Natursteinarbeiten richtig verkaufen

562-116

30. – 31.01.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

Di. 8:00 – 17:00 Uhr

345,00 € Mitglieder

445,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENTIN****Prof. Dr. Sabrina Wilk***Landschaftsarchitektin,**Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,**Fakultät Landschaftsarchitektur,**Lehrgebiet Darstellungsmethodik,**Zeichnen und Visualisieren*

Gartenpläne wirkungsvoll zeichnen

Gestaltungsideen für Hausgärten überzeugend verkaufen

Darstellungsgrundsätze bei der Gestaltung von Gärten verstehen und räumliche Konzepte verkaufen lernen. Sie üben wie Sie mit schnellen Zeichentechniken professionell Ihre Gestaltungsideen darstellen und damit potenziellen Kunden die eigenen Gestaltungsideen grafisch anschaulich und ansprechend präsentieren.

ZIELGRUPPE

Bauleiter im Privatkundenbereich / Unternehmer

INHALTE

- Das Vorzeichnen mit Freihandstrich: Den Kunden mitreißen – Ideen im Gespräch entwickeln und sicher aufs Papier bringen
- Mit Handskizzen Ideen visualisieren – Praktische Übungen zum lockeren Zeichnen
- Die Ansicht: Aufbau überzeugender Symbole, Schraffuren, Darstellungsmöglichkeiten und Abstraktionsgrade
- Gartenentwürfe farbig präsentieren – die fertige Darstellung
- Pläne farbig darstellen: Praktische Übungen mit Buntstift und Marker
- Überzeugende Gartenpläne erstellen

564-116

01. – 02.02.2017

Akademie Landschaftsbau

Weihenstephan, Freising

Mi. 9:00 – 17:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr

345,00 € Mitglieder

445,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT****Peter Berg***Gartendesigner, Buchautor,**Geschäftsführer GartenLandschaft**Berg & Co. GmbH*

Kleine Gärten mit großer Wirkung planen und gestalten

Inspiration – Ideen – Impulse

Egal ob Neuplanung oder Umgestaltung die Konzeption eines kleinen Gartens ist eine Herausforderung. In diesem Seminar lernen Sie, mit welchen Mitteln sich auch auf kleinen Grundstücken individuelle und attraktive Gärten verwirklichen lassen.

ZIELGRUPPE

Bauleiter im Privatkundenbereich / Unternehmer

INHALTE

- Vom ersten Gartenbesuch über den überzeugenden Entwurf zum Auftrag
- Den Kunden richtig einschätzen und verstehen lernen
- Welcher Gartenstil passt zum Kunden und der Umgebung?
- Kleine Grundstücke optimal nutzen: Wie kann das gelingen?
- Geschickte Aufteilung und Abgrenzung von Nutzungsbereichen
- Material- und Pflanzenauswahl
- Bewährte optische Tricks: Pflanzen richtig anordnen, mit Perspektiven spielen, gekonnt Akzente setzen u.v.m.
- Praktische Übungen: Schritt für Schritt von der ersten Idee zum fertigen Entwurf

562-117

06. - 07.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Mo. 9:00 – 17:00 Uhr

Di. 8:00 – 17:00 Uhr

345,00 € Mitglieder

445,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTIN



Prof. Dr. Sabrina Wilk
Landschaftsarchitektin,
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Fakultät Landschaftsarchitektur,
Lehrgebiet Darstellungsmethodik,
Zeichnen und Visualisieren

562-118

23. - 24.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Do. 9:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

295,00 € Mitglieder

395,00 € Nichtmitglieder

Preise inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTIN



Kirsten Kemether
Bankkaufwirtin,
Personalkauffrau IHK,
20 Jahre Praxiserfahrung als
Personal- und Persönlichkeitstrainerin

Perspektivisch skizzieren

In diesem Seminar lernen Sie die Grundsätze der perspektivischen Darstellung, wie Sie mit schnellen Zeichentechniken professionell Ihre Gestaltungsideen darstellen und diese potenziellen Kunden grafisch anschaulich und ansprechend präsentieren.

ZIELGRUPPE

Bauleiter im Privatkundenbereich / Unternehmer

INHALTE

- „Sehen lernen“: die perspektivischen Grundlagen
- Perspektivraster mit einem Fluchtpunkt
- Praktische Übungen zur Konstruktion einer Einpunktperspektive
- Tiefenwirkung, Bildaufbau und grafische Schwerpunkte
- Schrägperspektive: Vor- und Nachteile der komplexeren Darstellung
- Praktische Übungen zur Konstruktion von Mehrpunktperspektiven mit Perspektivraster
- Skizzen und Fotos: Einführung Bildkollagen / Darstellungstrend Hybrid-Skizzen

Aktives Beschwerdemanagement

So wandeln Sie Kritik in Erfolg um!

Beschwerden und Reklamationen sind unangenehm und man möchte ihnen am liebsten aus dem Weg gehen. Gleichzeitig sind sie jedoch Gold wert, denn sie sind eine große Chance für GaLaBau-Unternehmen und Kommunen, ihre Leistungen und damit die Kundenzufriedenheit weiter zu verbessern. In diesem 1 ½-tägigen Seminar analysieren Sie gemeinsam mit der Referentin verschiedene Beschwerdesituationen und lernen je nach Kundentyp Erfolg versprechende Reaktionen kennen.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter / Bauleiter / Teamassistent / Mitarbeiter im Büro

INHALTE

- Kommunikation als Schlüsselfaktor des optimalen Beschwerdemanagements
- Nachrichtenquadrat und Persönlichkeitsmodell
- Kennenlernen und Anwenden erfolgversprechender Strategien
- Proaktiver Umgang mit Beschwerden und Reklamationen
- Praxisnahe Beispiele und Übungen

563-100

07. - 08.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Di. 09:00 – 17:00 Uhr

Mi. 08:00 – 17:00 Uhr

370,00 € Mitglieder

470,00 € Nichtmitglieder

Preise inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT****Gerhard Gruber**

Kommunikations- und Managementtrainer,
schöpft seine Erfahrungen aus vielen
Seminaren im Landschaftsbau

Neu

Den Einkauf im Landschaftsbau erfolgreich gestalten

Im Einkauf liegt der Gewinn! In diesem Seminar erwerben Sie organisatorische sowie persönliche Kompetenzen und lernen die wichtigsten Instrumente eines gewinnorientierten Einkaufs kennen. Der Referent vermittelt die Grundlagen des Einkaufs und Praxis-Knowhow mit Hilfe von anschaulichen Praxisbeispielen.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Unternehmer / Teamassistentz / Mitarbeiter im Büro

INHALTE

- Die wichtigsten Grundregeln für den Einkaufsverantwortlichen
- Beschaffungsmarktforschung als Informationsgrundlage für den Einkauf
- Beschaffungsprozesse optimieren
- Angebotsüberwachung, Angebotsvergleich und Lieferantenauswahl
- Die Preisverhandlung: Verhandlungsvorbereitung als Erfolgsgarant
- Verhandlungsgrundsätze beherrschen: Tipps zum aktiven Fordern, Fragen, Argumentieren und Taktieren in Preisverhandlungen
- Bestellung, Auftragsbestätigung und Vertragsabschluss
- Terminsicherung und Terminüberwachung
- Lieferantenmanagement: Wie kann eine hohe Leistungsfähigkeit der Lieferanten erreicht werden?
- Die Bedeutung der VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen) für den Beschaffungsprozess

564-118

08.03.2017

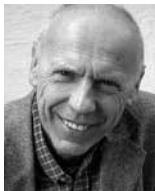
Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Mi. 9:00 – 17:00 Uhr

220,00 € Mitglieder

295,00 € Nichtmitglieder

inkl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung**REFERENT****Peter Vondra**

Trainer, Moderator und Coach,
30 Jahre intensive Erfahrung mit
Kunden und Handwerkern

Neu

Kundenbindung durch Kundencoaching

Der nachhaltige Weg zu treuen Kunden

Eine erfolgreiche Kundenbeziehung erfordert mehr als Verkaufen und eventuelle Fehlerbehebung im Reklamationsfall. Sie erlernen in diesem Workshop das Konzept des Kundencoachings und erkennen die mittel- und langfristigen Erfolge. Sie erfahren Techniken des Beziehungsmarketing und können so zukünftig den Bedürfnissen und Zielen des Kunden besser gerecht werden sowie zugleich die Kundenbindung festigen. Lösungsorientierte Kundengespräche statt schnelle Standardantworten ermöglichen es Ihnen, technische und organisatorische Möglichkeiten beim Kunden auszuloten. Am Ende gelingt Ihnen eine hohe Kundenbindung, was schließlich den entscheidenden Wettbewerbsvorteil für Ihr Unternehmen bedeutet.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter / Bauleiter / Unternehmer / Teamassistentz

INHALTE

- Aufgaben und Ziele des Kundencoachings
- Das Anforderungsprofil an den erfolgreichen Kundencoach
- Strategisches Kundencoaching
- Die neue Servicequalität – Taktisches Kundencoaching
- Ziele, Bedarf und Wünsche des Kunden kennen
- Checklisten für das Kunden-Knowhow erstellen und nutzen
- Kunden durch Coaching begeistern
- Kundencoaching als Unternehmenskultur
- Wirkungsvolle Stammkundenpflege

Modul 1 19.12.2016 / 23.01.2017

Modul 2 20.12.2016 / 24.01.2017

Modul 3 21.12.2016 / 25.01.2017

Modul 4 22.12.2016 / 26.01.2017

Modul 5 23.12.2016 / 27.01.2017

Weitere Termine auf Anfrage,
ab 10 Teilnehmern sind auch
Samstags-Schulungen möglich

DEULA Bayern, Freising
Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

75,00 € Mitglieder

95,00 € Nichtmitglieder

je Modul

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Referententeam

Fahrlehrer der DEULA Bayern

573-116

09.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising

Do. 9:00 – 17:00 Uhr

120,00 € Mitglieder

170,00 € Nichtmitglieder

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Timo Oklmann

Fahrschulleiter DEULA Bayern

Wofgang Schlösser

*Meister Garten- und Landschaftsbau,
Bildungsreferent DEULA Bayern*

LKW-Weiterbildung nach EU-BKrFQG

Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) verpflichtet alle Fahrer im Güterverkehr seit dem 10.09.2009 zu einer regelmäßigen Weiterbildung von 5 x 7 Stunden innerhalb eines 5-Jahres-Zeitraumes, um weiter einsatzfähig zu sein.

Davon betroffen sind alle Fahrer mit der Führerscheinklasse C₁, C_{1E}, C, CE, die im gewerblichen Güterverkehr oder Werksverkehr fahren bzw. deren Haupttätigkeit das LKW-Fahren darstellt.

INHALTE

- Modul 1
Eco-Training: Optimieren Sie Ihren Fahrstil und sparen Sie Sprit
- Modul 2
(Sozial)Vorschriften für den Güterverkehr: Bringen Sie Ihre rechtlichen Kenntnisse auf den neuesten Stand
- Modul 3
Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit: Erweitern Sie Ihre Kenntnisse bezüglich der Fahrsicherheit und der Sicherheitstechnik
- Modul 4
Schaltstelle Fahrer – Imageträger
- Modul 5
Ladungssicherung

Unfallverhütung und Sicherheitstraining

Radlader und Minibagger

Sicherer Umgang mit Radlader und Minibagger im täglichen Gebrauch unter besonderer Berücksichtigung aktueller Unfallverhütungsmaßnahmen. Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

ZIELGRUPPE

Landschaftsgärtner / Facharbeiter / Quereinsteiger

INHALTE

- Die häufigsten Unfallgefahren beim Einsatz von Radladern und Minibaggern
- Einweisung in die neuesten Unfallverhütungsvorschriften
- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an den Fahrer
- Lastenentnahmemittel und Anschlagmittel
- Gefahrensituationen erkennen und Sicherheitsabstände einhalten
- Arbeiten im Bereich von Erdleitungen und Freileitungen
- Straßenfahrt, Verladen und Transport von Radladern
- Praktischer Geräteeinsatz

574-119
03.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
120,00 € Mitglieder
145,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Fritz Zanker
*Landschaftsarchitekt,
Meister und Techniker im GaLaBau,
langjährige Erfahrung als Bauleiter,
Stellv. Sachgebietsleitung Baureferat
Gartenbau München – Unterhalt,
Mitglied im Prüfungsausschuss Südbayern*

Der mängelfreie Anschluss an den Fassadensockel
Aktuelle Regelwerke zu einem bekannten Schnittstellenproblem

Der Übergangsbereich zwischen der abgedichteten Gebäudeaußenwand und der angrenzenden Freifläche ist eine sensible Schnittstelle. Nach einer kurzen Exkursion in die Grundlagen des Normenwesens werden Sie mit den Neuerungen des FLL Regelwerkes „Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden“ sowie der „Fassadensockelputzrichtlinie 2013“ vertraut gemacht. Dabei werden die verschiedenen Regelwerke miteinander verglichen und deren Besonderheiten erörtert. Mithilfe dieser vertiefenden Kenntnisse werden zukünftig Mängel vermieden und die Qualität auf der Baustelle verbessert.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter / Bauleiter / Landschaftsarchitekten

INHALTE

- Grundlagen im Normenwesen
- FLL 2012 / Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden
- Fassadensockelputzrichtlinie 2013
- Barrierefreie Anschlüsse an Eingängen

574-120
03.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Fr. 13:00 – 17:00 Uhr
120,00 € Mitglieder
145,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Fritz Zanker
*Landschaftsarchitekt,
Meister und Techniker im GaLaBau,
langjährige Erfahrung als Bauleiter,
Stellv. Sachgebietsleitung Baureferat
Gartenbau München – Unterhalt,
Mitglied im Prüfungsausschuss Südbayern*

Regelkonformes Bauen nach ZTV-Wegebau

Mit den neuen ZTV-Wegebau („Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs“) werden die von der ATV DIN 18318 („Verkehrswegebauarbeiten – Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen“) abweichenden und bewährten Bauweisen des Landschaftsbaus, die zum Teil seit Jahrzehnten standardmäßig Anwendung finden, in einem Regelwerk dargestellt.

Der Garten- und Landschaftsbau bekommt dadurch die Möglichkeit außerhalb der ATV DIN 18318 regelkonform zu bauen. In dem Workshop werden die ZTV-Wegebau mit den Abweichungen zur ATV DIN 18318 vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

ZIELGRUPPE

Vorarbeiter / Bauleiter / Landschaftsarchitekten

INHALTE

- Geltungsbereich der ZTV-Wegebau
- Pflasterdecken und Plattenbeläge mit geringer Verkehrsbelastung
- Natursteinbeläge in gebundener Bauweise

571-102
28.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. 09:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
270,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Rudolf W. Klingshirn
*Diplom-Jurist (Univ.), Rechtsanwalt,
Verbandsdirektor des Verbandes
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Bayern e.V.*

Neu

Das Vergaberecht

Basiswissen und aktuelle Entwicklungen

Das Vergaberecht ist komplex und durch eine dynamische Rechtsentwicklung geprägt. Ziel des Seminars ist ein Fundament für die sichere Anwendung des Vergaberechts zu schaffen.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Geschäftsführer / Bauleiter / Teamassistenten / Mitarbeiter im Büro

INHALTE

- Struktur des Vergaberechts
- Rechtliche Grundlagen
- Durchführung der öffentlichen Vergabe auf nationaler und europaweiter Ebene
- Schwellenwerte
- Arten der Vergabe
- Aufbau und Regelungen des Vergaberechts nach VOB/A 2016
- Rechtsschutz im Vergaberecht sowie neueste Rechtsprechung

574-121
13.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mo. 09:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
270,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Ludwig Schegk
*Landschaftsarchitekt,
Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen,
Fakultät Landschaftsarchitektur,
Umwelt und Stadtplanung,
Lehrgebiet Baumanagement
und Landschaftsbau*

Neu

Aktuelle Änderungen und Neuerungen im Landschaftsbau-Regelwerk

Das Regelwerk im Landschaftsbau ist einem kontinuierlichen Umbruch unterworfen. Eine Vielzahl an Regelwerken wurde bereits überarbeitet bzw. neue Vorschriften und Erkenntnisse werden aktuell erfasst und verabschiedet. Die bisherigen Regelwerke verlieren damit ihre Gültigkeit. Ziel des Seminars ist, Sie umfangreich hinsichtlich den aktuellen Änderungen in den Regeln der Technik auf den neuesten Stand zu bringen.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Unternehmer

INHALTE

- Überblick über Änderungen im Landschaftsbau-Regelwerk: DIN-Normen, FLL-Regelwerke, FGSV-Regelwerke und sonstige Regelwerke (z. B. ATV, SLB)
- Neuerungen der DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten und deren Auswirkungen auf den Garten- und Landschaftsbau
- Änderungen der DIN 18300 Erdarbeiten: Homogenbereiche anstatt Boden- und Felsklassen in der VOB, Teil C
- Aktualisierung der DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
- Aktuelles von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- Aktuelle Neuerungen der FLL-Regelwerke

580-111

13. – 17.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mo. – Fr. 8:00 – ca. 17:00 Uhr
1.995,00 € Mitglieder
2.545,00 € Nichtmitglieder
inkl. 19% MwSt.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Prof. Gert Bischoff

*Landschaftsarchitekt, Fachschule Erfurt,
Fachrichtung Landschaftsarchitektur,
ö.b.v. Sachverständiger für Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau*

Heidi Kreitmeier

*Diplom-Ingenieurin (FH) Gartenbau,
seit über 20 Jahren ö.b.v. Sachverständige
für Wertermittlung bei Gehölzen und
Freilandzierpflanzen*

Michael Staudt

*Diplom-Ingenieur (FH) Bauwesen,
Architekt, Sachverständiger für
Grundstücks- und Gebäudebewertung*

Neu

Einführung in das Sachverständigenwesen

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die sich über den Beruf des Sachverständigen, die Bestimmungsvoraussetzungen und die notwendigen übergreifenden methodischen und rechtlichen Grundlagen informieren möchten.

ZIELGRUPPE

Unternehmer / Geschäftsführer / Bauleiter

INHALTE

- Grundlagen der Sachverständigentätigkeit: Rechtliche Grundlagen, Unterschiede zwischen Begutachtung und Beratung, Struktur des Sachverständigenwesens sowie Aufgaben, Rechte und Pflichten des Sachverständigenwesens
- Grundsätzliche Anforderungen an den Sachverständigen
- Öffentliche Bestellung: Fachliche Bestimmungsvoraussetzungen, Bestimmunggebiete, Verfahren der öffentlichen Bestellung und Vereidigung, Verlängerung der Bestellung
- Personenzertifizierung: Wesen und Zweck der beruflicher Zertifizierungen, Rechtsgrundlagen, Überwachung und Rezertifizierung
- Rechtsstellung, Haftung und Versicherung
- Sachverständigenleistungen: Unterschiede Privat- und Gerichtsgutachten, Tätigkeiten im Rahmen der sog. Beweissicherung und im Schiedsgerichtsverfahren, Honorierung für die gerichtliche und außergerichtliche Tätigkeit, Rechnungslegung
- Ortstermin und Beweissicherung: Bedeutung des Ortstermins, Vorbereitung und Durchführung, Schadensaufnahme und -dokumentation, Selbständiges und privates Beweissicherungsverfahren

591-120
21.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. 09:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
295,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENT



Prof. Cassian Schmidt
*Diplom-Ingenieur Landschaftsarchitektur,
Staudengärtnermeister,
Leiter des Schau- und Sichtungsgartens
Hermannshof in Weinheim, Vorsitzender des
Arbeitskreises Pflanzenverwendung im BdS*

Neu

Gräser in der Pflanzenverwendung

Von der Naturlandschaft zum Gartendesign

Gräser faszinieren durch ihre zurückhaltende und zeitlose Schönheit. Neue Sorten und ihre phantasievolle Verwendung waren und bleiben Themen in der Gartengestaltung. Vorbilder für die Gräserverwendung sind Natur- und Kulturlandschaften auf allen Kontinenten. Der Referent schöpft aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz und vermittelt praxisnah das Potenzial von Gräsern für Privatgärten und Parkanlagen.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Landschaftsgärtner / Landschaftsarchitekten

INHALTE

- Botanische Grundlagen: Süßgräser, Seggen, Binsengewächse, Morphologie und Gräserblüte, Wachstumskategorien von Gräsern (Cool-Season-Gräser / Warm-Season-Gräser)
- Design mit Gräsern – Gestalterische Potenziale von Gräsern: Wuchstyp und Wuchsform, Struktur und Textur, Licht und Gegenlicht, Herbst- und Winterschönheit
- Gräser und Stauden im Kontrast
- Gräserverwendung: bewährte und neue Arten sowie Sorten für Gartenstandorte von sonnig bis schattig bzw. von trocken bis feucht
- Gräserverwendung im öffentlichen Grün
- Gräser in Kombination mit Wechselflor
- Pflege und Vermehrung:
Rückschnittgruppen (Wintergrüne / Sommergrüne),
Vermehrungskategorien (Frühgrünende / Spätgrünende)

591-121
22.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Mi. 09:00 – 17:00 Uhr
220,00 € Mitglieder
295,00 € Nichtmitglieder
umsatzsteuerbefreit
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel,
Mittagessen und Pausenverpflegung

REFERENTEN

Stefan Brandhorst
*Meister Garten- und Landschaftsbau,
Vertiko GmbH Vertikalbegrünungskonzepte,
Mitglied der Fachvereinigung
Bauwerksbegrünung e.V.*

Dr. Nicole Pfoser
*Architektin, Innenarchitektin,
Master of Landscape Architecture,
Gastprofessorin Fachgebiet Entwerfen und
Stadtentwicklung, Fachbereich Architektur,
Technische Universität Darmstadt*

Neu

Alles senkrecht: Vertikales Grün planen und ausführen

Boden- und wandgebundene Fassadenbegrünung

Selbst in dicht bebauten und beengten Städten findet sich Raum für Begrünung. Grüne Fassaden kompensieren die Luftbelastung aus Staub und steigern die Aufenthaltsqualität beachtlich. Der Referent gibt einen Überblick über die Neuheiten in der Fassadenbegrünung und erläutert die Vor- und Nachteile der bodengebundenen und wandgebundenen Fassadenbegrünung.

ZIELGRUPPE

Bauleiter / Landschaftsarchitekten / Unternehmer

INHALTE

- Vergleich: Boden- und wandgebundene Fassadenbegrünung
- Living Walls: Stand der Forschung, Fassadenneigung, Baukosten, Anforderungen an das Substrat, Pflanzenauswahl, Pflegeansprüche
- Bodengebundene Fassadenbegrünung (Kletterpflanzen): Rankhilfen, Pflanzenauswahl, Pflegeansprüche

REFERENTEN

Referententeam

Ausbilder der DEULA Bayern

404-008

27. – 28.09.2016

404-009

14. – 15.02.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. + Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
45,00 € für Auszubildende
90,00 € für Nicht-Auszubildende

402-007

18. – 19.10.2016

402-008

07. – 08.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. + Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
45,00 € für Auszubildende
90,00 € für Nicht-Auszubildende

403-007

15. – 16.11.2016

403-008

28. – 29.03.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. + Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
45,00 € für Auszubildende
90,00 € für Nicht-Auszubildende

405-006

29. – 30.11.2016

405-007

04. – 05.04.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. + Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
45,00 € für Auszubildende
90,00 € für Nicht-Auszubildende

406-006

13. – 14.12.2016

406-007

25. – 26.04.2017

Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan, Freising
Di. + Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
45,00 € für Auszubildende
90,00 € für Nicht-Auszubildende

Pflanzenverwendung und Prüfungsvorbereitung

Diese Seminare richten sich speziell an Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus. Wir bieten Ihren Lehrlingen vom ersten bis zum letzten Lehrjahr eine gezielte fachliche Unterstützung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Pflanzenverwendung. Die Seminare „Prüfungsvorbereitung“, „Belagsarbeiten, Kantensteine, Abläufe, Rinnen“ und „Pflanzenkunde, Pflanzung, Gehölzschnitt, Schnittmaßnahmen“ werden derzeit überarbeitet. Bei Interessen an weiteren Themen wenden Sie sich bitte an die DEULA Bayern.

Wie lerne ich Pflanzen?

Sehen – riechen – schmecken – fühlen

INHALTE

- Nomenklatur und Bedeutung der Artnamen
- Erkennungsmerkmale: Blätter, Rinde, Knospe etc.
- Wo muss ich hinschauen?
- Sticht oder beißt die Pflanze?
- Leichter lernen mit „Eselsbrücken“

Sträucher

INHALTE

- Botanik
- Wuchsformen der Ziersträucher
- Vorstellung des prüfungsrelevanten Sträuchersortiments mit Erkennungsmerkmalen

Bäume

INHALTE

- Botanik
- Wuchsformen der Bäume (Laub- und Nadelgehölze)
- Vorstellung des prüfungsrelevanten Baumsortiments mit Erkennungsmerkmalen

Bodendecker und Zwergsträucher

INHALTE

- Was ist ein Bodendecker?
- Welche Aufgaben hat ein Bodendecker?
- Wuchsformen der Bodendecker und Zwergsträucher
- Vorstellung des prüfungsrelevanten Sortiments mit Erkennungsmerkmalen

Stauden

INHALTE

- Botanik und Lebensbereiche
- Wuchsformen der Stauden
- Vorstellung des prüfungsrelevanten Staudensortiments mit Erkennungsmerkmalen

Hinweise für Ihre Fortbildung

Im Folgenden erfahren Sie Hinweise für Ihre Seminar- oder Lehrgangsteilnahme. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 68 und folgende.

- ANMELDUNG** Sie können sich über unser Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online anmelden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne beratend zu unseren Geschäftszeiten von Montag bis Donnerstag 8:00 – 17:00 Uhr und Freitag 8:00 – 14:00 Uhr zur Verfügung. Eine telefonische Anmeldung ist nicht ausreichend; die Anmeldung hat stets schriftlich zu erfolgen.
- UNSERE LEISTUNGEN** Seminare sind intensive ein- bis mehrtägige Veranstaltungen, die ohne eine Prüfung abschließen. Lehrgänge sind modulweise aufgebaut, gehen über einen längeren Zeitraum und schließen in der Regel mit einer Prüfung ab.
- TEILNAHMEBESTÄTIGUNG** Sie erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Lehrgänge mit einer Prüfung abschließen, erwerben Sie ein Zertifikat bzw. Zeugnis.
- UNTERKUNFT** Für Ihren Aufenthalt in unserem Haus bieten wir Ihnen gerne das Gästehaus der DEULA Bayern GmbH an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Zimmerkategorie Sie bevorzugen. Diese sind auf dem Anmeldeformular jeweils vermerkt. Eine Anmeldung für eine unserer Veranstaltungen garantiert nicht automatisch ein freies Zimmer in unserem Gästehaus. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir keine weiteren Hotelvermittlungen vornehmen.
- FÖRDERUNG** Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH ist nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung), DIN EN ISO 9001 durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur GmbH (HZA) zertifiziert. Lesen Sie mehr zu Fördermöglichkeiten auf den Seiten 66 und folgende.
- VON IHNEN DIE IDEE – VON UNS DIE PRÄMIE** Ihre Ideen sind uns wichtig. Sollten Sie Anregungen für neue, innovative Themen für zukünftige Veranstaltungen haben, teilen Sie uns diese bitte per Mail bis zum 31.05.2017 mit. Ideen, die wir umsetzen, werden mit einem Seminalgutschein bis zu 100,00 € (brutto) belohnt.
- ALLGEMEINER HINWEIS** Soweit in den Texten unserer Broschüre, Flyer und Website nur die männliche Form gebraucht wird, geschieht dies aus Vereinfachungsgründen. Weibliche und männliche Personen sind damit gleichermaßen gemeint und uns gleichermaßen willkommen.
- PREISE** Die Veranstaltungen der alw sind nach § 4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG von der Umsatzsteuer befreit. Ausnahmen sind im Text gekennzeichnet. Die Preise dieser Veranstaltungen sind inklusive der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer angegeben. Die Kosten für das Mittagessen und die Pausenverpflegung sind, wenn angegeben in unseren Seminar- und Lehrgangspreisen enthalten. Es wird dafür ein Preis von 20,00 € (inkl. gesetzl. MwSt.) zugrunde gelegt.

Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Fördermöglichkeiten

WEITERBILDUNGSFÖRDERUNG GEMÄSS AKKREDITIERUNGS- UND ZULASSUNGSVERORDNUNG ARBEITSFÖRDERUNG (AZAV) DURCH DIE BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH ist zertifiziert nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) und DIN EN ISO 9001 durch HZA (Hanseatische Zertifizierungsagentur GmbH).

PRÄMIENGUTSCHEIN

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Arbeitnehmer und Selbständige mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 20.000,00 € (bei Verheirateten: 40.000,00 €). Zu beachten ist: Bei Zahlungen durch den Arbeitgeber verfällt der Prämiegutschein.
- Nicht förderberechtigt: Arbeitslose oder Personen, die Anspruch auf andere Finanzierungshilfen haben

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung alle 2 Jahre
- Die Weiterbildung muss dem beruflichen Weg dienlich sein

WEITERBILDUNGSSPAREN

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Beschäftigte, die vermögenswirksame Leistungen ansparen und das Geld für eine Weiterbildung nutzen möchten

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung alle 2 Jahre
- Die Weiterbildung muss dem beruflichen Weg dienlich sein

MEISTER-BAFÖG

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Angehende Handwerks- und Industriemeister
- Fachkräfte, die zum Beispiel eine Fortbildung zum Fachkaufmann absolvieren

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Aufstiegsfortbildungen mit mind. 400 Unterrichtseinheiten (Voll- oder Teilzeit)
- Berufsqualifikation darf dem angestrebten Fortbildungsabschluss nicht gleichwertig sein

WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Personen unter 25 Jahren mit besonderen Leistungen in Ausbildung und Beruf
- Altersgrenze kann sich durch Zeiten wie Zivildienst oder Mutterschutz um bis zu 3 Jahre verschieben

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Anspruchsvolle Weiterbildungen in unterschiedlichen Bereichen

WEGBAU (WEITERBILDUNG GERINGQUALIFIZIERTER UND BESCHÄFTIGTER ÄLTERER ARBEITNEHMER IN UNTERNEHMEN)

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Beschäftigte, die keinen Berufsabschluss haben oder seit mind. 4 Jahren nicht mehr im erlernten Beruf arbeiten
- Arbeitnehmer in Betrieben mit weniger als 250 Mitarbeitern

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Kurs, der außerhalb des Betriebes bei einem zugelassenen Bildungsanbieter stattfindet

IFLAS (INITIATIVE ZUR FLANKIERUNG DES STRUKTURWANDELS)

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Geringqualifizierte Leistungsempfänger
- Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Umschulungen (Maßnahmen mit Abschluss in anerkannten Ausbildungsberufen)
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Externenprüfung (nach § 45 II BBIG bzw. § 36 HwO)
- Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen

FÖRDERUNG DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG VON BESCHÄFTIGTEN INSBESONDERE AUS KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN (BAYERN)

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Erwerbstätige insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Kurse, die der Vermittlung aktueller beruflicher Standards oder dem Erwerb von Qualifikationen und anderer nachgefragter Profile in branchen- und betriebsnahen Bereichen dienen

Sollten Sie weitere Fragen zu den hier aufgeführten Fördermöglichkeiten oder weiteren Fördermöglichkeiten haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre zuständige Arbeitsagentur oder an die Handwerkskammer. Für die Bearbeitung von Anmeldungen sämtlicher Förderungen wird eine Verwaltungspauschale von 30,00 € erhoben.

§ 1 VERTRAGSINHALT UND VERTRAGSSCHLUSS

- Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH (alw) bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, qualifizierende Kurse (Seminare und Lehrgänge) zu belegen. Für den Kurserfolg kann keine Haftung übernommen werden.
- Eine Anmeldung gilt als Angebot auf einen Vertragsschluss. Das Vertragsverhältnis kommt erst durch die Annahme des Vertragspartners (Willenserklärung der alw, z. B. Bestätigung o. ä.) zustande. Sollte eine Anmeldung nicht in Schriftform, sondern elektronisch (z. B. Mail) erklärt werden, zählt als Zugang des Angebotes auf Abschluss eines Vertrages der Zeitpunkt, in dem die alw unter gewöhnlichen Umständen die Anmeldung abrufen kann und der Zugang der Anmeldung zu den üblichen Geschäftszeiten der alw erfolgt. Sobald zwischen den Parteien ein Vertragsverhältnis zustande gekommen ist, ist der Anmeldende als Kursteilnehmer zu qualifizieren.
- Die Teilnehmerzahl einer Veranstaltung ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Bei geringer Nachfrage behält sich die alw vor, den jeweiligen Kurs zu verschieben bzw. bis zu sechs Werktagen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Der Teilnehmer ist dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit die vorab bezahlten Veranstaltungsgebühren auf eine andere oder gleichwertige Veranstaltung der alw anrechnen oder sich zurückzahlen zu lassen. Die alw ist berechtigt, einen Austausch von Referenten vorzunehmen.
- Die alw ist berechtigt, einen Austausch von Referenten vorzunehmen.

§ 2 KOSTEN DER AUS- UND WEITERBILDUNG

- Der Anmeldende ist auch bei Kostenübernahme durch einen Dritten als Kostenschuldner anzusehen.
- Mitgliederpreise gelten für:
 - Landesverbände des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.
 - Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)
 - Garten- und Landschaftsbau-Verband Österreich
 - Bayerischer Bauernverband KdöR
 - The landscape gardening association, Czech RepublikAusnahmen sind entsprechend gekennzeichnet.
- Sofern die Leistung der alw aufgrund eines schuldhaften Unterlassens durch den Teilnehmer nicht erbracht werden kann (z. B. ärztliche Untersuchung des Teilnehmers für Motorsägenkurs liegt vor Kursbeginn nicht vor) ist die alw berechtigt, dem Anmeldenden die volle Kursgebühr in Rechnung zu stellen.

§ 3 KÜNDIGUNG

- Eine Kündigung, ein Aufhebungsvertrag (Auflösungsvertrag), oder eine Ummeldung hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Eine schriftliche Bestätigung / Einwilligung durch die alw wird empfohlen.
- Eine Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Anmeldenden vor Seminarbeginn hat folgende Kostenstaffelung (Stornogebühren) zur Folge:
 - Eine Kündigung bis 30 Tage vor Seminarbeginn ist ohne Entrichtung einer Stornogebühr (kostenfrei) durch einseitige Erklärung möglich,
 - 29 bis 15 Tage vor Seminarbeginn fallen 25 % des Seminarpreises an,
 - 14 bis 8 Tage vor Seminarbeginn fallen 50 % des Seminarpreises an,
 - bis 7 Tage vor Seminarbeginn fallen 100 % des Seminarpreises an.
- Eine Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Anmeldenden vor Lehrgangsbeginn (auch einzelner Module) hat folgende Kostenstaffelung (Stornogebühren) zur Folge:
 - Eine Kündigung bis 61 Tage vor Lehrgangsbeginn ist ohne Entrichtung einer Stornogebühr (kostenfrei) durch einseitige Erklärung möglich,
 - 60 bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn fallen 25 % des Lehrgangspreises an,
 - 29 bis 8 Tage vor Lehrgangsbeginn fallen 50 % des Lehrgangspreises an,
 - bis 7 Tage vor Lehrgangsbeginn fallen 100 % des Lehrgangspreises an.
- Bei einer Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Teilnehmer nach Seminar- bzw. Lehrgangsbeginn (auch einzelner Module), hat der Teilnehmer der alw sämtliche Kosten und Gebühren zu erstatten, die dem Informationsblatt „Seminarbroschüre“ oder dem ausgewiesenen Angebot auf der alw-Website zu entnehmen sind.

- Die alw empfiehlt dem Anmeldenden den Abschluss einer Seminar-Versicherung (z. B. Europäische Reiseversicherung AG (ERV)). Weitere Informationen zu einer Seminar-Versicherung bei der ERV sind auf der alw-Website ersichtlich oder können schriftlich angefordert werden.
- Dem Kursteilnehmer bleibt es überlassen, einen geringeren Schaden der alw nachzuweisen.
- Die Stornogebühren entfallen, wenn ein Vertragsverhältnis mit einem anderen Bewerber zustande kommt und dieser sodann den angebotenen Kurs besucht. Die Stornogebühren entfallen nur für den Fall, dass das neue Vertragsverhältnis (Ersatzteilnehmer) nur aufgrund der ursprünglichen Kündigung zustande kam.
- Die alw ist berechtigt, bei Nichteinhaltung etwaiger Mitwirkungspflichten, sowie unentschuldigter Fehlzeiten des Teilnehmers das Vertragsverhältnis zu kündigen. Minderjährige benötigen für Fehlzeiten eine Entschuldigung der/des Erziehungsberechtigten. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Nachholen bzw. Wiederholen der versäumten Stunden. Der Teilnehmer hat bei Fehlzeiten auch keinen Anspruch auf irgendeine Form der Entschädigung.
- Die alw behält sich vor, bis sechs Werktage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn das Vertragsverhältnis mit dem Kursteilnehmer zu kündigen, wenn der gebuchte Kurs nicht genügend Anmeldungen aufweist (siehe § 1 Punkt 3). Sollten zum Zeitpunkt der Kündigung seitens der alw bereits Zahlungen von dem Kursteilnehmer geleistet worden sein, werden die bereits geleisteten Gebühren ohne Abzug erstattet. Die Kündigung durch die alw kann auch dann erfolgen, wenn ein Kursteilnehmer vertragliche Pflichten verletzt (z. B. bei Fälligkeit die Lehrgangs- oder Seminarkosten nicht vollständig zahlt).
- Die Kündigung kann auch dann erfolgen, wenn ein Kursteilnehmer vertragliche Pflichten verletzt (z. B. bei Fälligkeit die Lehrgangs- oder Seminarkosten nicht vollständig zahlt).
- Im Falle einer Kündigung seitens der alw stehen dem Kursteilnehmer keinerlei Schadensersatzansprüche zu. Dies gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, wenn der alw Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

§ 4 RECHTSKRÄFTIGE FÖRDERUNGEN

- Wenn ein Teilnehmer eine rechtskräftige Förderung erhält, muss diese vorab mit der Anmeldung bekannt gegeben werden. Eine nachträgliche Angabe ist nicht möglich. Für die Bearbeitung von Anmeldungen sämtlicher rechtskräftiger Förderungen fällt eine Verwaltungsgebühr von 30,00 € an. Sollte die Förderung nicht in Rechtskraft erwachsen, so trägt der Kursteilnehmer sämtliche entstehenden Kosten (Veranstaltungskosten, Stornokosten)..

§ 5 HAUSORDNUNG UND HAFTUNGSFRAGEN

- Verstöße können ohne Kostenerstattung zum Ausschluss einer Veranstaltung führen.
- Ordnung, Sauberkeit und Höflichkeit werden als selbstverständlich angesehen.
- Für Gegenstände, die sich im Besitz des Kursteilnehmers befinden oder bei einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit übernimmt die alw keine Haftung. Dies gilt nicht, sofern der alw Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden können.

§ 6 URHEBERRECHT

- Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Kursunterlagen oder Teilen verbleiben bei der alw. Eine audio- und / oder visuelle Aufzeichnung auch eines Teils einer Veranstaltung ist ohne ausdrückliche, schriftliche Einwilligung der alw nicht gestattet.
- Teilnehmer an Kursen mit IT-Bestandteilen haben für die Dauer des Kurses ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an der zur Verfügung stehenden Hard- und Software. Weder ganz noch teilweise darf der Teilnehmer die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

§ 7 DATENSCHUTZ

- Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Kursabwicklung und für spätere Informationen durch die alw in der EDV erfasst und verarbeitet werden. Der Teilnehmer kann der Nutzung seiner Daten jederzeit telefonisch (+49 (0) 81 61 / 48 78 16), schriftlich (Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Wippenhauser Straße 65, D-85354 Freising), oder per E-Mail (info@akademie-landschaftsbau.de) widersprechen!

- Es ist geplant, dass Eingänge, Foyer und Flure künftig videoüberwacht werden.
- Persönliche Daten und Referentenskripte dürfen ohne schriftliches Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der alw weitergegeben werden.

§ 8 BILDRECHTE VON FOTO- UND FILMAUFNAHMEN SEITENS DER ALW

- Die alw behält sich vor, vor / während und nach Lehrveranstaltungen von den Teilnehmern Foto- und Film- aufnahmen anzufertigen. Diese Aufnahmen dienen der alw der Darstellung der Lehrveranstaltungen in den Medien.
- Der Teilnehmer erteilt der alw mit der Anmeldung die Einwilligung, dass von seiner Person Aufnahmen angefertigt werden dürfen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt die Einwilligung räumlich, inhaltlich und zeitlich unbegrenzt. Von den dargestellten Personen können keine Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

§ 9 PREISE

- Nach § 4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG sind die Lehrgänge und Seminare der alw von der Umsatzsteuer befreit. Ausnahmen sind im Text gekennzeichnet. Die Preise dieser Lehrgänge und Seminare sind inklusive der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer angegeben. Die Kosten für das Mittagessen und die Pausenverpflegung sind, wenn angegeben in unseren Seminar- und Lehrgangspreisen enthalten. Es wird dafür ein Preis von 20,00 € (inkl. gesetzl. MwSt.) zugrunde gelegt.

§ 10 FÄLLIGKEIT DER ZAHLUNG

- Die Gesamtkosten (abzüglich der geleisteten Anzahlung) eines abgeschlossenen Vertrages sind spätestens bei Veranstaltungsbeginn (auch eines einzelnen Moduls) fällig. Eine andere Zahlungsmodalität kann mit der alw schriftlich vereinbart werden. Auf den Abschluss einer besonderen Regelung besteht kein Rechtsanspruch.

§ 11 SALVATORISCHE KLAUSEL

- Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen hiervon unberührt.
- An die Stelle von unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der nichtigen Bestimmung möglichst nahe kommt.
- Erweist sich der Vertrag als lückenhaft, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechen und im Falle des Bedachtwerdens vereinbart worden wären.

§ 12 GERICHTSSTANDVEREINBARUNG

- Die Parteien vereinbaren für Streitigkeiten aus diesem Vertrag als Erfüllungsort und Gerichtsstand Freising, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas Anderes bestimmt ist.
- Hat der Anmeldende keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, dann ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der allgemeine Gerichtsstand der alw. Der Gerichtsstand ist Freising.
- Sind die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der allgemeine Gerichtsstand der alw. Der Gerichtsstand ist Freising.

§ 13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- Änderungen und Ergänzungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen oder schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für einen Verzicht auf die Schriftform.
- Vorstehende Vertragsbedingungen heben frühere Vereinbarungen auf.

September – Dezember 2016

27. – 28.09.2016	64	Wie lerne ich Pflanzen? Veranstaltung für Auszubildende
18. – 19.10.2016	64	Sträucher Veranstaltung für Auszubildende
07.11. – 02.12.2016	28	Fachagrarwirt Sportplatzpflege Kurs 1
15. – 16.11.2016	64	Sträucher Veranstaltung für Auszubildende
24. – 26.11.2016	36	Grundlagen der Unternehmensführung
24. – 26.11.2016	19	Betriebsführung kompakt Modul 1: Grundlagen der Betriebsführung
29. – 30.11.2016	64	Bodendecker und Zwergsträucher – Veranstaltung für Auszubildende
05. – 09.12.2016	25	Qualifizierter Baumkontrolleur Modul 1: Regelkontrolle bei Bäumen Modul 2: Gefahrenabschätzung bei der Kontrolle Modul 3: Baumkontrolle in der Praxis
09.12.2016	54	Reitplatzbodenpflege Welche Geräte für welchen Boden und das große „Wie“!
13. – 14.12.2016	64	Stauden Veranstaltung für Auszubildende
19. – 23.12.2016	59	LKW-Weiterbildung nach EU-BKrfQG Modul 1 – 5

Januar 2017

09.01. – 03.02.2017	28	Fachagrarwirt Sportplatzpflege Kurs 2
09. – 13.01.2017	24	SKT-A Seilklettertechnik Kurs A
09. – 13.01.2017	24	SKT-B Seilklettertechnik Kurs B
09. – 10.01. 2017	26	AS Baum I Modul 1: Grundkurs „Motorsäge im Gartenbau“
11. – 13.01. 2017	27	AS Baum I Modul 2: Aufbaukurs „Fachkunde AS Baum I“
12. – 14.01.2017	37	Buchführung und Bilanzierung
12. – 14.01.2017	19	Betriebsführung kompakt Modul 2: Buchführung und Bilanzierung
16. – 20.01.2017	20	Vorarbeiter im Landschaftsbau Modul 1: Baustellenorganisation
16. – 17.01.2017	26	AS Baum I Modul 1: Grundkurs „Motorsäge im Gartenbau“
18. – 20.01.2017	27	AS Baum I Modul 2: Aufbaukurs „Fachkunde AS Baum I“
19.01.2017	30	Großformatige Pflaster und Platten aus Beton in Verkehrsflächen sicher planen und ausführen Modul 1 – Abendreihe „Recht und Technik“
19. – 20.01.2017	34	Kein Geld verschenken bei Aufmaß und Abrechnung Vom Baustellenaufmaß zur prüffähigen Abrechnung
23. – 27.01.2017	59	LKW-Weiterbildung nach EU-BKrfQG Modul 1 – 5
23. – 27.01.2017	16	Bauleiter im Landschaftsbau Modul 1: Baustellenvorbereitung I
23. – 24.01.2017	25	Qualifizierter Baumkontrolleur Modul 1: Regelkontrolle bei Bäumen
23. – 27.01.2017	20	Vorarbeiter im Landschaftsbau Modul 2: Baustellenabwicklung

23. – 27.01.2017	27	AS Baum II Baumarbeiten in Hubarbeitsbühnen
24.01.2017	33	„Überraschungsbaustoff“ Baugrund Risikobewertung aus geotechnischer und baubetrieblicher Sicht
25. – 26.01.2017	25	Qualifizierter Baumkontrolleur Modul 2: Gefahrenabschätzung bei der Kontrolle
26. – 28.01.2017	19	Teamassistenz im Landschaftsbau Modul 1: GaLaBau-Büromanagement
27.01.2017	25	Qualifizierter Baumkontrolleur Modul 3: Baumkontrolle in der Praxis
30.01. – 03.02.2017	50	Mit Naturstein pflastern Einführung für Landschaftsgärtner
30. – 31.01.2017	56	Gartenpläne wirkungsvoll zeichnen Gestaltungsideen für Hausgärten überzeugend verkaufen
30.01. – 03.02.2017	22	Facharbeiter im Landschaftsbau Modul 1: Vermessung und Pflanzenkenntnisse
30.01. – 03.02.017	20	Vorarbeiter im Landschaftsbau Modul 1: Baustellenorganisation
31.01.2017	41	Schluss mit unnötigem Stress und Aufschieben! Zeitmanagement und Arbeitstechniken im GaLaBau-Berufsaltag
Februar 2017		
01.02.2017	34	„Lernen wie der Chef denkt“ Baustellenabwicklung nach betriebswirtschaftlichen Aspekten
01. – 02.02.2017	56	Kleine Gärten mit großer Wirkung planen und gestalten Inspiration – Ideen – Impulse
02.02.2017	35	Mehr Baustellenerfolg! Vertiefung betriebswirtschaftliche Baustellenabwicklung
02. – 03.02.2017	35	Erfolgreich Konflikten auf der Baustelle begegnen Kooperation statt Konfrontation
02.02.2017	50	Wartung und Pflege von Kleingeräten
03. – 04.02.2017	38	Erben und Versterben Rechtliche sowie wirtschaftliche Ordnung und Gestaltung von Familienunternehmen
06. – 09.02.2017	47	Sachkundenachweis Pflanzenschutz
06. – 07.02.2017	57	Perspektivisch skizzieren
06. – 10.02.2017	22	Facharbeiter im Landschaftsbau Modul 2: Erstellen von Belagsflächen
06. – 10.02.2017	20	Vorarbeiter im Landschaftsbau Modul 2: Baustellenabwicklung
06. – 10.02.2017	27	AS Baum II Baumarbeiten in Hubarbeitsbühnen
07. – 08.02.2017	37	Hand in Hand Firmenübergabe erfolgreich gestalten
07. – 08.02.2017	58	Den Einkauf im Landschaftsbau erfolgreich gestalten
09. – 10.02.2017	33	Vermessung auf der Baustelle Lagevermessung – Absteckung – Nivellement
09.02.2017	38	Markenaufbau bzw. Markenerhalt nach der Firmenübergabe
13.02.2017	61	Aktuelle Änderungen und Neuerungen im Landschaftsbau-Regelwerk
13.02.2017	51	Boden und Entwässerung
13. – 17.02.2017	21	Vorarbeiter im Landschaftsbau Modul 3: Bautechnik

13. – 17.02.2017	28	Fußball-Platzwart – Qualifizierung zum Platzwart für Freisportanlagen Grundkurs
13. – 17.02.2018	62	Einführung in das Sachverständigenwesen
13. – 17.02.2017	14	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Technische Baumprüfverfahren, Gehölzwertermittlung Modul 1
13. – 17.02.2017	15	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Modul 1
14.02.2017	44	Gehölzschnitt in der Praxis für Einsteiger Sträucher, Halbsträucher und Wildgehölze
14. – 15.02.2017	64	Wie lerne ich Pflanzen? Veranstaltung für Auszubildende
15. – 16.02.2017	36	Workshop „Der Bauleiter als Unternehmer seiner Baustelle“ Von der Angebotskalkulation bis zur Schlussrechnung
15.02.2017	45	Vom Erziehungs- zum Ertragsschnitt Trainingskurs Trainingskurs „junge“ Obstbäume schneiden
16.02.2017	30	Durchsetzung von Zahlungsansprüchen im Landschaftsbau Modul 2 – Abendreihe „Recht und Technik“
16.02.2017	55	Fachgerechter Bau von Holzterrassen
16. – 17.02.2017	45	Obstbäume nachhaltig schneiden Obstbaumschnitt ohne Wasserschosse
16. – 17.02.2017	48	Mörtelmauern aus Naturstein und deren Verwendung im Garten- und Landschaftsbau
16. – 18.02.2017	19	Teamassistenz im Landschaftsbau Modul 2: Von der Akquise zum Auftrag
17.02.2017	40	Wissen- und Ideenmanagement im klein- und mittelständischen Landschaftsbaunternehmen Instrumente um innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben
20.02.2017	48	Handwerkliche Steinbearbeitung für Landschaftsgärtner in Theorie und Praxis
20. – 24.02.2017	16	Bauleiter im Landschaftsbau Modul 2: Baustellenvorbereitung II
20.02. – 03.03.2017	22	Qualifizierter Grünflächenpfleger Basiswissen und Fertigkeiten in der Grünflächenpflege
21.02.2017	47	Aktuelle Krankheitsbilder bei Stadtbäumen Ursachen – Handlungsbedarf – Perspektiven
21. – 23.02.2017	49	Trockenmauerbau
21. – 24.02.2017	21	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau Modul 1
22.02.2017	46	Rasen von der Rolle: Lieferung – Verlegung – Pflege
23.02.2017	46	Rasenpflege für den exklusiven Hausgarten Gräser stärken und Schäden vorbeugen
23. – 24.02.2017	57	Aktives Beschwerdemanagement So wandeln Sie Kritik in Erfolg um!
24. – 25.02.2017	49	Kreativ mit Naturstein und Klinker pflastern
27.02.2017	52	Fachgerechtes Schweißen von PVC-Folie Einweisung und praktische Übungen Modul 1 – Seminarreihe „Teichbau“
27. – 02.03.2017	21	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau Modul 2
28.02.2017	52	Bauen von Teichanlagen Modul 2 – Seminarreihe „Teichbau“
28. – 04.03.2017	15	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Modul 2

März 2017

01. – 02.03.2017	51	Grundlehrgang „Schweißen“ Einführung in das Schutzgas- und Elektrodenschweißen
01.03.2017	53	Wasserpflanzen und Teichpflege Modul 3 – Seminarreihe „Teichbau“
02.03.2017	53	Bewegtes Wasser Modul 4 – Seminarreihe „Teichbau“
03.03.2017	60	Der mängelfreie Anschluss an den Fassadensockel Aktuelle Regelwerke zu einem bekannten Schnittstellenproblem
03.03.2017	60	Regelkonformes Bauen nach ZTV-Wegebau
06. – 10.03.2017	23	Vorarbeiter in der Gründflächenpflege Modul 1: Spezialwissen und Fertigkeiten
07.03.2017	55	Dauerhaft schadensfreie Natursteinbeläge im Landschaftsbau
08.03.2017	58	Kundenbindung durch Kundencoaching Der nachhaltige Weg zu treuen Kunden
09.03.2017	31	Schadensvermeidung bei (teil-) überdachten Pflaster- und Plattenbelägen Modul 3 Abendreihe „Recht und Technik“
09.03.2017	44	Gehölzschnitt in der Praxis für Fortgeschrittene Blütensträucher und Klettergehölze
09.03.2017	59	Unfallverhütung und Sicherheitstraining Radlader und Minibagger
09. – 11.03.2017	19	Teamassistenz im Landschaftsbau Modul 3: Innerbetriebliche Auftragsabwicklung und Liquidität
10.03.2017	39	„Fit für den Azubi“
13. – 17.03.2017	23	Vorarbeiter in der Grünflächenpflege Modul 2: Organisation der Grünflächenpflege
20. – 24.03.2017	16	Bauleiter im Landschaftsbau Modul 3: Baustellenvorbereitung III
20. – 24.03.2017	28	Fußball-Platzwart – Qualifizierung zum Platzwart für Freisportanlagen Aufbauseminar 1
21.03.2017	63	Gräser in der Pflanzenverwendung von der Naturlandschaft zum Gartendesign
21. – 23.03.2017	21	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau Modul 3
22.03.2017	63	Alles senkrecht: Vertikales Grün planen und ausführen Boden- und wandgebundene Fassadenbegrünung
24. – 25.03.2017	54	Reitplatzbau – Setzen Sie kein Geld in den Sand
27. – 29.03.2017	29	Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79 161 Modul 1: Operative Inspektion von Spielplätzen nach DIN EN 1176
28. – 29.03.2017	40	Klar und bestimmt führen Führungskräftetraining mit Pferden
28.03.2017	61	Das neue Vergaberecht
28. – 01.04.2017	15	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Modul 3
29. – 31.03.2017	29	Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79 161 Modul 2: Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161
30. – 01.04.2017	19	Teamassistenz im Landschaftsbau Modul 4: Nach-Projekt-Betreuung

April 2017

03.04.2017	43	Spielplatzkontrolle: Auffrischung der Sachkunde
03. – 07.04.2017	22	Facharbeiter im Landschaftsbau Modul 3: Einsatz von Maschinen und Geräten
03. – 07.04.2017	28	Fußball-Platzwart – Qualifizierung zum Platzwart für Freisportanlagen Aufbaukurs 2
04.04.2017	39	Der Ausbilder als Coach
04. – 05.04.2017	64	Bodendecker und Zwergsträucher Veranstaltung für Auszubildende
06.04.2017	31	Aktuelle Änderungen der Regelwerke im Garten- und Landschaftsbau Modul 4 – Abendreihe „Recht und Technik“
24. – 28.04.2017	24	SKT-A Seilklettertechnik Kurs A
24. – 28.04.2017	24	SKT-B Seilklettertechnik Kurs B
25. – 26.04.2017	64	Stauden Veranstaltung für Auszubildende
27.04.2017	41	Webinar „Büroarbeit zügig und erfolgreich erledigen“ So optimieren Sie Ihre Zeit im Büro
27.04.2017	42	Webinar „Kunden gewinnen – erfolgreich und schnell“
27. – 29.04.2017	19	Teamassistenz im Landschaftsbau Modul 5: EDV-Projektsimulation

Mai 2017

11.05.2017	32	Meine Ansprüche und Rechte als Auftragnehmer im Falle von Behinderungen und Unterbrechungen Modul 5 – Abendreihe „Recht und Technik“
30.05. – 03.06.2017	14	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Technische Baumprüfverfahren, Gehölzwertermittlung Modul 2

Juni 2017

01.06.2017	32	Baumpflanzungen im besiedelten Bereich und an Straßen Modul 6 – Abendreihe „Recht und Technik“
28.06.2017	42	Webinar „Formulierungen, die ankommen“ Zeitgemäß und kundenorientiert formulieren
28.06.2017	43	Webinar „Umgang mit Beschwerden – unzufriedene Kunden zufriedenstellen“

Juli 2017

10. – 14.07.2017	22	Facharbeiter im Landschaftsbau Modul 4: Gehölz- und Staudenverwendung
13. – 15.07.2017	19	Betriebsführung kompakt Modul 3: Personalwesen und Arbeitsrecht
17. – 21.07.2017	28	Fachagrarwirt Sportplatzpflege Praxiswoche
18. – 22.07.2017	15	Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau Modul 4
24. – 28.07.2017	16	Bauleiter im Landschaftsbau Modul 4: Baustellendurchführung I

August 2017

15. – 19.08.2017 14 **Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau**
Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Technische
Baumprüfverfahren, Gehölzwertermittlung Modul 3

Oktober 2017

- 16.10. – 03.11.2017 28 **Fachagrarwirt Sportplatzpflege** Kurs 3
17. – 21.10.2017 15 **Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau** Modul 5a

November 2017

06. – 10.11.2017 22 **Facharbeiter im Landschaftsbau**
Modul 5: Mauer- und Treppenbau
07. – 11.11.2017 14 **Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau**
Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Technische
Baumprüfverfahren, Gehölzwertermittlung Modul 4
13. – 17.11.2017 22 **Facharbeiter im Landschaftsbau**
Modul 6: Landschaftsgärtnerisches Gesamtbauwerk
14. – 18.11.2017 17 **Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan**
Modul 1: Unternehmensführung
23. – 25.11.2017 19 **Betriebsführung kompakt**
Modul 4: Baustellenoptimierung



**Hochwertige Projekte
verdienen hochwertige
Produkte.**

Wenn es um die Realisierung Ihrer Traumprojekte geht, sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Qualität und Perfektion. Mit Ihrem Fachwissen und unserem umfangreichen Sortiment gestalten Sie Lieblingsplätze für Ihre Kunden. Nähere Infos unter 02622 707-136 oder einfach online auf www.kann.de.

Anfahrt



Autobahn A9 / München – Nürnberg

Bei der Anschlussstelle 67 „Allershausen“ Richtung Freising. Am Ortsrand von Freising links den Weihenstephaner Ring bis zur Wippenhauser Straße. In der Wippenhauser Straße nach ca. 20 m nach rechts zur DEULA Bayern abbiegen.

Autobahn A92 / München – Deggendorf

Bei der Anschlussstelle 7 „Freising Mitte“ Richtung Stadtmitte. Am Bahnhof (3. Ampel) nach links abbiegen. Der Straße folgen. Am Ende der Wippenhauser Straße (nach den Berufsschulen) nach links zur DEULA Bayern abbiegen.

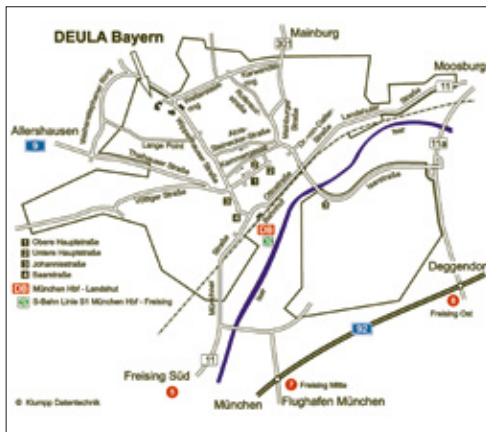
Vom Flughafen München

Buslinie 635 zum Bahnhof

Vom Bahnhof Freising

Stadtbus Linie 620 oder 621 bis zur Haltestelle „Berufsschule“

Übernachtung und Verpflegung



Gästehaus Kategorie A der DEULA Bayern GmbH *

Dusche / WC, TV, Telefon und Internetanschluss

Einzelzimmer – Nacht / Person 55,64 €

Doppelzimmer – Nacht / Person 32,10 €

Gästehaus Kategorie B der DEULA Bayern GmbH*

Dusche / WC

Einzelzimmer – Nacht / Person 44,94 €

Doppelzimmer – Nacht / Person 27,82 €

1-Nacht-Zuschlag: 3,21 €

*Buchung grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit

Frühstück 5,95 €

Abendessen 7,14 €

Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

Impressum

Organisation und Durchführung

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH

Wippenhauser Straße 65

D-85354 Freising

Telefon +49 (0) 81 61 / 48 78 16

Telefax +49 (0) 81 61 / 48 78 18

info@akademie-landschaftsbau.de

www.akademie-landschaftsbau.de

Träger der Fortbildungseinrichtung

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.

Lehárstraße 1

D-82166 Gräfelfing bei München

Telefon +49 (0) 89 / 829 14 50

Telefax +49 (0) 89 / 834 01 40

info@galabau-bayern.de

www.galabau-bayern.de

Präsident

Ulrich Schäfer

Verbandsdirektor

Rudolf Walter Klingshirn



HTI HANDELSZENTRUM RÖTTENBACH



PRODUKTE UND SERVICE FÜR DEN
VERKEHRSWEGE- UND LANDSCHAFTSBAU



CAMPUS FÜR BILDUNG UND FÜR DAS
DUALE STUDIUM



HTI
GIENGER



free worker

FACHHANDEL FÜR BAUMPFLEGE
UND SEILKLETTERTECHNIK



www.freeworker.de



Kostenlos Katalog anfordern



Freeworker GmbH | St.Gilgen 15 | D-82205 Gilching
Tel. 08105 27 27 27 | www.freeworker.de | info@freeworker.de



**climb
up high!**

IHR AUSTRÜSTER!



Gefällt mir!
www.facebook.com/freeworker.de



Anmeldung



**Akademie Landschaftsbau
Weihenstephan GmbH**
Wippenhauser Straße 65
D-85354 Freising

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan
vermitteln.wissen.vertiefen.

Fax +49 (o) 81 61 / 48 78 18

Seminar-Nr. Datum	Seminarthema / Kurztitel	Teilnehmer: Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort	Seminar- gebühr €

Zimmerreservierung

Gästehaus A (DU, WC, TV, Tel.)

Gästehaus B (DU, WC)

Einzelzimmer

55,64 €

44,94 €

1-Nacht-Zuschlag: 3,21 €

Doppelzimmer

32,10 €

27,82 €

Frühstück: 5,95 €, Abendessen: 7,14 €
Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

Rechnungsadresse Übernachtung und Verpflegung:

Kostenträger

Teilnehmer

Kostenträger ist Verbandsmitglied: ja nein

Mitgliedsnummer VGL /BDLA:

Ansprechpartner:

E-Mail-Adresse für Anmeldebestätigung:

Die Teilnahmebedingungen der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH (>> www.akademie-landschaftsbau.de)
sowie die Rücktrittsbedingungen für Zimmerreservierungen (>> www.deula-bayern.de) haben wir gelesen und sind mit der
Einbeziehung in das Vertragsverhältnis einverstanden.

Absender / Stempel

Datum, **Unterschrift**

Bestseller für Fachleute

Fachzeitschriften



NEUE LANDSCHAFT

- Fachzeitschrift für den Garten-, Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbau
- Der Branche verpflichtet. Seit 1956.



STADT UND GRÜN

- Fachzeitschrift für das gesamte öffentliche Grünflächenmanagement
- Für Verwaltungen der öffentlichen Grünpflege, Umwelt- und Freiraumplanung, Landschaftsarchitekten und wissenschaftliche Einrichtungen



PRO BAUM

- Fachzeitschrift rund ums „Ökosystem Baum“
- Kompetente Beiträge aus Wissenschaft und Praxis zu Pflanzung, Pflege und Erhaltung von Gehölzen



GARTEN- & FREIZEITMARKT

- Fachzeitschrift für den gesamten Garten- und Freizeitbedarfshandel
- Innovationen, Neuheiten und Trends – für mehr Erfolg im Verkauf



LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

- Organ des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)
- Erscheint 4 x jährlich

Fachbücher



NEU
ERSCHEINUNG

D. BÖHLMANN
Sträucher
ISBN 978-3-87617-140-1
€ 188,-

Das Nachschlagewerk mit vergleichenden Originalbildern bündelt für über 980 Straucharten sämtliche Merkmale dieser Pflanzen-Gattungen und ist somit unentbehrlich für alle Experten! „Sträucher“ vervollständigt nach „Nadelbäume“ und „Laubbäume“ unser „Gehölze-Kompodium“.



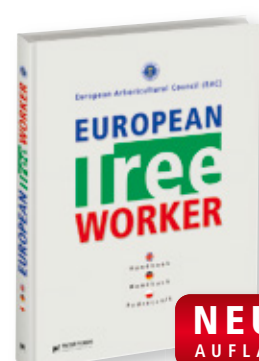
A. NIESEL, M. THIEME-HACK,
J. THOMAS, M. VON WIETERSHEIM
Organisationselemente im GalaBau
ISBN 978-3-87617-118-0
€ 68,-

In diesem Buch werden Organisations-elemente vorgestellt, die als Steuerungselemente notwendig oder nützlich sind. Im Anhang finden sich etliche Formulare und Musterbriefe für die betriebliche Erfolgspraxis.



FLL
Empfehlungen für Baumpflanzungen
ISBN 978-3-940122-51-3
€ 27,50

Die FLL-„Empfehlungen für Baumpflanzungen“ ergänzen die Landschaftsbau-Fachnormen und geben Hilfestellungen für Planung, Standortvorbereitungen, Pflanzarbeiten und Pflege, insbesondere im besiedelten Bereich und an Straßen.



NEUE
AUFLAGE

EUROPEAN ARBORICULTURAL COUNCIL (EAC)
European Tree Worker
ISBN 978-3-87617-138-8
€ 56,-

Das offizielle Handbuch für Baumpfleger eignet sich hervorragend zur Prüfungsvorbereitung als European Tree Worker und als Nachschlagewerk.
Englisch/Deutsch/Polnisch

PATZER VERLAG
Berlin-Hannover

Koenigsallee 65, 14193 Berlin,
Tel. 0 30/89 59 03-0, Fax 0 30/89 59 03-17,
www.patzerverlag.de

ABO/BUCHSERVICE:
Frau Bellido
Tel. 0 30/89 59 03-56
abo@patzerverlag.de
shop@patzerverlag.de



In unserem Online-Shop unter www.patzerverlag.de finden Sie weitere Fachbücher, Fachzeitschriften und Kalender für den Garten- und Landschaftsbau. Ein Besuch lohnt sich!

Drainagefähige Sopro Pflasterfugen



Geeignet für die Nutzungskategorien
N1 und N2 gem. ZTV Wegebau sowie VBK 1
und VBK 2 der DNV „Pflaster“ (2014)!

Sopro EpoxiPflasterFuge 2-K

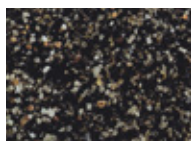
- Zweikomponentig für höhere Belastungen
- Für Fugenbreiten ab 5 mm
- Drainagefähig, schlämmfähig
- Für leichte bis mittlere Beanspruchung (z. B. Fußgängerzonen, Parkanlagen, Anliegerstraßen, Parkplätze)
- Kehrsaugmaschinenfest
- Frost- und tausalzbeständig
- Beständig gegen Hochdruckreiniger
- Eimer 25 kg



pflastergrau 13



sand 36



anthrazit 66

Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Material abweichen.

Sopro 1-K PflasterFuge

- Leichter Einbau, da gebrauchsfertige Mischung
- Für schmale Fugen ab 3 mm
- Drainagefähig
- Für leichte Beanspruchung im privaten Bereich (z. B. Terrassen, Gartenwege etc.)
- Frost- und tausalzbeständig
- Beständig gegen Hochdruckreiniger
- Eimer 25 kg und 10 kg



LASSEN SIE IHR WISSEN WACHSEN!

- // Seminare, Fort- und Weiterbildungslehrgänge Golf- und Sportplatzpflege, Fachagrarwirt (FA) Golfplatzpflege – Greenkeeper, FA Head-Greenkeeper, FA Sportplatzpflege, **Fußball-Platzwart in Kooperation mit dem DFB**
- // Überbetriebliche Ausbildung für Landwirte, Überbetriebliche Ausbildung für Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Obstbau, Gemüsebau)
- // Führerschein-Vollzeit-Ausbildung alle Klassen, Beschleunigte Grundqualifikation LKW, EU-Berufskraftfahrer-Weiterbildung, Förderung gemäß AZAV, ESF bzw. IFLAS möglich
- // Pflanzenschutzgerätekontrolle, Grund- und Nachschulungen von Kontrollpersonal
- // Wir vermieten Seminarräume sowie Gästehaus- und Internatszimmer



DEULA Bayern GmbH
Berufsbildungszentrum
Wippenhauser Str. 65
85354 Freising-Weihenstephan

www.deula-bayern.de

